



BACHELORARBEIT

Frau
Chiara Caterina Zanda

Vergleichende Analyse der deutschen Krimi-
formate „Im Angesicht des Verbrechens“ und
„Tatort Münster“

2012

Zanda, Chiara Caterina

**Vergleichende Analyse der deutschen Krimiformate „Im
Angesicht des Verbrechens“ und „Tatort Münster“**

Comparative analyse of the german crimeseries „Face to face with crime“ and „Crimescene“

Eingereicht als Bachelorarbeit

Hochschule Mittweida- University of Applied Sciences

Fachbereich Medien
Studiengang Angewandte Medienwirtschaft

Seminargruppe
Am08sT1-B

Erstprüfer:
Prof. Peter Gottschalk

Zweitprüfer:
Prof. Dipl.-Kaufm. Günther Graßau

Hamburg, Februar 2012

Die vorgelegte Arbeit wurde eingereicht am:

29.02.2012

BIBLIOGRAPHISCHE BESCHREIBUNG & REFERAT

„Zanda, Chiara Caterina:

Vergleichende Analyse der deutschen Krimiformate „Im Angesicht des Verbrechens“ und „Tatort Münster“

Comparative analyse of the german crimeseries „Face To Face With crime“ and „Crimescene“ – 2012, 92. Seiten

Hochschule Mittweida- University of Applied Sciences

Fachbereich Medien, Bachelorarbeit“

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der vergleichenden Analyse der deutschen Krimiformate „Im Angesicht des Verbrechens“ und „Tatort Münster“. Durch die Analyse soll herausgefunden werden, warum es die deutsche Serienproduktion „Im Angesicht des Verbrechens“ so schwer hatte, in der ARD bei einem breiten Publikum Anhang zu finden. Trotz vieler Lobgesänge, der Betitelung als Meisterwerk und einer guten Quote nach der Erstaussstrahlung auf dem Sender ARTE wurde die Serie wegen zu schlechter Quoten von der ARD wenig wertgeschätzt, und die letzten Folgen wurden spätnachts hintereinander ausgesendet. Durch eine Vergleichende Analyse der Dramaturgie und der Erzählstrukturen mit der konsequent erfolgreichen Fernsehreihe „Tatort Münster“ sollen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Formate aufgezeigt werden, die einen näheren Aufschluss über die überraschend niedrigen Quoten in der ARD geben sollen. Dazu wird zunächst ein Überblick über die Theorie der Dramaturgie und ihre Auswirkung auf den Zuschauer gegeben, welche die Basis der anschließenden Analyse bildet. Im Anschluss werden nach einer Einführung der Formate Beispielepisoden mit der Hilfe von Sequenzprotokollen nach ausschlaggebenden Kriterien der Dramaturgie und weiteren strukturellen Faktoren analysiert.

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	4
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	6
1. EINLEITUNG	7
2. SERIENFORMEN DER ZU UNTERSUCHENDEN FORMATE	12
2.1 DIE FERNSEHREIHE	12
2.2. MINISERIE	12
3.DRAMATURGIE	13
3.1 FORMEN DER DRAMATURGIE	15
3.2 AKTSTRUKTUREN	16
3.2.1 DER 1. AKT	17
3.2.2. DER 2. AKT	18
3.2.3 DER 3. AKT	18
3.3 PLOT & STORY	19
3.3.1 PLOT POINTS	20
3.3.2 SUBPLOTS	20
3.5 FIGUREN UND FIGURENKONSTELLATION	21
4. ANALYSE „IM ANGESICHT DES VERBRECHENS“	21
4.1 ENTSTEHUNG DER SERIE	21
4.2 FORMATIERUNG	25
4.2.1 QUOTEN UND MARKANTEILE ARTE 2010 UND 2011	26
4.2.2 QUOTEN UND MARKANTEILE ARD 2010	27
4.3. FIGURENKONSTELLATION	28
4.3.1 DIE CHARAKTERE	28
4.4 INHALT UND HANDLUNGSSTRÄNGE	30
4.4.1 „IADV“-FOLGE 1 - „BERLIN IST DAS PARADIES“	30
4.4.1.1 Inhalt der Folge 1	30
4.4.1.2 Handlungsstränge	31
4.4.2 „IADV“- FOLGE2 - „WO WIR SIND, IST VORN“	33
4.4.2.1 Inhalt der Folge 2	33
4.4.2.2 Handlungsstränge	33
4.6 PLOT, STORY & DRAMATURGIE	34
4.7 ERZÄHLSTRUKTUREN	37

4.8 MEDIATHEK	39
4.9 MARKETING	39
4.10 DISTRIBUTION INS AUSLAND	40
4.11 ZUSAMMENFASSUNG	40
5. ANALYSE „TATORT MÜNSTER“	42
5.1 DIE ENTSTEHUNG DES TATORTS	42
5.1.1 TATORT ALLGEMEIN	43
5.1.2 FORMATIERUNG TATORT	44
5.2 „TATORT MÜNSTER“	45
5.3 QUOTEN DES TATORT MÜNSTER	45
5.4 FIGURENKONSTELLATION	46
5.4.1 CHARAKTERE	46
5.3 TATORT MÜNSTER FOLGE 799 „HERRENABEND“	47
5.3.1 FORMATIERUNG	48
5.3.2 PLOT, STORY & DRAMATURGIE	48
5.5.3 HANDLUNGSSTRÄNGE	49
5.5.4 ERZÄHLSTRUKTUREN	50
5.5.5 ZUSAMMENFASSUNG	53
5.6 TATORT MÜNSTER FOLGE 699 - „KRUMME HUNDE“	54
5.6. 1 FORMATIERUNG	54
5.6.2 PLOT, STORY& DRAMATURGIE	54
5.6.3 HANDLUNGSSTRÄNGE	55
5.6.4 ERZÄHLSTRUKTUREN “ KRUMME HUNDE”	56
5.6.5 ZUSAMMENFASSUNG	59
5.7 MEDIATHEK	60
5.8 MARKETING	60
5.9 DISTRIBUTION INS AUSLAND	61
6. VERGLEICH DER ANALYSEN	61
7. FAZIT & AUSBLICK	63
ANHANG	68
Tabellen Fremdsprachenanteil	68
Sequenzprotokolle	69
LITERATURVERZEICHNIS	87

Abkürzungsverzeichnis

ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
ARTE	Association Relative à la Télévision Européenne
DEGETO	Deutsche Gesellschaft für Ton und Bild
RTL	Radio Télévision Luxembourg
NDR	Norddeutsche Rundfunk
WDR	Westdeutsche Rundfunk
SWR	Südwestrundfunk
ORF	Österreichische Rundfunk
IADV	Im Angesicht des Verbrechens
ZDF	Zweite Deutsche Fernsehen
FSK	Freiwillige Selbstkontrolle

1. Einleitung

Eines der populärsten Genres der deutschen Fernsehlandschaft ist der TV-Krimi. Der Krimi bedient in der heutigen Gesellschaft ein hohes Unterhaltungs- und Entspannungsbedürfnis der Zuschauer. Der Krimi ist ein Genre, welches durch alle Gesellschaftsschichten und Altersgruppen der Zuschauer rezipiert wird.¹ Der Reiz eines Krimis begründet sich in einer Kombination aus Spannung und Unterhaltung. Dem Zuschauer wird die Möglichkeit geboten in Rolle des Ermittlers zu schlüpfen. Selten beschert ein anderes Genre den deutschen Sendern anhaltend gute Quoten. Eine Serie, die aus der Menge herausstach und nach der Debatte über deutsches Qualitätsfernsehen für Aufsehen sorgte, ist die Krimi-Miniserie „Im Angesicht des Verbrechens“ von Regisseur Dominik Graf und Drehbuchautor Rolf Basedow. „Zwei Jahre Produktionszeit, fünfhundert Minuten Länge, dreißig Hauptdarsteller, zehn Millionen Euro Budget, sind nur ein paar der Eckdaten, welche die Dimension dieses Projekts aufzeigen. In die Schlagzeilen geriet die Produktion schon während der Dreharbeiten denn die Produktionsfirma Typhoon musste wegen Budgetüberschreitungen die Insolvenz einreichen. Das Resultat der Produktion überzeugte die Kritiker und die Serie wurde im Jahr 2010 zweimal mit dem deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet. Einmal in der Kategorie bester Mehrteiler und des Weiteren in der Kategorie „Besondere Leistung Fiktion.“² Die auf der Berlinale im Jahr 2010 stattgefundene Uraufführung sorgte für eine Begeisterung, wie es sie schon lange nicht mehr für eine Fernsehserie aus Deutschland gegeben hat. Der Grimme Preis in der Kategorie Fiktion folgte, mit der Begründung der Grimme-Preis-Jury: *„Ein Mammutwerk von insgesamt fast 500 Minuten. Ein deutsches Mafiaepos mit eigener Handschrift, ein fiebrig-elektarisierendes Porträt des modernen Berlin, ein Film über Liebe und Tod, Freundschaft und Verrat, Schuld und Sühne: Dominik Grafs zehnteilige Serie „Im Angesicht des Verbrechens“ stellt vieles in den Schatten, was es bisher an Fiktionalem im deutschen Fernsehen gegeben hat.“*³ Die darauffolgende Erstaussstrahlung auf dem Sender Arte im

¹ Hartman, „Von Stahlnetz zum Tatort“ (2003) S.129

² <http://www.zeit.de/2010/47/Dominik-Graf> (Zugriff am 03.01.2012)

³ <http://www.grimme-institut.de/html/index.php?id=1269> (Zugriff am 25.02.2012)

April 2010 entsprach der positiven Resonanz der Kritiker und der Marktanteil verdreifachte sich im Vergleich zu den durchschnittlichen Werten des Senders. Dementsprechend hoch waren die Erwartungen an die Quoten für die folgende Ausstrahlung im November 2010 in der ARD. Volker Herres, Programmdirektor der ARD äußerte vor der Ausstrahlung den Wunsch eines Marktanteils in einem zweistelligen Bereich. Im voraus wurden dem Projekt jedoch keine Marktanteilsvorgaben gesetzt.⁴ Ausgestrahlt wurde die Serie auf dem Sendeplatz der Tatortwiederholung am Freitagabend um 21.45 Uhr. Volker Herres betonte, dass Freitag um 21.45 ein bekannter Krimi Sendeplatz ist, auf dem die Tatortwiederholungen seit Jahren erfolgreich angenommen werden.⁵ Mit einem Marktanteil von 8,2% und einer Zuschauerzahl von 2,31 Millionen, blieb „Im Angesicht des Verbrechens“ weit hinter den Erwartungen zurück. Aufgrund der unzureichenden Quoten der darauf folgenden Episoden hat die ARD die Letzte und auflösende Folge aller Handlungsstränge nicht wie geplant am ... gesendet sondern eine Woche vorgezogen und mit den Folgen acht und neun nach Mitternacht gesendet. Als Begründung nannte Volker Herres die Vermutung, dass die zehnte und letzte Folge in ihrer alleinigen Ausstrahlung untergehen könnte und wenig wertgeschätzt würde. Dominik Graf bezeichnete die Programmänderung als „eine Ohrfeige für den treuen Zuschauer“ und sieht darin das „Einknicken vor der Quote.“⁶ „Im Angesicht des Verbrechens“ zeichnet sich besonders über ihre komplexe Dramaturgie aus, die sich in vielen verflochtenen Handlungssträngen widerspiegelt. Bettina Reits, die Fernsehspielchefin des Bayerischen Rundfunks vermutet, dass das Publikum verlernt hat einer komplexen Dramaturgie zu folgen, wenn sie zu selten im Programm vorkommt.⁷ Die Zuschauer, die Freitagabends die Tatortwiederholung gucken, sind an eine Dramaturgie mit abgeschlossener Handlung gewöhnt. Der Tatort ist über die Jahre zu einem festen Be-

⁴ Vgl. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/2.1756/ein-gespraech-mit-dem-filmproduzenten-marc-conrad-die-helfer-in-der-not-wurden-alle-ausgebremst-1575255.html> (14.01.2012)

⁵ Vgl. www.horizont.net/aktuell/medien/pages/protected/ARD-Programmdirektor-Herres-Im-Angesicht-des-Verbrechens-ist-nicht-gescheitert_96397.html (Zugriff am 15.01.2012)

⁶ <http://www.sueddeutsche.de/medien/ard-einknicken-vor-der-quote-schnelles-ende-fuer-im-angesicht-des-verbrechens-1.1022679> (Zugriff am 3.02.2012)

⁷ Vgl. <http://www.zeit.de/2010/47/Dominik-Graf> (Zugriff am 03.2.2012)

standteil des deutschen Fernsehens geworden. Der Tatort suggeriert dem deutschen Publikum Vertrautheit und vermittelt eine Zugehörigkeit, trotz unterschiedlicher Handlungsorte und ist damit zu einem Spiegelbild der deutschen Gesellschaft geworden.⁸ Der Tatort ist gekennzeichnet von seiner Wiedererkennbarkeit für die Zuschauer. Im durchschnitt gucken 44 Millionen Zuschauer im Jahr den Tatort. Das sind circa 50 % der Bevölkerung in Deutschland.⁹ „Im Angesicht des Verbrechens“ kam in der ARD auf einen durchschnittlichen Quotenanteil von 7%, die Tatortwiederholung hingegen erreicht einen durchschnittlichen Wert von 12%.¹⁰ Aus dem Grund, dass die Wiederholung freitagabends fast doppelt so hohe Quoten einbringt wie „Im Angesicht des Verbrechens“ auf dem selben Sendeplatz, wird in der folgenden Arbeit eine vergleichende Analyse der Serie „Im Angesicht des Verbrechens“ und der Fernsehreihe „Tatort“ in besonderer Berücksichtigung des „Tatorts Münster“ erstellt.

Die genaue Fragestellung der vorliegenden Arbeit lautet:

- Wie ist der Aufbau der Dramaturgie in „Im Angesicht des Verbrechens“ und wie drückt sich ihre Komplexität aus?
- Wie ist die Dramaturgie der Reihe „Tatort“ in besonderer Berücksichtigung des „Tatort Münster“ aufgebaut?
- Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten weisen die zwei Formate auf?

Das Ziel der folgenden Analyse ist es, unter der Berücksichtigung des dramaturgischen Aufbaus und der Erzählstrukturen der ausgewählten Krimiformate Übereinstimmungen und Unterschiede herauszuarbeiten um festzustellen, warum „Im Angesicht des Verbrechens“ bei der breiten Masse zu keinem Erfolg führte.

⁸ Rack, Funkkorrespondenz 21. (2008). Der neue Realismus. S. 3

⁹ Ebd. S. 3

¹⁰ Vgl. <http://www.quotenmeter.de/cms/?p1=n&p2=45905&p3=> (Zugriff am 5.2.2012)

Die vorliegende Arbeit ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil beinhaltet den theoretischen Teil, der die Aufarbeitung von Fachliteratur enthält, der sich auf die Forschung und Theorie der Dramaturgie bezieht und welcher die Basis für die Analyse bildet. Der zweite Teil befasst sich mit der empirischen Komponente der Arbeit. Mit der Hilfe von Sequenzprotokollen der zu untersuchenden Episoden wird versucht die narrativen Strukturen der Formate aufzuzeigen. Die Sequenzprotokolle sollen die Komplexität der Serie „Im Angesicht des Verbrechens“ darstellen und die Unterschiede zum Tatort Münster aufzeigen und damit den theoretischen Teil ergänzen. Da es in dieser Arbeit um die Erfassung von dramaturgischen und narrativen Strukturen geht, liegt die Konzentration der Protokolle auf die Gliederung der Handlungsstränge.

„Die Sequenzliste erfasst den gesamten Film in seiner Zusammensetzung aus einzelnen Sequenzen. Als Sequenz wird dabei die Handlungseinheit verstanden, die zumeist mehrere Einstellungen umfasst und sich durch ein Handlungskontinuum von anderen Handlungseinheiten unterscheidet. In der Regel werden Handlungseinheiten durch einen Ortswechsel, eine Veränderung der Figurenkonstellation und durch einen Wechsel der erzählten Zeit bzw. der Erzählzeit markiert. In der Sequenzliste werden die für die einzelnen Sequenzen Handlungsort sowie auftretende Personen festgehalten und in wenigen Sätzen das Geschehen beschrieben.“¹¹

Um ein genaueres Bild der zwei Formate zu bekommen, werden zu allererst die Faktoren der Entstehung, Produktion, allgemeine Informationen und Quoten erläutert. Um die Unterschiede und Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten, werden jeweils zwei Beispielfolgen mit den erstellten Sequenzprotokollen analysiert und konkretisiert.

Von „Im Angesicht des Verbrechens“ werden die ersten zwei Folgen analysiert. Die erste Folge hat die meisten Quoten in der ARD erzielt. Die zweite Folge, die direkt danach ausgestrahlt wurde, verzeichnete um die Hälfte weniger Quoten. Der Grund für die Wahl der ersten beiden Folgen liegt in dem Quotenunterschied, welcher entstanden ist, obwohl sie direkt hintereinander gesendet wurden. Die Wahl der zwei Episoden

¹¹ Hickethier, Film und Fernsehanalyse (2007), S. 35

des „Tatort Münsters“ fiel ebenfalls nicht willkürlich aus. Die Folge „Herrenabend“ erzielte bei ihrer Erstaussstrahlung im Mai 2011 die Höchstquote für den Münsteraner Tatort sowie die höchste Quote für den Tatort seit dem Jahr 1993. Die Folge „Krumme Hunde“ hingegen erzielte die schwächste Tatort-Münster-Quote bei ihrer Erstaussstrahlung im Jahr 2008. Der Versuch einer Analyse der dramaturgischen Strukturen der beiden Folgen soll auch hier zeigen, inwieweit der Plot und der dramaturgische Aufbau einen Einfluss auf die Resonanz der Zuschauer hat. Daraus soll eine Übersicht entstehen, die erkennen lässt welche dramaturgischen Mittel verwendet werden und wie sie angewendet werden können.

Um eine Analyse der beiden Formate durchzuführen, ist es notwendig, die verschiedenen Serienformen der zu untersuchenden Formate zu definieren, sodass die Unterschiede der zwei Serienformen aufgezeigt werden. Danach wird auf die Dramaturgie von Film und Fernsehserien eingegangen. In diesem Kapitel werden neben begrifflichen Definitionen klassische und neue Formen der Dramaturgie beschrieben. Der Aufbau der Dramaturgie kann für die Entscheidung eines Zuschauers für oder gegen ein Programm wesentlich sein. Des Weiteren wird im theoretischen Teil auf die klassische 3-Akt-Struktur eingegangen. Die 3-Akt-Struktur ist ein elementarer Teil der Dramaturgie und gliedert Geschichten in ihrem Aufbau. Darauf folgend werden die Begriffe Plot und Story sowie die Erläuterung der Bedeutsamkeit von Figurenkonstellationen definiert.

Der zweite Teil dieser Arbeit konzentriert sich zunächst auf die Analyse der Serie „Im Angesicht des Verbrechens“. Um das Ausmaß und die Relevanz für die deutsche Fernsehproduktion darzustellen, wird die Entstehung und der daraus entstandenen Probleme erarbeitet. Darauf folgt die Analyse mit der Einteilung in Plot und Story und der narrativen Strukturen. Nach demselben Schema wird im zweiten Gliederungspunkt der Tatort Münster mit zwei Beispielfolgen analysiert. Durch den Vergleich der beiden Analysen können am Ende dieser Arbeit die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Formate dargestellt und gegeneinander abgewogen werden.

2. Serienformen der zu untersuchenden Formate

2.1 Die Fernsehreihe

Fernsehreihen sind 90-Minütige Spielfilme, die als Serie bezeichnet werden, wenn die einzelnen Filme unter einem gleichen Titel, aber von unterschiedlichen Sendeanstalten und Produktionsfirmen produziert werden, wie zum Beispiel der Tatort.¹² Das Prinzip der Fernsehreihen ist ein Zusammenschluss von einzelnen Filmen oder Serien in Spielfilmlänge unter einem gleichen Titel. Der gleiche Titel bildet eine thematische Klammer, welche die einzelnen Folgen miteinander verbindet.¹³ Charakteristisch für die Fernsehreihe ist ein regelmäßiger Senderhythmus. Jede Folge hat eine in sich abgeschlossene Handlung, die es dem Zuschauer ermöglicht eine einzelne Folge zu rezipieren. Das bedeutet, dass es für den Zuschauer kein Problem da stellt, eine Folge zu verpassen. Untereinander werden die Folgen durch eine stets gleichbleibende Stammbesetzung und einen gleichbleibenden Handlungsort miteinander verknüpft. Im Bezug auf den Tatort werden im Rotationsprinzip verschiedene Protagonisten in ihren Einsatzbereichen gezeigt. Die jeweiligen Figuren verändern und entwickeln sich gegebenenfalls nur sehr selten. Die Zusammengehörigkeit wird des Weiteren durch eine einheitliche Titelmelodie und einem gleichen Vor- und Abspann hervorgehoben. Der Tatort gehört zur fiktionalen Reihe. Eine nicht fiktionale Reihe wäre eine Nachrichtensendung.¹⁴

2.2. Miniserie

Die Miniserie wird auch Mehrteiler genannt und kommt aus dem englischen „Miniseries“. Sie gehört zu den Fortsetzungsserien und ist ein bekanntes Serienformat im deutschen Fernsehen. Vivien Bronner bezeichnet die Miniserie als „Königdisziplin des Fernsehens.“ Denn „In keiner anderen dramatischen Form kann eine Geschichte in 3, 6 oder sogar 9 Stunden mit so langem Atem und epischer Breite erzählt wer-

¹² Vgl. Hicketier(2007), S. 197

¹³ Vgl. Zabel, Wettbewerb im deutschen TV-Produktionssektor (2009), S.47

¹⁴ Vgl. Faulstich, Grundkurs Fernsehanalyse (2008), S.108

den.“¹⁵ Die Anzahl der Folgen sind von Beginn an beschränkt, In der Regel besteht die Miniserie aus mindestens zwei und kann bis zu 13 Folgen enthalten. Generell kann sie als ein überlanger Film betrachtet werden, der wegen seines Umfangs in mehrere Teile portioniert wird. Jede Folge baut auf de nächsten auf, damit wird dem Zuschauer suggeriert, keine Folge zu verpassen, um den Erzählfaden nicht zu verlieren. in der Regel ist die Miniserie ein komplexes Werk das sich durch einen über alle Episoden hinweg gespannten Handlungsbogen charakterisiert.¹⁶ Die Handlung wird in der letzten Folge abgeschlossen, bleibt in den einzelnen Folgen jedoch offen, so dass der Zuschauer keine Lösung des Konflikts erwartet. In der Regel werden große Romane oder komplexe Stoffe als Vorlage für die Mehrteiler verwendet.¹⁷ Ein Nachteil der Mehrteiler ist laut Feil, dass der Inhalt über eine zu lange Zeit in die Länge gezogen wird. Das hat zur Folge das 30% der Zuschauer laut Marktforschungsumfrage umschaltet.¹⁸

3.Dramaturgie

Lothar Mikos definiert die Dramaturgie folgendermaßen: *„Die Narration oder Erzählung besteht in der kausalen Verknüpfung von Situationen, Akteuren und Handlungen zu einer Geschichte; die Dramaturgie ist die Art und Weise, wie diese Geschichte dem Medium entsprechend aufgebaut ist, um sie im Kopf und im Bauch der Zuschauer entstehen zu lassen.“*¹⁹

Die Dramaturgie ist demnach die Zusammensetzung der Figuren, Situationen und Handlungen die eine Geschichte in der Vorstellung des Zuschauers entsteht lässt. Hickethier teilt die Dramaturgie in drei mögliche Kategorien ein. Zum einen kann die Dramaturgie auf der Ebene des Produzenten der Film und Fernsehproduktion, die durch Struktu-

¹⁵ Bronner, Schreiben fürs Fernsehen (2004), S. 13

¹⁶ Vgl. Faulstich (2008),S.108

¹⁷ Vgl. Bronner (2004), S.13

¹⁸ Georg Feil, Fortsetzung folgt-Schreiben für die Serie (2006), S. 243

¹⁹ Mikos, Film und Fernsehanalyse (2003), S.43

rierung und Anordnung eines Werkes gekennzeichnet ist, als Tätigkeit angesehen werden. Als Zweites fungiert die Dramaturgie auf der Ebene des Werks als Aufbau und Struktur eines filmischen Texts. Als Drittes kann die Dramaturgie als eine theoretische Struktur verstanden werden, die aus der Analyse einer Reflektion des Rezipienten hervorgeht.²⁰ „Dramaturgie wird hier im Sinne der letzten beiden Definitionen also als Beschreibungskategorie der Handlungsstruktur und als Theoriemodell verwendet“²¹ Jens Eder sieht die Bedeutung der Dramaturgie als „strukturelle Eigenschaft von Erzählungen“.²² Die dramaturgische Gestaltung durch den Autor beeinflusst die kognitive und emotionale Wirkung auf den Zuschauer. Die kognitive Ebene zielt auf das Verstehen des Inhalts ab und auf der emotionalen Ebene werden Gefühle hervorgerufen.²³

Die Film- und Serienhandlung lässt sich in ein ereignisreiches Geschehen fassen, das durch konfliktorientierte Handlungen charakterisiert ist. Innerhalb eines begrenzten Handlungsraums treten Figuren auf, die lösungsorientiert ihre Konflikte zu bewältigen versuchen. Dramaturgie kann als Anlage eines Geschehens bezeichnet werden, die den Zuschauer mit dem Gezeigten in eine Anspannung versetzt.²⁴ Das Ziel der Dramaturgie ist es, durch einen Aufbau mit Anfang und Ende und der Anwendung von Höhe- und Wendepunkten sowie Steigerungen und Peripetien, die das scheinbar vorhersehbare Ende wieder umdrehen um somit der Geschichte erneut Spannung zu verschaffen.²⁵ Dem Zuschauer werden damit Fragen, Hypothesen und Erwartungen vermittelt, die ihn beschäftigen sollen. Diese Fragen werden durch z.B. durch den Vorenthalt von Inhalten erzeugt. Die dramatische Struktur lässt sich demnach in einer geradlinigen Anordnung von aufeinanderfolgenden Geschehnissen oder Ereignissen, die in einer dramatischen Auflösung enden, darstellen.²⁶

²⁰ Hickethier (2007), S.115

²¹ ebd. S.115

²² Eder, Dramaturgie des populären Films (1999), S.10

²³ ebd.(1999), S.16

²⁴ Vgl. Hickethier (2007), S.116

²⁵ ebd. S. 117

²⁶ Vgl. Eder (1999) S.17

3.1 Formen der Dramaturgie

Es gibt zwei Formen der Dramaturgie. Zum einen die Form der geschlossenen Dramaturgie, die auf die emotionale Wirkung beim Zuschauer durch einen Dominanten Aufbau abzielt, um dann mit der Lösung eines Konflikts am Ende ihren Abschluss zu finden.²⁷ Die geschlossene Form „liebt symmetrische Anlagen, das Zurückführen eines Geschehens zu seinem Ausgangspunkt, eine Ähnlichkeit oder gar Wiederholung von Anfangs- und Endbildern.“²⁸ Die Anwendung der geschlossenen Form findet ihre Anwendung besonders bei Fernsehfilmen. Der Zuschauer braucht ein deutlich erkennbares Ende, das den Konflikt des Films zum Abschluss bringt. Die Bewertung eines Films hängt von dessen Abschluss ab.²⁹ Die offene Form, die sich zunächst nur als Gegenform der geschlossenen Form definiert, umfasst aus diesem Grund eine große Vielfalt an Formen der Dramaturgie. Durch die Entwicklung der Serie gibt es die offene Form im Fernsehen. Wobei die einzelnen Folgen auf eine Fortsetzung hin angelegt sind, gleichzeitig aber in ihrer Bauform selbst zu einem Abschluss kommen. Hier spricht Hickethier von einer doppelten Dramaturgie, die Abgeschlossenheit einer einzelnen Folge steht in der Korrespondenz mit der Unabgeschlossenheit der ganzen Serie.³⁰

Die Vernetzung von mehreren Handlungssträngen, die parallel laufen, wird Zopfdraturgie genannt und findet ihren Ursprung in der Seifenoper. Die Dramaturgie der Serie folgte für lange Zeit einem Aufbau mit zwei parallelen Handlungssträngen. Der erste Handlungsstrang, der den A-Plot enthält, findet seinen Anfang im ersten Akt. Der zweite Handlungsstrang enthält den B-Plot, entsteht für gewöhnlich in der Mitte des zweiten Aktes und bestimmt die Handlung bis zum Ende. Nach amerikanischem Vorbild werden seit den letzten Jahren immer mehr Serien produziert, welche mehr als zwei und bis zu zehn Handlungsstränge besitzen. Feil erklärt, dass das dramatische Geschehen auf mehrere

²⁷ Vgl. Hickethier (2007) S.116

²⁸ ebd. S.116

²⁹ ebd. S.120

³⁰ Vgl. Hickethier(2007) S.116

Hauptfiguren aufgeteilt wird. Große Szenen können so nicht entstehen. Somit müssen die Spannungsbögen der Figuren auf viele kurze Momente aufgeteilt werden. Damit der Spannungsaufbau unter den kurzen Szenen nicht leidet, werden alle Handlungsstränge in Rotation gezeigt. Feil vergleicht die Art von Dramaturgie mit einem Zopf, da die Handlungsstränge miteinander verflochten sind. Nach Feil stellt diese Form von Dramaturgie für den Zuschauer jedoch kein Problem dar. Denn dem Zuschauer ist es möglich aus den vielen Erzählsträngen ein Ganzes zu bilden, das durch die Wahrnehmungslogik der Zuschauer der Realität ähnelt. Demnach spricht Feil davon, dass der Zuschauer eher einer komplexen in sich verflochtenen Dramaturgie folgen kann als der klassischen 3-Akt-Struktur.³¹

Nach Bronner bevorzugen Fernsehzuschauer jedoch geradlinige Handlungsstränge, mit einer Hauptfigur und einer Handlung. Unregelmäßigkeiten in der Zeitebene oder zu komplexe Storylines führen zur Verwirrung des Zuschauers. Sie sagt, dass „Episodenfilme, Rahmenhandlungen und Rückblenden, Mehr-Protagonisten-Storys“³² nicht für Fernsehzuschauer geeignet sind. Begründet wird das mit der Einstellung der Zuschauer, die heutzutage ihren Fernsehkonsum ihrem Alltag anpassen und am Abend kein anspruchsvolles Programm gucken möchten. Zu schnell besteht die Möglichkeit, dass durch Ablenkung etwas des Inhalts verpasst wird und dann nicht mehr dem Inhalt gefolgt werden kann. Dabei entsteht ein zu hohes Risiko, dass der Zuschauer umschaltet.³³

3.2 Aktstrukturen

Nach Hickethier strukturiert die Dramaturgie das Geschehen in einzelne Szenen, die zusammengefasst als Akte bezeichnet werden.³⁴ Der Begriff Akt kommt aus dem Theater und bedeutet „Teil des Dramas“. ³⁵ In

³¹ Feil (2006) S. 94

³² Bronner (2004), S.15

³³ Bronner (2004), S. 15

³⁴ Hickethier (2007), S.115

³⁵ Bronner, (2004), S. 39

Drehbüchern werden Akte als die inhaltliche Einheit bezeichnet, die nach Hickethier im Film für gewöhnlich als Sequenzen bezeichnet werden. Das Einteilen in Sequenzen ist möglich durch die Wahrnehmungslogik des Zuschauers. Das Auftreten von Figuren an verschiedenen Orten wird als Bewegung wahrgenommen, also als Interpretation von vergangener Zeit. Dadurch wird eine Handlungskette erzeugt, die die wesentlichen Momente des Geschehens wiedergeben. „Diese Kette komprimiert damit das Geschehen und bietet dem Zuschauer eine Essenz, eine verdichtete Form des Geschehens.“³⁶ Akte sind ein wesentlicher Bestandteil der Dramaturgie, denn sie gliedern eine Geschichte in mehrere Teile, die für den Aufbau einer Geschichte von Bedeutung sind. Durch ausgeprägte Plot Points werden die einzelnen Akte separiert.³⁷ Eder erwähnt, dass die 3-Akt-Struktur als „dramaturgisches Grundschema“ gesehen werden kann.³⁸ Nach Bronner besitzen alle dramatischen Filme eine 3-Akt Struktur. Die Akte werden folgendermaßen eingeteilt: „Exposition, Entwicklung und Auflösung.“³⁹ Strukturen mit mehr als drei Akten kommen in der Kommerzdraturgie vor, auf welche in dieser Arbeit nicht eingegangen wird.

3.2.1 Der 1. Akt

Mit der Exposition ist der erste Akt gemeint und ist somit die Einführung in eine Geschichte. Der Zuschauer wird mit den Figuren, dem Ort und der Handlung vertraut gemacht. Der Protagonist wird eingeführt sowie seine Motivation, dramatisches Ziel und Konflikte.⁴⁰ Es gibt mehrere Möglichkeiten eine Exposition zu beginnen. Zum einen suggeriert durch ein „Opening“, welches das Interesse des Zuschauers durch besonders faszinierenden und beeindruckenden Inhalt wecken soll. Das Mittel des Vorspanns „Set up“ ist eine weitere Möglichkeit einer Exposition. Hier wird durch eine Vorgeschichte Wissen vermittelt, das für den weiteren

³⁶ Hickethier, (2007), S. 115

³⁷ Eder (1999), S.128

³⁸ ebd. S. 25

³⁹ Bronner (2004), S.39

⁴⁰ Bronner (2004), S. 44

Verlauf des Geschehens wichtig sein könnte.⁴¹ Eine gute Exposition „eröffnet den Bogen der Handlung“, sagt Bronner.⁴² Der Augenblick, in dem der Protagonist aus einer Situation herausgelöst wird und mit einem Problem konfrontiert wird, nennt Bronner den auslösenden Moment, welcher die Handlung ins Rollen bringt. Die Konfrontation mit einem Problem lässt den Protagonisten nach einer Lösung streben. Das Auftreten eines Problems oder Konflikts des Protagonisten bedeutet, dass in der Regel der Hauptteil eingeleitet wird. Die des Films beschäftigende Frage, ob der Protagonist es schafft seine Probleme zu bewältigen, findet hier seinen Anfang.⁴³

3.2.2. Der 2. Akt

Der zweite Akt leitet den Hauptteil der Geschichte ein. Hier findet der Hauptkonflikt statt. Es geht hauptsächlich um die Entwicklung und Veränderungen der Protagonisten, die bei der Lösung ihres Problems auftreten. Während er seine Ziele verfolgt, wird der Protagonist mit meist unerwarteten Handlungen konfrontiert. Der Protagonist möchte etwas haben „Inner need“ und muss sich nun mit jemandem oder mit etwas (Antagonist genannt) auseinandersetzen, um es zu bekommen.⁴⁴

3.2.3 Der 3. Akt

Der dritte Akt wird nach Bronner durch einen zweiten Wendepunkt ausgelöst. Die Handlung ändert sich plötzlich und das erwartete Ende steht möglicherweise wieder offen. Der zweite Wendepunkt ist also Mittel des Spannungsaufbaus.⁴⁵ Fragen, die sich im ersten Akt stellten, sollten im Schlussteil beantwortet werden, somit kann der dritte Akt als Antwort auf den ersten Akt gesehen werden. Der Handlungsbogen findet im dritten Akt seinen Abschluss. In der geschlossenen Form der Dramaturgie soll nach der Auflösung des Konflikts ein Moment von Ruhe und Stabilität in

⁴¹ Hickethier (2007), S.117

⁴² Bronner (2004), S.44

⁴³ Vgl. ebd. S.44-45

⁴⁵ Vgl. Bronner(2004), S.55

dem Zuschauer ausgelöst werden. Entscheidend dafür ist, wie der Film endet, ganz gleich, ob es ein glückliches oder ein trauriges Ende gibt, ist es wichtig, dass der Film den Konflikt löst und dem Zuschauer keine Fragen offen lässt, die ihn weiter beschäftigen.⁴⁶ In der offenen Dramaturgie hingegen wird von dem Zuschauer verlangt sich weiterhin mit der rezipierten Thematik zu beschäftigen, da der Konflikt offen bleibt und erst zu einem späteren Zeitpunkt aufgelöst wird.

3.3 Plot & Story

Eine erzählte Geschichte entsteht erst durch die kognitive und emotionale Aktivität des Rezipienten. Daher muss zwischen der narrativen Struktur und der dramaturgischen Struktur einer Geschichte unterschieden werden. Daraus folgt die Unterteilung in Plot und Story.⁴⁷ Die Story wird nach Mikos als „zeitlich-lineare und kausal verknüpfte Kette von Ereignissen und handelnden Figuren“ in einer chronologischen Abfolge definiert.⁴⁸ Was der Zuschauer mit der Zugabe aus seinem Wissen, seinen Emotionen und Affekten beim Rezipieren einer Geschichte formt, wird zur Story.⁴⁹ Im Plot werden die Ereignisse aus der Story auf die wesentlichen Momente reduziert. Der Plot gibt nach Hickethier demnach das zentrale Schema einer Geschichte wieder, um hinter den einzelnen Figuren- und Handlungssträngen Bedeutungsschichten sichtbar zu machen, die in den Grundmustern enthalten sind.⁵⁰ Erst die Kombination von Plot und Story bildet die Erzählstruktur, aus der die Bedeutung einer Geschichte hervorgeht. Der wesentliche Plot eines Krimis ist der Rätselplot, „denn das wesentliche Hindernis ist die fehlende Wahrheit.“⁵¹

⁴⁶ Vgl. Hickethier (2007) S.119

⁴⁷ Vgl. Mikos (2003), S.128

⁴⁸ ebd. S.128

⁴⁹ Vgl. Mikos,(2003) S.106

⁵⁰ Vgl. Hickethier, (2007)S. 108

⁵¹ Eschke, Bleiben Sie Dran! Schreiben für die Serie (2010), S.111

3.3.1 Plot Points

Die Dramaturgie strukturiert den Plot in seiner Auflösung und steuert Wendungen durch Plot Points. Plot Points werden im deutschen auch Wendepunkte genannt.⁵² Diese geben der Handlung durch einen Perspektivwechsel auf die Charaktere einen neuen Blickwinkel und treibt somit die Story voran.⁵³ Plot Points sind die Verbindungstücke zwischen den Akten.⁵⁴ Sie kommen häufig zum Einsatz, um einem Helden die Verfolgung seines Ziels zu erschweren, damit er an der Lösung seines Problems gehindert wird, um somit Spannung aufzubauen. Bronner sagt: „Jede Szene, die die Geschichte vorantreibt, ist ein Plot Point.“⁵⁵ Jedoch werden nur die ersten beiden Plot Points als solche bezeichnet, die vom ersten in den zweiten Akt und die vom zweiten in den dritten Akt führen.⁵⁶ Mikos beschreibt den Plot folgendermaßen: „Der Plot arrangiert die Ereignisse, Handlungen und Figuren eines Films und steuert auf diese Weise den narrativen Prozess.“⁵⁷ Die wesentlichen Merkmale eines Plot Points sind die Auswirkungen nach ihrem Einsatz. Das Erzähltempo kann sich z.B. nach dem Einsatz beschleunigen. Der Schauplatz kann sich ändern und so zur Verschärfung eines Konflikts führen.⁵⁸

3.3.2 Subplots

Handlungsstränge, die neben den Haupthandlungssträngen geführt werden, nennen sich Nebenstränge oder auch Subplots.⁵⁹ Diese bestehen meistens aus einer Liebesgeschichte. Sie sind meistens kürzer als der eigentliche Plot und erstrecken sich nur über ein Drittel der Geschichte. Auch spiegeln sie sich in der Regel durch zwischenmenschli-

⁵² Vgl. Bronner (2004), S.42

⁵³ Vgl. Mikos (2003), S.129

⁵⁴ Vgl. Bronner (2004), S. 42

⁵⁵ Bronner (2004), S.42

⁵⁶ Vgl. ebd. S.42

⁵⁷ Mikos (2003), S.129

⁵⁸ Vgl. Eder (1999), S.128

⁵⁹ Vgl. ebd. S.48

che Begegnung wieder und weniger in einer äußeren Handlung, wie in einem Haupthandlungsstrang.⁶⁰

3.5 Figuren und Figurenkonstellation

Die Figuren einer Serie sind der Mittelpunkt, denn sie lassen durch ihr Handeln und ihre Eigenschaften Konflikte entstehen. ⁶¹ „Der universelle Grundkonflikt eines Krimis liegt in der Suche der Wahrheit durch die Hauptfigur“⁶² Zuschauer identifizieren sich mit den Figuren. Ohne ihren Einsatz wäre es nicht möglich eine Geschichte zu erzählen. Die Hauptfigur ist dafür zuständig die Handlung voranzutreiben. Davon hängt ab, ob die Handlung stagniert oder in Bewegung bleibt. Die Regel bei Serien lautet dabei: Der Charakter muss die Handlung vorantreiben, nicht die Handlung den Charakter. Für das Empfinden der Zuschauer einer Geschichte sind die Figuren besonders von Bedeutung, denn sie lösen Emotionen in ihnen aus. ⁶³ Der Charakter der Hauptfigur ist hierfür maßgebend. Gerade im Genre des Krimis ist es besonders interessant wie der jeweilige Hauptdarsteller auf seine eigene Art einen Fall löst. „Je nach Sympathie oder Antipathie gegenüber den Handlungsträgern werden die Zuschauer unterschiedliche Geschichten konstruieren

4. Analyse „Im Angesicht des Verbrechens“

Die Produktion von „IAdV“ ist mit zehn Millionen Euro die teuerste Serienproduktion in der deutschen Fernsehgeschichte. Sie enthält 140 Sprechrollen und 250 Drehorte und wurde in Berlin und in der Ukraine gedreht.

4.1 Entstehung der Serie

⁶⁰ Vgl. ebd. S. 49

⁶¹ Mikos (2003), S.155

⁶² Eschke (2010), S. 111

⁶³ Vgl. Mikos (2003), S.155

Im Jahr 2005 wurde im „IAdV“ von Marc Conrad, dem ehemaligen RTL Programmdirektor und damaligen Geschäftsführer der Produktionsfirma Typhoon AG, in Auftrag gegeben. Marc Conrad kam auf die Idee, das Drehbuch für „IAdV“ zu entwickeln, nachdem er die Serie „Abschnitt 40“ auf RTL produziert hat. Daraufhin entwickelte sich die Idee, eine Spin-Off-Serie zu produzieren, in der ein russischer Polizist in das Milieu der Russenmafia verwickelt wird.⁶⁴ Den Auftrag für das Drehbuch bekam Rolf Basedow, der seit den achtziger Jahren Drehbücher schreibt. Durch die Erfahrung aus dem Film „Hotte im Paradies“, aus dem Jahr 2002, der auf der Geschichte eines Berliner Zuhälter basiert, kannte sich Rolf Basedow sehr gut im Berliner Rotlichtmilieu aus. Über ein Jahr lang arbeitete er mit Berliner Kiezgrößen zusammen und bekam dadurch tiefe Einblicke in das kriminelle Milieu Berlins. Das verschaffte ihm eine gute Grundlage und einen Zutritt, um noch tiefer im Milieu zu recherchieren.⁶⁵ Mit Dominik Graf sagte 2006 der Wunschregisseur von Marc Conrad und Rolf Basedow zu. Dominik Graf und Rolf Basedow kannten sich nicht nur seit Studienzeiten in den siebziger Jahren aus München, sondern sie arbeiteten schon mehrfach zusammen, auch bei dem Film „Hotte im Paradies“.⁶⁶ Dominik Graf beschreibt seine ersten Gedanken zu „IAdV“ folgendermaßen: *„Im Angesicht des Verbrechens“ habe ich zunächst als Fortsetzung von Hotte angesehen- nur, dass die kleine Welt der Zuhälterei verlassen wird und wir uns in die große Welt der östlichen Kriminalität begeben, die einen Querschnitt durch alle Gesellschaftsschichten darstellt. „Im Angesicht des Verbrechens“ war vielleicht ein Makrokosmos und Hotte ein Mikrokosmos, ein enger kleiner Spiegel der Gesellschaft, so um das Ende der Neunziger. „IADV“ war dagegen ein dramaturgisches Breitbandformat.“*⁶⁷ Da sich zuerst kein Sender fand um das Drehbuch schreiben zu lassen, finanzierte Marc Conrad die Drehbuchentwicklung aus eigener Tasche, bis er es schaffte im Jahr 2006 Redakteure des WDR für sein Projekt zu überzeugen. Nach und nach beteiligten sich weitere Fernsehanstalten an der Realisierung des

⁶⁴ Vgl. <http://www.serienjunkies.de/news/angesicht-des-29032.html> (Zugriff am 22.12.2011)

⁶⁵ Vgl. <http://www.taz.de/!60121/> (Zugriff am 22.12.2011)

⁶⁶ Vgl. Sievert, *Im Angesicht des Verbrechens: Fernseharbeit am Beispiel einer Serie* (2010), S.54

⁶⁷ Sievert (2010), S. 53

Projekts. Dazu gehörten die Sender Bayrischer Rundfunk, Arte, SWR, NDR und ORF sowie der DEGETO. Im Jahr 2006 präsentierte die ARD in einer Programmvorschau für das Jahr 2007 die Serie „IAdV“, allerdings ohne einen genauen Sendetermin.

In der ersten großen Drehbuchbesprechung 2007, zu der sich alle Beteiligten trafen, ging es darum die acht Drehbücher von Marc Conrad und Rolf Basedow zu kürzen. Conrad und Basedow schrieben die Bücher auf eine Länge von acht mal 60 Minuten. Ziel dieser Besprechung war es auf eine Länge von jeweils 48 Minuten zu kommen.⁶⁸ Die Arbeit an den ersten Drehbüchern dauerte etwa zwei Jahre.⁶⁹ Die dritte Drehbuchfassung stellte die Beteiligten auf die erste Probe, denn wie sich herausstellte, war sie zu lang und inhaltlich zu opulent. Nachdem Basedow sich weigerte das Drehbuch zu kürzen, übernahm Graf diesen Job. Allerdings wollte Marc Conrad das Drehbuch nur in seiner ursprünglichen Form realisieren. Conrad und Basedow waren sich einig, keine Kürzungen an dem Drehbuch vorzunehmen und stellten sich damit gegen die Meinung von Dominik Graf und der Redakteure, die gleichzeitig Geldgeber waren. In den Augen von Dominic Graf war das der Moment, in dem sich die ersten Tendenzen für finanzielle und produktionsbedingte Probleme zeigten. Für eine Zeit lang bildeten sich zwei Fronten, auf der einen Seite der Produzent und Drehbuchautor und auf der anderen Seite die Redakteure und der Regisseur. Bei den Kürzungen ging es um budgetbedingte und inhaltliche Kürzungen. Viele Szenen wurden gestrichen und verändert, da sie finanziell nicht realisierbar waren.⁷⁰ Die Unstimmigkeiten während der Planung könnten ein Grund für die spätere Insolvenz der Produktionsfirma Typhoon AG gewesen sein. Marc Conrad bestand weiterhin auf den Verzicht von Kürzungen im Drehbuch und tat sich mit Rolf Basedow zusammen. Als Reaktion auf die Kürzungen des Drehbuchs entließ Marc Conrad Dominik Graf. Nach Dominiks Graf Aussage hielt diese Haltung nur bis zum Produktionsbeginn im Frühjahr

⁶⁸ Vgl. ebd. S.256

⁶⁹ Vgl. ebd. S.239

⁷⁰ Sievert (2010), S. 59- 60

2008 und wurde wieder eingestellt als das finanzielle Debakel offensichtlich wurde.⁷¹

Ein weiteres Problem während der Produktion trat auf als die Dreharbeiten, im August 2008 von dem Berliner Amt für Arbeitsrecht gestoppt wurden. Die Unterbrechung der Dreharbeiten wurde laut des Amtes notwendig, da die gesetzlich zugelassenen Arbeitszeiten überschritten sowie die vorgeschriebenen Ruhezeiten nicht eingehalten wurden. Nach Verhandlungen wurden die Dreharbeiten fortgesetzt, allerdings mussten zwölf neue Drehtage eingeplant werden, was die Konsequenz von Mehrkosten über mehrere Millionen Euro mit sich trug, die das Budget überstiegen.

Auf der Suche nach Schuldigen für die verursachten Mehrkosten gerieten Marc Conrad und der WDR in Streitigkeiten. Als Konsequenz aus diesem Streit ging die Insolvenzmeldung der Typhoon AG hervor. Der WDR soll nur bereit gewesen sein für die Hälfte der angefallenen Mehrkosten aufzukommen.⁷² Die Produktionsfirma Typhoon AG meldete während der Produktionszeit am 10. März 2009 Insolvenz an. Als Schuldigen sieht die Typhoon AG den WDR, da die Produktion teurer wurde als zunächst geplant. Das Unternehmen äußerte sich wie folgt: *„Die Typhoon AG ist zwar mit ihren anwaltlichen Vertretern der Auffassung, dass der Auftraggeber diesen Mehraufwand verfügen muss, hat jedoch diesbezüglich mit dem WDR bislang keine Einigung erzielen können. Der dadurch entstandene Liquiditätsengpass macht den Insolvenzantrag unvermeidlich.“*⁷³ Als einen der Gründe für die Insolvenz nennt Typhoon-Producerin Kathrin Bullemer die „Fehlkalkulation der Mitwirkenden“. Früh wurde allen Beteiligten in den Drehbuchkonferenzen klar, dass die vielen Drehorte und die Opulenz des Drehbuches das Budget überschreiten werden. Man hat pro 50 minütiger Folge einen Bildaufwand von 80- 90 Bildern gehabt. Sie sagte, man hätte mit der Materialmenge

⁷¹ Vgl. Sievert (2010), S.61

⁷² Vgl. www.connexx-av.de/meldung_volltext.php?akt=filmfernsehproduktion&id=4a1c0999b3865 (Zugriff am 28.12.2011)

⁷³ <http://dwdl.de/sl/eb8f75> (Zugriff am 28.12.2011)

eines 90minütens hantiert, ohne das notwendige Budget dafür zu haben.⁷⁴

„Wäre man mit einem Blick auf das Budget an die Sache herangegangen und hätte gesagt: Wir haben 48 Minuten, aber es ist eigentlich ein Neunziger- von den Figuren, den Locations, der Szenenwahl, von der Postproduktion usw. aus betrachtet-, dann wäre man wahrscheinlich grundsätzlich auf ein anderes Budget gekommen. Nur die Ausgangssituation war eine andere. Es gab ein Festes Budget, das den Primetime-Serien der ARD entsprach.“⁷⁵ sagt Bullemer. Auch Dominik Graf hält eine im Vorfeld falsche Berechnung des Budgets für die Ursache. Laut Graf hat die Typhoon AG behauptet, das Budget nach dem ersten und zweiten Drehbuchentwurf und nicht nach dem letzten Entwurf ermittelt zu haben. Die Kosten für die einzelnen Sequenzen wurden laut Graf „(...) eher über den Daumen gepeilt und mit den Serienerfahrungen (und vor allem mit Kürzungshoffnungen) des Herstellungsleiters deckungsgleich gebracht.“⁷⁶ Marc Conrad sieht den Fehler darin, dass die zuerst geordneten und bezahlten acht Episoden gestoppt wurden. Aus dem Grund, dass Dominik Graf mehr Material gedreht hat als vorgesehen und somit Stoff für zehn Episoden vorlag, wurden „neunzig Sendeminuten netto mehr als kalkuliert“ produziert.⁷⁷

4.2 Formatierung

Die Gesamtlänge der Serie beträgt 500 Minuten, aufgeteilt in zehn Episoden á 50 Minuten. Aufgrund der Jugendschutzvorgaben der ARD hat „IAdV“ eine FSK 16, somit können die Folgen erst ab 22.00 Uhr ausgestrahlt werden. Die Serie wurde bis heute dreimal ausgestrahlt. Im Folgenden wird auf die jeweiligen Formatierungen eingegangen, gegliedert nach Sendeanstalt und Ausstrahlungsjahr. Im Punkt 4.2.1 werden die

⁷⁴ Vgl. <http://www.spiegel.de/kultur/tv/0,1518,724635,00.html> (Zugriff am 29.12.2011)

⁷⁵ Sievert (2010), S.257

⁷⁶ Sievert (2010), S. 61

⁷⁷ <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/2.1756/ein-gespraech-mit-dem-filmproduzenten-marc-conrad-die-helfer-in-der-not-wurden-alle-ausgebremst-1575255.html> (Zugriff am 03.01.2012)

Quoten und Marktanteile der einzelnen Episoden tabellarisch dargestellt.

Arte 2010

Die Folgen der Serie „IAdV“ wurden auf Arte jeweils als Doppelfolge gesendet. Die Erstaussstrahlung der beiden ersten Folgen fand am 27.4.2010 um 22.00 Uhr statt. Mit einem Abstand von drei Tagen wurden die Folgen drei und vier am 1.5.2010 gesendet. Die Folgen fünf und sechs am 4.5.2010, die Folgen sieben und acht am 8.5.2010 und die letzten zwei Folgen am 11.5.2010 um die jeweils gleiche Zeit gesendet. Die Erstaussstrahlung auf Arte erzielte positive Quoten.

ARD 2010

Geplant war, die Serie im Wochentakt jeden Freitag um 21.45 Uhr auszustrahlen. Regulär gehört der Sendeplatz der Tatortwiederholung.

Am 22.10.2010 startete „IAdV“ um 21.45 Uhr mit einer Doppelfolge. Die Folgen drei und vier wurden ebenfalls in einer Doppelfolge am 29.10.2010 ausgestrahlt. Die fünfte Folge wurde alleine am 5.11.2010 gesendet. Am Freitag, den 12.11.2010, folgten die Folgen sechs und sieben. Die zehnte finale Folge wurde aus programmstrategischen Gründen, die mit den nicht befriedigenden Quoten einhergingen, eine Woche vorgezogen und mit den Folgen acht und neun am 19.11.2010 ausgestrahlt.

Arte 2011

Vom 16. bis 18.11.2011 wurden innerhalb eines dreitägigen Marathons alle zehn Folgen auf Arte wiederholt. Am Mittwoch den 16.11. sowie am Donnerstag den 17.11 wurden jeweils drei Folgen gezeigt, auf welche die letzten vier Folgen am Samstag den 18.11.2011 folgten. Auch in der zweiten Ausstrahlung auf dem Sender Arte kam die Serie auf gute Quoten.

4.2.1 Quoten und Marktanteile Arte 2010 und 2011⁷⁸

Sender	Datum	Titel	Mio.⁷⁹	MA⁸⁰
---------------	--------------	--------------	--------------------------	------------------------

⁷⁸ AGF/GFK Fernsehforschung; Tv Scope, Arte Deutschland GmbH

Arte	27/04/2010	Berlin ist das Paradies	0,28	1,1
Arte	27/04/2010	Wo wir sind, ist vorn	0,35	2,2
Arte	01/05/2010	Der Überfall	0,27	1,0
Arte	01/05/2010	Der Verrat	0,24	0,9
Arte	04/05/2010	Nur ehrliche Liebe ist gute Liebe	0,21	2,0
Arte	04/05/2010	Rosen fallen vom Himmel	0,29	1,0
Arte	08/05/2010	Wer Angst hat, verliert	0,21	1,4
Arte	08/05/2010	Was kostet Berlin	0,20	
Arte	11/05/2010	Du bekommst, was Dir zu- steht	0,23	1,0
Arte	11/05/2010	Alles hat seine Zeit	0,23	1,5
Arte	16/11/2011	Berlin ist das Paradies	0,41	1,3
Arte	16/11/2011	Wo wir sind, ist vorn	0,36	1,1
Arte	16/11/2011	Der Überfall	0,28	1,0
Arte	17/11/2011	Der Verrat	0,29	0,9
Arte	17/11/2011	Nur ehrliche Liebe ist gute Liebe	0,37	1,1
Arte	17/11/2011	Rosen fallen vom Himmel	0,41	1,5
Arte	17/11/2011	Wer Angst hat, verliert	0,35	1,7
Arte	17/11/2011	Was kostet Berlin	0,21	0,7
Arte	18/11/2011	Du bekommst, was Dir zu- steht	0,32	1,0
Arte	18/11/2011	Alles hat seine Zeit	0,36	1,3

4.2.2 Quoten und Marktanteile ARD 2010⁸¹

Sender	Datum	Titel	Mio.	MA
ARD	22/10/2010	Berlin ist das Paradies	2,36	8,2
ARD	22/10/2010	Wo wir sind, ist vorn	2,02	
ARD	29/10/2010	Der Überfall	2,09	7,4
ARD	29/10/2010	Der Verrat	1,93	8,8
ARD	5/11/2010	Nur ehrliche Liebe ist gute Liebe	2,17	7,7
ARD	12/11/2010	Rosen fallen vom Himmel	2,11	7,5
ARD	12/11/2010	Wer Angst hat, verliert	1,79	8,2
ARD	19/11/2010	Was kostet Berlin	1,80	6,4
ARD	19/11/2010	Du bekommst, was Dir zu- steht	1,58	7,2

⁷⁹ Zuschauer in Millionen

⁸⁰ Marktanteil

⁸¹ Auskunft der ARD Zuschauerredaktion (Email vom 20.12.2011)

ARD	19/112010	Alles hat seine Zeit	1,34	8,4
-----	-----------	----------------------	------	-----

4.3. Figurenkonstellation

Die Figur Marek steht im Mittelpunkt der Serie. Alle Figuren verknüpfen sich netzartig um seine Figur, von der sich weitere Handlungsstränge abzweigen. Trotzdem steht er als Hauptfigur nicht ständig im Vordergrund. Zu Beginn ist es den meisten Figuren nicht bewusst, dass sie in einer Verbindung miteinander stehen oder mit Figuren in Beziehung stehen, die sie wiederum mit anderen Figuren verknüpfen. Die Verbindung der Figuren ist nicht sofort erkennbar, und die Auflösung der Verknüpfung erstreckt sich bis zum Schluss oder wird teilweise in einem Abstand von einigen Episoden erschlossen. Die netzförmigen Verbindungen charakterisieren und verdeutlichen die Komplexität von „IAdV“. Dominik Graf beschreibt den Hauptstrang wie einen dicken Baumstamm, der sich durch das Epos ziehen soll.⁸² Im Vergleich zu Polizeikrimiserien, in denen es primär um die Aufklärung eines Falles geht, handelt „IAdV“ von der Entwicklung der Figuren.

4.3.1 Die Charaktere

Marek Gorsky

Marek Gorsky, gespielt von Max Riemelt, ist die Hauptfigur, die als Knotenpunkt für alle Verbindungen zwischen den anderen Figuren gesehen werden kann. Er ist ein junger Polizist im Abschnitt 6 der Berliner Polizei und stammt aus einer jüdisch-lettischen Einwandererfamilie. Sein Bruder wurde vor zehn Jahren ermordet. Der Mörder wurde nie gefasst und das belastet ihn. Er hat sich entschieden Polizist zu werden, um sich von seiner Familie zu entfernen, da diese teilweise in kriminelle Machenschaften verwickelt ist, denen auch sein Bruder Grischa verfallen war. Er ist mit seinem Leben als Polizist zufrieden und strebt keine hohe Karriere an. Unbewusst hofft er aber den Mörder seines Bruders zu finden. Auch außerhalb der Arbeit führt er ein freundschaftliches Verhältnis zu seinen Kollegen. Seine Figur ist nicht nur durch seinen Job als Polizist geprägt, sondern die Faktoren seiner Familie und das soziale Mitei-

⁸² Vgl. Sievert (2010), S.50

inander mit seinen Kollegen sowie der Tod seines Bruders beeinflussen ihn. Im Mittelpunkt steht jedoch der Konflikt mit seiner Familie. Durch die Komplexität der Serie wird es der Figur ermöglicht eine Tiefe zu schaffen, die ihn in verschiedene Richtungen wachsen lässt. Die Figur ist jung und dynamisch und spiegelt das Bild eines jungen Polizisten, der Spaß an seinem Job hat, wieder. Er repräsentiert körperlich, sprachlich und verhaltensmäßig seine Männlichkeit und das sehr subtil und unaufdringlich. Marek kann als einer der Helden der Serie gesehen werden, denn er schafft es seine Dämonen zu besiegen und rettet das Leben von Svetlana. Durch seine Normalität und Authentizität wird es einfach sich mit der Figur zu identifizieren.

Sven Lottner

Sven Lottner, gespielt von Ronald Zehrfeld, ist Polizist im Abschnitt 6. Er ist der Kollege und Freund von Marek Gorsky. Im Vergleich zu Marek ist für Sven der Abschnitt 6 nur ein Schritt hin zur erträumten Karriere beim Landeskriminalamt in Berlin.

Rolf Basedow sagt über die beiden: „Sie haben Spaß am Leben, übernehmen Verantwortung, verstehen was von ihrer Arbeit, sind begeistert und besessen und glauben an die Zukunft. Sie sind keine Neurosen-träger, die sozial vereinsamt, überfordert, liebesunfähig und therapiereif sind“⁸³

Stella

Stella, gespielt von Marie Bäumer, ist die Schwester von Marek Gorsky. Sie hat nach dem Tod ihres Bruders den Russen Mischa geheiratet. Mischa hat sie aus einem seelischen Tief herausgeholt, in dem sie sich befand, nachdem Grischa getötet wurde. Sie hat zwei Kinder und lebt in einer Villa mit Mischa zusammen. Ihre Abende verbringt sie im Odessa, dem Restaurant ihres Mannes. Sie lebt ein Leben im Wohlstand, das ihr Mann Mischa ihr ermöglicht. Trotzdem ist sie sich nicht sicher, ob sie Mischa wirklich noch liebt, und strebt nach mehr.

⁸³ <http://www.daserste.de/unterhaltung/film/im-angesicht-des-verbrechens/specials/aussen-wie-geschosse-und-innen-wie-blumen-100.html> (Zugriff am 06.01.2012)

Mischa

Mischa, gespielt von Mišel Matičević, ist der Besitzer des russischen Restaurants Odessa. Sein eigentliches Geld verdient er jedoch durch Zigarettschmuggel. Er ist Kopf einer kriminellen Bande, hat sich aber dazu entschieden ein friedliches Leben zu führen, um für seine Familie da zu sein. Allerdings wird der Plan von einer weiteren Bande durchkreuzt, als diese versuchen ihn auszurauben.

Jelena

Jelena, gespielt von Alina Levshin, wird aus der Ukraine mit ihrer Freundin Svetlana mit einem falschen Versprechen nach Berlin gelockt. Sie landet in einem Bordell, in dem sie zur Prostitution gezwungen wird. In einer Vision hat sie Mareks Gesicht unter Wasser gesehen und hält ihn für ihre große Liebe. Das gibt ihr Hoffnung und Zuversicht sich schnellstmöglich aus der prekären Situation zu befreien.

Svetlana

Svetlana, gespielt von Katharina Nesytowa, ist Jelenas beste Freundin. Sie ist fest davon überzeugt, dass die beiden ein schöneres Leben in Berlin führen werden. Sie arrangiert sich besser mit der Situation und macht ihrer Freundin Mut.

4.4 Inhalt und Handlungsstränge

4.4.1 „IAdV“-Folge 1 - „Berlin ist das Paradies“

Im folgenden Teil wird auf die Inhalte und die Handlungsstränge der ersten zwei Folgen eingegangen. Eine klare Trennung der Handlungsstränge ist hier nicht möglich, da die Struktur der Stränge ineinander verflochten ist.

4.4.1.1 Inhalt der Folge 1

In der Ukraine in einem kleinen Dorf werden die beiden Frauen Svetlana und Jelena von Ahmet überredet mit ihm nach Berlin zu kommen. Er verspricht ihnen einen Job in der Küche eines Freundes. Anstatt den

beiden einen Job in der Küche eines Restaurants zu besorgen, landen sie jedoch in einem Berliner Bordell. Etwa zur gleichen Zeit befinden sich die Polizisten Marek Gorsky und Sven Lottner auf der Suche nach einem Kriminellen. Der gesuchte heißt Max Weber und ist nicht zu seinem Haftantritt erschienen. Aus diesem Grund stürmen die Polizisten, die zu der Berliner Bereitschaftspolizei gehören, die Wohnung der Familie Weber, treffen ihn aber nicht an. Marek Gorsky hat jedoch eine Idee, wo der gesuchte Weber zu finden ist und verabredet sich mit seinen Kollegen am selben Abend um einen Blick in eine russische Diskothek zu werfen. Am gleichen Tag ist Marek bei seiner Familie zu Hause, wo die Gedenkfeier des zehnten Todestags von Mareks älteren Bruder stattfindet. Am Abend gehen die Kollegen in die russische Diskothek um Max Weber zu finden. Zur gleichen Zeit feiert eine kriminelle Bande einen erledigten Auftrag in derselben Diskothek. Sie haben einen Lkw der Spedition Lenz ausgeraubt und die geraubte Beute, Zigaretten, erfolgreich weiterverkauft. Den Zusammenhang zwischen den Kriminellen in der Diskothek und Mareks Familie ist zu diesem Zeitpunkt völlig unklar. Nachdem Gorsky und Lottner den gesuchten Max Weber nach einer Verfolgung in der Russendisco schnappen, sieht Marek zum ersten Mal Swetlana.⁸⁴

4.4.1.2 Handlungsstränge

Die Hauptfigur Marek bildet den größten Handlungsstrang der ersten Folge. Die Figur besitzt eine Multiperspektivität, das bedeutet, aus seiner Figur können die meisten Handlungsstränge abgeleitet werden. Um einen besseren Überblick zu bekommen wurden die Handlungsstränge nach Intensität und der Länge aufgereiht.

Handlungsstrang 1

Marek und seine Kollegen sollen einen Haftbefehl vollstrecken. Die Suche nach dem kleinkriminellen Max Weber verläuft zunächst erfolglos. Auf der Suche nach ihm gibt es erste Hinweise auf weitere Handlungsstränge, z.B. die Wohnung der Vietnamesen, die am Ende der Folge

⁸⁴ „Im Angesicht des Verbrechens“ DVD Folge 1 „Berlin ist das Paradies“

eine weitere Bedeutung bekommen. Dieser Handlungsstrang endet in der zweiten Folge.

Handlungsstrang 2

Jelena und Svetlana, zwei Mädchen aus der Ukraine, werden in Berlin zur Zwangsprostitution gezwungen, nachdem sie unter einem Vorwand, in einem Restaurant arbeiten zu können, nach Berlin gelockt wurden. Das Bordell King George gehört dem Mafiaboss Andrej (siehe Handlungsstrang Nr.6). Am Ende der ersten Folge wird der Anfang, in dem Jelena unter Wasser das Gesicht von Marek sieht, aufgegriffen. Das ist ein weiterer Haupthandlungsstrang, der in der ersten Folge seinen Anfang findet und sich über alle Folgen streckt.

Handlungsstrang 3

Marek hat den Tod seines Bruders nie verarbeitet. Die Tatsache, dass der Mörder nie gefasst wurde, macht ihm zu schaffen. In der ersten Folge kommt die Familie Gorsky zusammen um den zehnten Todestag von Grischa zu gedenken. Die Suche nach dem Mörder ist einer der Haupthandlungsstränge der Serie und findet in der ersten Folge ihren Anfang.

Handlungsstrang 4

Marek hat einen schweren Stand in seiner Familie, weil er Polizist geworden ist. Da seine Familie in kriminelle Machenschaften verwickelt ist, wird er von seiner Familie nicht gerne gesehen. Er wird von einigen Familienmitgliedern für einen Verräter gehalten. Zu seiner Schwester Stella hat er ein gutes Verhältnis, aber die Tatsache, dass sie mit einem russischen Mafiaboss verheiratet ist, belastet die Beziehung zwischen den Geschwistern. Dieser Handlungsstrang zieht sich ebenfalls über alle zehn Folgen.

Handlungsstrang 5

Marek und sein Kollege Sven versuchen ihre Kollegin Anja nach ihrem Scheidungstermin aufzubauen und gehen mit ihr Fallschirmspringen. Das endet, indem die drei Kollegen miteinander schlafen. Jedoch wird das keine weitere Bedeutung für den weiteren Verlauf der Handlung

haben. Es entsteht daraus kein Konfliktpotenzial. Diese Handlung hat für den Verlauf keine weitere Bedeutung und wird nicht erneut aufgegriffen.

Handlungsstrang 6

Ein weiterer Haupthandlungsstrang wird in der ersten Folge durch den Überfall auf einen LKW mit geschmuggelten Zigaretten, in den Mischa verwickelt ist, eingeleitet. Der Zigarettschmuggel bildet einen Handlungsstrang der weitere Handlungsstränge zusammenführt und sich über die komplette Serie streckt.⁸⁵

4.4.2 „IAdV“- Folge2 - „Wo wir sind, ist vorn“

4.4.2.1 Inhalt der Folge 2

Marek und Sven verhören Max Weber, der ihnen einen Tipp gibt, von wem er die geklauten Handys bekommen hat. Während der Observierung geraten die beiden in die Ermittlung des LKAs. Sie sehen wie ein Mann flüchtet und ergreifen die Gelegenheit und nehmen ihn fest. Das imponiert dem LKA, denn der eingefangene ist Sokolov, ein lang gesuchter Verbrecher. Sokolov schafft es jedoch während der Vernehmung zu fliehen. Das LKA gibt Marek und Sven die Chance Sokolov ein zweites Mal einzufangen. Marek startet seine Ermittlungen im Restaurant Odessa, wo er seine Schwester Stella um Hilfe bittet. Mischa erkennt die Gelegenheit und nutzt die Ermittlungen von Marek zu seinen Gunsten. Svetlana und Jelena treffen auf den Spediteur Lenz, der sie und weitere Mädchen auf sein Hotelzimmer bestellt hat. Er feiert mit seinem Sohn eine ausgiebige Party.⁸⁶

4.4.2.2 Handlungsstränge

Handlungsstrang 1

Der Handlungsstrang 1 der ersten Folge findet in der zweiten Folge seinen Abschluss. Marek und Sven verhören Max Weber, den sie am Ende

⁸⁵ Anhang, Sequenzprotokoll Folge 1 „Berlin ist das Paradies“

⁸⁶ „Im Angesicht des Verbrechens“ Folge 2 „Wo wir sind, ist vorn“

ersten Folge festgenommen haben. Max Weber will lange nicht aussagen bis er zu müde ist und erzählt, von wem er die Handys bekommen hat. Marek und Sven observieren daraufhin den beschriebenen Mann namens Rene in einem Café. Am gleichen Ort trifft sich Sokolow mit Herrn Lenz um den Überfall auf den LKW zu besprechen. Während das LKA die beiden observiert. Durch einen Zufall, sind es Marek und Sven, die Sokolow festnehmen. Daraufhin werden sie vom LKA beauftragt nach Sokolow zu suchen, der kurz nach der Festnahme wieder entflohen ist. Aus dem Handlungsstrang von Max Weber entsteht der Handlungsstrang Sokolov und des LKAs.

Handlungsstrang 2

Der zweite Handlungsstrang der ersten Folge wird in dieser Folge weitergeführt. Der Zuhälter Kolja bringt die Mädchen Svetlana und Jelena zu ihrem ersten Auftrag. Der Auftraggeber ist Herr Lenz. Herr Lenz hat ein besonderes Interesse an Jelena. Während Svetlana sich mit der Prostitution arrangiert, leidet Jelena sehr darunter. Dass sie Marek gesehen hat, gibt ihr Hoffnung.

Handlungsstrang 4

Marek bittet Stella um Hilfe bei der Suche nach Sokolov.

Handlungsstrang 8

Herr Lenz ist ein reicher Geschäftsmann, der eine Speditionsfirma besitzt und mit Mischa und Sokolow kriminelle Geschäfte macht.⁸⁷

4.6 Plot, Story & Dramaturgie

Plot

Auf den ersten Blick kann der Plot von „IAdV“ als ein klassischer Thriller-Plot verstanden werden, den Dominik Graf folgendermaßen beschreibt: *„Ein junger Polizist, der nicht deutschstämmig ist, sondern jüdisch-lettisch, jagt gleichsam wider Willen den Mann, der seinen älteren Bruder vor zehn Jahren ermordet hat. Er will sich anfangs mit den Struktu-*

⁸⁷ Anhang, Sequenzprotokoll Folge 2 „Wo wir sind, ist vorn“

ren des organisierten Verbrechens in Berlin gar nicht befassen, er will am liebsten nur einfacher Polizist sein. Aber er kommt durch einen Zufall in das Milieu zurück, aus dem er stammt und in dem sein Bruder vor zehn Jahren versunken und schließlich umgekommen ist. Und er trifft dabei natürlich zwangsläufig auf den Mörder seines Bruders- er ahnt vielleicht sogar relativ früh, wer er ist, er ist ihm oft dicht auf den Fersen- und so ist es alles in allem fast eher ein Kampf mit sich selber:> Rache ja oder nein, Gerechtigkeit: was ist Gerechtigkeit? Und dahinter steht die Frage: Was ist Heimat? Wer bin ich, zu wem gehöre ich, was ist mein Zuhause? Und lohnt es sich dafür zu kämpfen?“⁸⁸

Durch die variable Struktur der Serie gibt es keinen klassischen A- Plot, der sich nach einem klassischen Schema aufbaut und sich innerhalb einer Episode auflöst. Bei dem Versuch, den Plot in der einzelnen Folge darzustellen, wird verdeutlicht, dass kein klassischer A-Plot existiert. Jedoch findet in der ersten Folge der Beginn des ersten Plots statt. Dieser stellt sich durch die Figur Marek und den Tod seines Bruders dar. Als er noch ein kleiner Junge war, wurde sein Bruder erschossen. Zudem stammt er aus einer russisch-orthodoxen Familie, in der die Polizei verpönt ist. Sie nennen Polizisten Mussa was Abfall oder auch Verräter bedeutet. Durch seinen Job als Polizist hat er sich von seiner kriminellen Familie abgewendet. Doch durch die erneuten Einblicke in die Machenschaften seiner kriminellen Familie, die er durch seinen Job bekommt, entsteht ein Konflikt. Dass Marek den Tod seines Bruders nicht verarbeiten kann, wird als internal Plot verstanden. Er wird also von etwas getrieben, das ihn nicht ruhen lässt solange er den Mörder seines Bruders gefunden hat.

Die Zwangsprostitution der beiden Figuren Jelena und Svetlana bildet einen weiteren Plot. Ihnen wurde versprochen, dass sie einen Job in der Küche in einem Berliner Restaurant bekommen. Unter diesem Vorwand wurden sie aus der Ukraine nach Berlin gelockt. Naiv und blauäugig glauben sie, was ihnen erzählt wurde. Sie finden sich in einer zunächst ausweglosen Situation wieder. Es scheint für die beiden Figuren kein Entkommen zu geben. Bei dem zweiten Plot handelt es sich um einen

⁸⁸ Sievert (2010), S.49

external Plot. Die Figuren befinden sich in einer Situation, die sie sich nicht ausgesucht haben und durch eine äußere Einwirkung entstanden ist. Als einen Subplot kann die Beziehung zwischen den Figuren Marek und Jelena gesehen werden.

Story

Marek Gorsky, ist der Sohn von baltisch-jüdischen Einwanderern. Er ist Polizist bei der Berliner Polizei im Abschnitt 6. Zusammen mit seinem Kollegen Sven Lottner bekommt er durch einen Zufall die Gelegenheit für das LKA zu arbeiten. Durch seine Ermittlungen entwickelt sich ein Konflikt mit seiner Schwester, die mit einem Mafiaboss verheiratet ist. Hinzukommt, dass Marek nie den Tod seines Bruders überwunden hat, weil der Mörder nicht gefasst wurde.

Dramaturgie

Die einzelnen Folgen sind in sich nicht abgeschlossen, daher kann „IAdV“ als ein langer Film betrachtet werden, der in zehn Folgen geteilt wurde. Die Dramaturgie der Serie ist nicht nach dem Schema der klassischen Seriedramaturgie aufgebaut. Es wird keine geradlinige Geschichte erzählt, in der sich die Figuren mit der Geschichte weiterentwickeln. Rolf Basedow spricht viel mehr von einer Zwillingsdramaturgie, in der sich eine Möglichkeit ergibt, eine Ausgangssituation in zwei Richtungen laufen zu lassen. Er nennt als Beispiel die Situation der zwei ukrainischen Mädchen, die nach Berlin kommen und prostituiert werden. Die gleiche Ausgangssituation endet für das eine Mädchen in dem Durchleben einer „inneren und äußeren Hölle“ und dem anderen Mädchen gelingt es schnell sich daraus zu befreien.⁸⁹ Weiter sagt er: *„Das Wunderbare, wenn man ein so großes Panorama erzählt, ist, dass man sich nicht auf diese Erzähl-Autobahn des 90-Minüters begeben muss, wo es eine bestimmte Anzahl von Wendungen gibt. Stattdessen nähert man sich der Dramaturgie des Lebens an. Das heißt, Sie können auch*

⁸⁹ http://mediathek.daserste.de/sendungen_a-z/5360144_im-angesicht-des-verbrechens/5452548_making-of-zu-im-angesicht-des-verbrechens-
(06.01.2012)

*viel mehr Personen erzählen. Sie können die einen scheitern lassen, die anderen schaffen es. Sie haben ganz andere Möglichkeiten - und müssen sich viel weniger an irgendwelchen Mustern orientieren.*⁹⁰ Somit kann eine größere Realitätsnähe geschaffen werden. Durch die Komplexität und die Vielfalt der Hauptfiguren wird es möglich mehrere Genres zu bedienen.⁹¹ Es gibt Elemente aus „(...)Action, Komödie, Drama, sowie Poesie, Schönheit, Lebensfreude, und Humor.“⁹² Dadurch können Gegengewichte geschaffen werden, die durch die direkte Gegenüberstellung mit Gewalt und Kriminalität an Intensität gewinnen. Dominik Graf spricht von einer Dramaturgie, die einem Kaleidoskop ähnelt. Er sagt, Rolf Basedow hätte „eine Art Turm von Babel in Berlin“⁹³ geschrieben, in dem es sich nicht alleine um die Familie von Marek Gorsky handelt, sondern um viele verschiedene Familien, ob nun leibliche oder Familien im Sinne eines Zugehörigkeitsgefühls wie z. B. in Banden, die sich dann überschneiden. Die Grundidee von „lAdV“ ist es, dass der Held auf der Seite der Ermittler steht, und nicht wie in vielen Mafiafilmen die Seite der Polizei in den Hintergrund gerät und primär die Strukturen der Mafia behandelt werden.

4.7 Erzählstrukturen

Die Serie wurde für die öffentlich-rechtlichen Sender produziert, deshalb gibt es keine Kommerzdraturgie, die sich an den Werbeunterbrechungen orientiert. Da die Serie als ein langer Film gesehen werden kann, der in zehn Teile geteilt wurde, ist es nicht möglich in den einzelnen Episoden eine klassische Dramaturgie nach der 3-Akt-Struktur festzustellen. Die Dramaturgie ist labyrinthisch angelegt und zeichnet sich durch ihre komplexe Verzweigung aus. Sie ist nicht linear, sondern netzförmig aufgebaut und somit verflechten sich die Handlungsstränge miteinander. Auffällig ist die Anzahl der Handlungsstränge. In den analysierten Beispielen 1 und 2 sind bis zu sieben Handlungsstränge zu erkennen, die parallel zueinander erzählt werden. In diesen Episoden

⁹⁰ <http://www.serienjunkies.de/news/angesicht-des-29032-3.html> (Zugriff am 22.12.2011)

⁹¹ Vgl. (2010), S. 225

⁹² Sievert (2010) S. 225

⁹³ Sievert (2010), S.49

gibt es weitere Nebenhandlungen. Die wenigsten sind auf die zwei Episoden begrenzt und strecken sich über die volle Länge der zehn Episoden. Dadurch entstehen Kontraste, welche die verschiedenen Welten noch deutlicher und drastisch erscheinen lassen. Zwei der Haupthandlungsstränge werden schon am Anfang miteinander verbunden. Durch die Eröffnungsszene, in der die Figur Jelena das Gesicht von Marek unter Wasser sieht. Damit wird dem Zuschauer suggeriert, dass es zwischen den beiden Figuren eine Verbindung geben wird. Die Szene, in der Jelena im See schwimmt, wird in jeder Folge aufgegriffen, bis die beiden Figuren sich begegnen, und formt stilistisch den märchenhaften Charakter der Serie. Jede Episode bis auf die erste fängt mit einem Rückblick auf die vorherige Episode an. Da die Episoden aufeinander aufbauen, ist das ein wichtiges Mittel um dem Zuschauer noch einmal einen Überblick auf das bereits Geschehene zu geben. Der Rückblick hat eine Länge von durchschnittlich 1.20 Minuten und zeigt im Schnelldurchlauf alle wichtigen Ereignisse aus der vorherigen Folge. Der Vorspann dauert 30 Sekunden und zeigt die Namen der Schauspieler sowie Regisseur und Drehbuchautor. Auf den Einsatz von dramatischen Cliffhängern wird verzichtet. Um die Spannung für die nächste Folge aufrechtzuerhalten, gibt es am Ende jeder Folge einen Teaser für die nächste Episode, indem kurz die folgenden Ereignisse gezeigt werden. Die Struktur ist von kurzen Rückblenden geprägt, die den Zuschauer über den Tod von Mareks Bruder informieren. Des Weiteren werden Rückblenden als Information für den Zuschauer genutzt um den Überblick zu behalten. Der Zuschauer weiß also teilweise mehr als die Figuren in der Serie. Wiederholungen von Sequenzen dienen dem Erhalt bestimmter Atmosphären.

Ein weiteres Stilmerkmal der Serie ist der Anteil der auf Russisch gesprochenen Szenen, die nur teilweise untertitelt sind. In der ersten Folge beträgt der prozentuale Anteil 4,15% der gesamten Folge, das ist eine Dauer von 8 Minuten. In der zweiten Folge gibt es einen ähnlichen Anteil. Hier sind es 8.52 Minuten, in denen russisch gesprochen wird (4,17%).⁹⁴ Dominik Graf äußerte sich wie folgt dazu, "(...) dass *dieses babylonische Sprachgewirr in Berlin auch so dargestellt werden muss.*

⁹⁴ Anhang Tabelle1 und 2 Anteil Fremdsprachen

*Das muss so sein. Und der Zuschauer muss eben seinen ganzen Alphabetismus zusammennehmen - und dann auch mal Untertitel lesen.*⁹⁵

4.8 Mediathek

Die zehn Episoden von „IAdV“ (inklusive dem Making Of) standen in der Mediathek der ARD als Video-Stream (Video on Demand) insgesamt für drei Monate zu Verfügung. Das ist die maximale Verweildauer für Filme, Mehrteiler und Reihen laut des Verweildauerkonzepts der genehmigten Telemedienkonzepte. Diese maximale Frist wurde erstmals von der ARD umgesetzt, da die Internetrechte für „IAdV“ der ARD gehören. In der Regel stehen Filme und Reihen (wie z.B. Tatort) nur 7 Tage nach der Ausstrahlung in der Mediathek zur Verfügung (7 Day Catchup). Eine weitere Besonderheit bei „IAdV“ ist, dass aufgrund der Jugendschutzvorgaben und der Selbstverpflichtung der ARD die Folgen der Krimiserie erst jeweils ab 20 Uhr, zum Teil erst ab 22 Uhr online zur Verfügung standen. FSK 12 kann täglich ab 20 Uhr bis 6 Uhr gezeigt werden und FSK 16 täglich ab 22 Uhr bis 6 Uhr. Insgesamt konnte die Serie in der Mediathek rund 550.000 Videoabrufe verzeichnen. Jede Folge wurde im Schnitt je 40.000 bis 70.000 Mal abgerufen.⁹⁶ In der Mediathek des Senders Arte wurde „Im Angesicht des Verbrechens“ 64.000 Mal angeschaut.⁹⁷

4.9 Marketing

Für die Ausstrahlung in der ARD wurden Anzeigen in Tageszeitungen und in Programmzeitschriften geschaltet sowie deutschlandweit Trailer in Kinos gezeigt.⁹⁸ Begleitet wurde „IAdV“ redaktionell auf

⁹⁵ <http://www.serienjunkies.de/news/angesicht-des-29032-4.html> (Zugriff am 22.12.2011)

⁹⁶ ARD Zuschauerredaktion (Email vom 20.12.2012)

⁹⁷ <http://www.heise.de/newsticker/meldung/Arte-will-aufs-iPhone-und-plant-mehr-3D-Produktionen-1132644.html> (Zugriff am 27.12.2012)

⁹⁸ Vgl. http://www.horizont.net/aktuell/medien/pages/protected/ARD-Programmdirektor-Herres-Im-Angesicht-des-Verbrechens-ist-nicht-gescheitert_96397.html (27.12.2012)

www.daserste.de und auf Facebook. Auf der Seite von der ARD gibt es alle Informationen rund um die Serie, wie Hintergrundinformationen, Videos, das Making Of und Bilder. Zur Zeit der Ausstrahlung konnten die Episoden mit einem Link zur ARD-Mediathek abgerufen und angeschaut werden. Auf der offiziellen Facebook-Seite konnten die Zuschauer sich über alle aktuellen Ereignisse der Serie informieren. Mithilfe der Seite wurde den Zuschauern eine Plattform zum Diskutieren geboten. Sende-termine sowie Wiederholungen werden auf der Seite angekündigt. Die Seite hat 4,968 Facebook-Freunde (stand vom 2.2.2012).⁹⁹ Des Weiteren verfügt die Seite unter „Informationen“ alle wichtigen Links zur Serie wie z.B. zu den Mediatheken.

4.10 Distribution ins Ausland

„IAdV“ wird von den Unternehmen Telepool und Global Screen ins Ausland vermarktet. Die Firma Telepool stellt fest, dass es eine „große Nachfrage nach fiktionalen Inhalten, insbesondere langlaufende Serien gibt“. ¹⁰⁰ „IAdV“ wird von der Firma Telepool als neuer, hitverdächtiger Exportkandidat beschrieben. ¹⁰¹

4.11 Zusammenfassung

- Mit Produktionskosten von zehn Millionen Euro ist „IAdV“ die teuerste Serienproduktion des deutschen Fernsehens.
- Die erreichten Quoten auf dem Sender ARTE sind positiv. Auf der ARD enttäuschten die Quoten.

⁹⁹ Vgl. <https://www.facebook.com/ImAngesichtdesVerbrechens> (Zugriff am 20.02.2012)

¹⁰⁰ Vgl. <http://www.sueddeutsche.de/medien/wv-deutsche-tv-formate-im-ausland-raab-und-co-beliebte-exportschlager-1.1054955> (Zugriff am 27.01.2012)

¹⁰¹ Vgl. ebd. (Zugriff am 27.01.2012)

- Das Genre von „Im Angesicht des Verbrechens“ ist nicht eindeutig als reines Krimigenre zu definieren. Es lässt sich ein Genre-Mix feststellen, der Komponenten des Thrillers, der Romanze und des Actionfilms enthält.

- Es gibt keinen klassischen A-Plot.

- Die Handlung zieht sich über alle zehn Folgen. Die Dramaturgie definiert sich über die Komplexität ihrer Handlungsstränge, die sich verflochten in einem Bogen über die Länge von 500 Minuten der kompletten Serie ziehen. Jede Folge baut auf der vorherigen Folge auf, daher sind die einzelnen Folgen in sich nicht abgeschlossen. Es gibt bis zu zehn Handlungsstränge, aus denen sich wiederum Nebenstränge abzweigen. In den ersten zwei Folgen enthalten sieben Handlungsstränge. In jeder Folge von „Im Angesicht des Verbrechens“ gibt es parallel laufende Handlungsstränge.

- Das Hauptziel ist nicht klar definiert, es geht viel mehr um Ausgangssituation der Figur Marek, der mit dem Tod seines Bruders psychisch belastet ist und nun die Gelegenheit bekommt, den Mörder seines Bruders zu finden. Das Ziel ist jedoch nicht von Anfang an klar formuliert, sondern es ergibt sich aus der Handlung.

- Die Serie hat 30 Hauptfiguren. Sie enthält insgesamt 140 Sprechrollen.

- Gut und böse scheinen am Anfang klar voneinander getrennt zu sein. Auf der einen Seite steht die Polizei und auf der anderen die Mafia. Doch im Laufe der Serie kann Gut und Böse nicht eindeutig unterschieden werden, da auch die Bösen menschliche Züge aufweisen und in manchen Szenen liebenswert erscheinen. Auf der Seite der guten, der Polizei, gibt es auch böse Figuren. Wie am Beispiel der Polizisten Sabine Jaschke und Bruno Hollmann, die in den späteren Folgen gemeinsame Sache mit der Mafia betreiben. Alle Figuren werden sehr menschlich dargestellt, daher kann eine klare Differenzierung von Gut und Böse nicht stattfinden

- Das Szenenbild ist sehr aufwendig, detailreich und unterstützt so die Komplexität der Serie. Dadurch wird die erzählte Welt durch ihr Aussehen und Inhalt sehr glaubwürdig.
- Es dominiert eine düstere ernste Stimmung.
- Der Export der Serie ins Ausland wird nach Aussage der zuständigen Distributionsfirma Telepool als hitverdächtig beschrieben.
- Die Serie hat eine Jugendschutzfreigabe von FSK 16. Damit dürfen die Folgen erst ab 22.00 Uhr im deutschen Fernsehen ausgestrahlt werden.
- In der Mediathek der ARD, in der „IAdV“ für drei Monate als Video on Demand zur Verfügung stand, wurde die Serie rund 500.000-mal angeschaut. Im Schnitt wurde jede Folge zwischen 40.000 und 70.000-mal gesehen.
- In jeder Folge wird zu fünf Prozent der Zeit russisch gesprochen wird.

5. Analyse „Tatort Münster“

5.1 Die Entstehung des Tatorts

Der Tatort ist eines der ältesten Krimiformate des deutschen Fernsehens und sorgt bis heute für konsequent gute Einschaltquoten. Die NDR-Serie Stahlnetz, die bis 1968 ausgestrahlt wurde, kann als Vorgänger des Tatorts bezeichnet werden. Als die letzten Folgen gesendet wurden, kam die ARD in einen Zugzwang, nachdem das ZDF mit der Krimiserie „Der Kommissar“ eine Serie ins Leben gerufen hatte, die dem Sender gute Quoten einbrachte. Demnach war die Entwicklung des Tatorts eine Notlösung, um mit dem ZDF auf dem Krimisektor mithalten zu können.¹⁰² Die Idee zum Tatort stammt von dem damaligen WDR Dramaturgen Gunther Witte, der Ende der sechziger Jahre den Auftrag bekam eine neue Krimiserie für die ARD zu entwickeln.

¹⁰² Vgl. Dingemann, Tatort Lexikon (2010), S.10

Das erste Konzept von Witte barg das Problem, dass es nicht von einer Fernsehanstalt alleine finanziert werden konnte, weder für den Produktions-, noch für den redaktionellen Aufwand hätte das Budget gereicht. Um die Idee des Tatorts zu verwirklichen und um ihre Häufigkeit zu garantieren, wurden somit mehrere ARD-Anstalten beteiligt. Die föderale Struktur der ARD wurde grundlegend für den Tatort. Daraus entstand die Idee, dass jede Sendeanstalt abwechselnd ein Tatort produzieren sollte. Jede Anstalt bekam ein Ermittler oder ein Ermittlerteam, der mit dem Namen der jeweiligen Stadt gekennzeichnet wurde (z.B. Tatort Münster). Witte hat damit eine Krimiserie entwickelt, die unter der Obhut der ARD, aber senderübergreifend produziert werden konnte. Das Ergebnis des nicht einheitlichen Profils wurde zum späteren Vorteil der Serie und macht den heutigen Charakter der Reihe aus. Um den Prozess zu beschleunigen, wurde für die Ausstrahlung des ersten Tatorts auf einen bereits abgedrehten NDR- Krimi zurückgegriffen. Somit wurde der erste Tatort, „Taxi nach Leipzig“ am 29. November 1970 in der ARD ausgestrahlt. Die Tatorte wurden nach Größe und finanziellen Möglichkeiten der Anstalten verteilt. Da der NDR und der WDR die größten Anstalten sind, produzieren sie folglich die meisten Tatorte.¹⁰³

5.1.1 Tatort Allgemein

Alle Tatorte verfolgen dasselbe Schema. Es passiert ein Verbrechen, auf das eine Aufklärung folgt. Die Aufklärung und damit das Ziel der Falllösung stehen im Mittelpunkt. Der Tatort ist somit ein Ermittlerkrimi, in dem die Zuschauer miträtseln sollen. Er ist nach dem klassischen „Police procedural“ nach amerikanischem Vorbild gestaltet, in dem ein oder meist zwei Kommissare einen Fall in einer Folge lösen.¹⁰⁴ Dabei ist in den seltensten Fällen der Zuschauer schlauer als der Ermittler. Jeder Tatort wird aufgeklärt und innerhalb eines Films abgeschlossen. Durch die hohe Flexibilität des Tatorts und durch die wechselnden Ermittler-

¹⁰³ Vgl. ebd. S.11

¹⁰⁴ Vgl. Vogt, Medien Morde: Tatort der wahre deutsche Gesellschaftsroman (2005), S. 112

teams schafft es der Tatort viele Genres zu bedienen.¹⁰⁵

Eine wesentliche Charakteristik ist der Aufgriff von gesellschaftlich relevanten Themen, die sehr realitätsnah sind. Das sogenannte Lokalkolorit ist eine weitere Eigenschaft des Tatorts, welches durch das von der ARD spezifisch föderative System unterstützt wird. Lokalkolorit bedeutet, dass die Besonderheiten der jeweiligen Stadt mit in die Handlung einbezogen werden und somit jeder Folge ihren eigenen Charakter vermittelt. Das wirkt sich in einem hohen Anteil an Außenaufnahmen, meist an bekannten Schauplätzen, die für die Zuschauer einen hohen Wiedererkennungswert darstellen, aus.¹⁰⁶ Jochen Vogt schreibt der Bedeutung des Lokalkolorits folgende Geltung zu: *“Die Bedeutung lokaler und regionaler Charakteristika und eben auch Differenzen für die sogenannte deutsche Identität, in individueller wie in kollektiver Hinsicht, wird gerne unterschätzt. Diese Unterschiede drücken sich nach wie vor in Dialekten, lokalen Traditionen und regionalen Mentalitäten, sicher auch in gepflegten Vorurteilen und Klischees aus- und beruhen letztlich auf geographischen, historischen, ökonomischen und kulturellen Gegebenheiten.”*¹⁰⁷ Daraus entsteht ein Spiegelbild der deutschen Gesellschaft.¹⁰⁸

5.1.2 Formatierung Tatort

Der Tatort wird durchschnittlich 2,8-mal im Monat am Sonntag um 20.15 Uhr in der ARD ausgestrahlt.¹⁰⁹ Die Wiederholungen laufen meist auf den dritten Programmen. Auch in der ARD werden besonders erfolgreiche Tatorte an einen Sonntag wiederholt ausgestrahlt, wenn zum Beispiel große Events wie die Fußballweltmeisterschaft anstehen.¹¹⁰

¹⁰⁵ Vgl. ebd. S. 112

¹⁰⁶ Vgl. ebd. S.113

¹⁰⁷ ebd. S.116

¹⁰⁸ Vgl. ebd. S.116

¹⁰⁹ Vgl. Prinz, MedienWirtschaft (1/2008) Bestimmungsgründe für den Erfolg von TV-Krimis: Das Beispiel „Tatort“, S.27

¹¹⁰ Vgl. Prinz, MedienWirtschaft (2008) S. 27

5.2 „Tatort Münster“

Neben dem Kölner Tatort etablierte der WDR im Jahr 2002 den Tatort Münster. Der Münsteraner Tatort ist einer der beliebtesten Tatorte überhaupt im deutschen Fernsehen, der besonders von der jüngeren Generation gesehen wird.¹¹¹ Der „Tatort Münster“ zeichnet sich über die komödiantischen Dialoge zwischen den Protagonisten Hauptkommissar Frank Thiel und Rechtsmediziner Prof. Dr. Karl Friedrich Boerne aus und weniger über den für den Tatort üblichen gesellschaftskritischen Inhalt. Es ist das erste Mal in einem Tatort, das neben einem Hauptkommissar ein Rechtsmediziner die Hauptrolle übernimmt. Das ungleiche Paar ermittelt in und der Umgebung Münster. Die Kombination der Gegensätze der beiden Protagonisten machen den Tatort Münster zum erfolgreichsten Krimi des deutschen Fernsehens.¹¹² Jährlich werden zwei Folgen des Tatort Münsters abgedreht, die jeweils von unterschiedlichen Regisseuren gedreht werden. Produziert werden die Tatorte von den Produktionsfirmen Colonia Media Filmproduktion GmbH und von Filmpool.¹¹³

5.3 Quoten des Tatort Münster¹¹⁴

Die Auflistung der Quoten zeigt den Erfolg des Tatort Münsters auf. Auffällig ist, dass in den letzten Jahren der Erfolg zugenommen hat.

Sender	Datum	Titel	Nr.	Mio	MA
ARD	20.10.2002	Der dunkle Fleck	511	8,82	24,9
ARD	1.12.2002	Fakten, Fakten...	517	9,45	26,6
ARD	19.03.2003	3* schwarzer Kater	543	8,38	24,3
ARD	14.12.2003	Sag nichts	551	7,98	21,6
ARD	25.04.2004	Mörderspiele	565	8,34	24,1
ARD	05.12.2004	Eine Leiche zu viel	582	8,89	24,6
ARD	03.04.2005	Der Frauenflüsterer	594	8,46	23,6
ARD	20.11.2005	Der doppelte Lott	615	9,38	24,5
ARD	05.02.2006	Das ewig Böse	622	9,18	23,0

¹¹¹ Vgl. Dingemann(2010), S.9

¹¹² Vgl. <http://www.stern.de/kultur/tv/muenster-tatort-das-erfolgsgeheimnis-von-boerne-und-thiel-1729401.html> (Zugriff am 15.02.2012)

¹¹³ Vgl. <http://www.tatort-fundus.de/web/ermittler/sender/wdr/thiel-boerne.html> (Zugriff am 23.02.2012)

¹¹⁴ Tatort Fundus.de (Zugriff am 24.02.2012)

ARD	12.11.2006	Das zweite Gesicht	646	7,84	20,8
ARD	18.03.2007	Ruhe sanft	659	8,42	22,6
ARD	28.10.2007	Satisfaktion	678	8,10	21,9
ARD	18.05.2008	Krumme Hunde	699	7,85	23,4
ARD	09.11.2008	Wolfsstunde	710	10,14	28,3
ARD	22.03.2009	Höllenfahrt	727	8,92	24,00
ARD	25.10.2009	Tempelräuber	745	9,88	26,50
ARD	16.05.2010	Fluch der Mumie	763	10,24	28,60
ARD	10.10.2010	Spargelzeit	775	10,49	29,3
ARD	01.05.2011	Herrenabend	799	11,79	32,9
ARD	18.09.2011	Zwischen den Ohren	810	10,40	28,8

5.4 Figurenkonstellation

Kommissar Thiel und Professor Boerne sind die Hauptfiguren des Tatort Münsters. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Wortwitz der sehr gegensätzlichen Figuren. Im Jahr 2011 haben die beiden für das beste Ermittlerteam die Goldene Kamera erhalten.¹¹⁵ Sie geben dem Tatort Münster einen komödienhaften Charakter. Die Beziehung zwischen ihnen hat über die bis heute 20 Folgen keine Entwicklung durchgemacht. Thiel fährt z.B. meist immer noch mit dem Fahrrad durch Münster und wohnt nach wie vor neben Professor Boerne. Durch die abgeschlossene Handlung gibt es keine schwerwiegenden Konflikte zwischen den zwei Hauptfiguren, die einen Einfluss auf folgende Episoden haben könnten. Der Stamm an Nebenfiguren, die den beiden Ermittlern bei der Lösung ihrer Fälle hilft, sind Nadeschda Krusenstern, die Staatsanwältin Klemm, Frau Haller „Alberich“ und der Vater von Kommissar Thiel.

5.4.1 Charaktere

Hauptkommissar Frank Thiel

Frank Thiel, Mitte 40, wurde von Hamburg zurück in seine Heimatstadt Münster versetzt, wo er als Kriminalhauptkommissar bei der Mordkommission der Polizei in Münster einen Neuanfang startet. Er ist geschieden und hat einen Sohn. Seine Exfrau ist mit dem Kind nach Neusee-

¹¹⁵ Vgl. <http://www.stern.de/kultur/tv/tv-kritik-zum-tatort-goldene-himbeere-fuer-die-goldenen-kartoffeln-1679516.html> (Zugriff am 15.01.2012)

land ausgewandert. Thiel ist ein lockerer Typ, der ungewaschenen Kapuzenpullis trägt und Bier trinkt. Er ist wortkarg und beobachtet erst in Ruhe, bevor er Entscheidungen trifft und voreilige Schlüsse zieht. Er vermittelt einen ständig genervten Eindruck. Seitdem er seinen Führerschein wegen Alkohol am Steuer abgeben musste, fährt er mit dem Fahrrad durch Münster. Seit seinem Aufenthalt in Hamburg ist er leidenschaftlicher St.Pauli-Fan. Thiel besitzt einen willensstarken Charakter.

Prof. Dr. Karl Friedrich Boerne

Professor Boerne ist auch Mitte 40 und Professor am rechtsmedizinischen Institut der Universität Münster. In Münster verkehrt er in den höchsten Kreisen und ist hoch angesehen. Er ist sehr belesen und eloquent, aber auch rechthaberisch und ehrgeizig. Er trägt immer einen Anzug mit Krawatte und trinkt Rotwein. Er ist geschieden und hört klassische Musik. Er wirkt zynisch und arrogant. Boerne ist der Vermieter von Thiel und sie wohnen Tür an Tür. Die beiden Figuren sind konträr, das macht den Charme des Tatort Münsters aus. Neben Thiel ist auch die Assistentin Haller an Professor Boernes Seite zu erwähnen, die er immer scherzhaft „Alberich“, nach dem Zwerg aus der Wagner-Oper „Reihngold“ nennt.

Weitere Charaktere

An Thiels Seite ist Nadeshda Krusenstern, sie ist Kommissar Anwärtlerin und Thiels ambitionierte Assistentin. Die sture Staatsanwältin Wilhelmine Klemm erschwert häufig Thiels Arbeit, da sie ihn unterschätzt und die Ermittlungen einschränkt. Die Assistentin von Boerne, Silke Haller „Alberich“, ist kleinwüchsig und 1,30 groß. Sie ist loyal und unterstützt ihren Chef. Sie leidet nicht unter den zynischen Bemerkungen ihres Chefs. Herbert Thiel ist der Vater von Frank Thiel. Er ist ein Alt-68er und verdient sein Lebensunterhalt als Taxifahrer in Münster.

5.3 Tatort Münster Folge 799 „Herrenabend“

Der Tatort Herrenabend wurde vom WDR und der Produktionsfirma FilmPOOL produziert. Die Regie führte Matthias Tiefenbacher.¹¹⁶ Die Dreharbeiten fanden in Münster, Köln und Umgebung statt und zuständige Produktionsfirma war FilmPOOL.¹¹⁷

5.3.1 Formatierung

Die Folge „Herrenabend“ ist der 19. Fall für Kommissar Thiel und Professor Boerne. Sie wurde das erste Mal in der ARD am Sonntag den 01.05.2011 um 20.15 Uhr ausgestrahlt. Mit einer Sendelänge von 88,46 Minuten kam der Tatort auf eine Quote von 11,79 Millionen Zuschauern und einen Marktanteil von 32,90 Prozent. In der Zielgruppe der 14-49-jährigen konnten 4,04 Millionen Zuschauer registriert und ein Marktanteil von 26,4 Prozent erreicht werden. Das bedeutet, jeder dritte Fernsehzuschauer hat sich an diesem Sonntagabend für den Tatort entschieden.¹¹⁸ So viele Zuschauer hatte der Tatort zuletzt im Jahr 1993. Damit erreichte „Herrenabend“ die beste Tatort Münster Quote in seiner Geschichte.¹¹⁹ Die Fernsehdirektoren des WDR sagten zum Erfolg des „Herrenabend“, dass dieser Tatort gezeigt hätte, „dass Qualität und Quote bestens zusammengehen.“¹²⁰

5.3.2 Plot, Story & Dramaturgie

Plot

Rüdiger Klarbach hat seinen Tod vorgetäuscht um nicht ins Gefängnis zu kommen, da er im großen Stil Steuern hinterzogen hat. Nach dem Mord an Geschäftsmann Arno Berger werden Klarbachs Fingerabdrücke

¹¹⁶Vgl. <http://www.tatort-fundus.de/web/folgen/chrono/ab-2010/2011/799-herrenabend.html> (Zugriff am 01.02.2012)

¹¹⁷Vgl. <http://www.filmPOOL.de/cgi-bin/WebObjects/filmPOOL2003.woa/1/wa/DirectoryWithId/1000337?wosid=9fbo1q2rx1sftn7SmgP7Eg> (Zugriff am 01.02.2012)

¹¹⁸Vgl. http://www.dwdl.de/zahlenzentrale/31095/wow_strkster_tatort_seit_den_f_rhen_90ern/ Zugriff am 05.02.2012)

¹¹⁹Vgl. <http://www.quotenmeter.de/cms/?p1=n&p2=49346&p3=> (Zugriff am 05.02.2012)

¹²⁰ <http://www.welt.de/fernsehen/article13320179/Herrenabend-holt-beste-Tatort-Quote-seit-1993.html> (Zugriff am 06.02.2012)

in Bergers Auto gefunden. Während Kommissar Thiel mit Professor Boerne dem Fall nachgeht, versucht Rüdiger Klarbach Kontakt zu seiner Familie aufzunehmen, die ihn für Tod hält. Die Tatortfolge „Herrenabend“ hat einen Rätselplot.

Story

Die Leiche des Geschäftsmanns Arno Berger wird auf einem verschneiten Feld gefunden. Der Fall gibt Frank Thiel Rätsel auf, denn die Fingerabdrücke, die in Arnos Wagen gefunden worden sind, gehören dem Politiker Rüdiger Klarbach, der vor einem Jahr bei einem Hausbrand in Südafrika ums Leben gekommen ist. Boerne, der dem Toten damals den Totenschein ausstellte, wird nun vorgeworfen, einen Fehler begangen zu haben. Zusätzlich bekommt Boerne Besuch von der Steuerprüferin Leonie Kressner, in die sich Thiel verliebt.

Dramaturgie

Der Tatort Münster „Herrenabend“ ist durch seine abgeschlossene Handlung gekennzeichnet. Der Ausgangszustand, in dem sich die Figuren befinden, wird durch einen Verbrechen, dem Mord an Arno Berger, aus dem Gleichgewicht gebracht. Die Handlung baut auf der Ermittlung im Mordfall auf. Die Figuren erleben keine Entwicklung und die Handlungszeit spielt keine Rolle. Die Spannung soll durch den Wissensaufbau erzeugt werden. Daran orientiert sich die Struktur des Tatorts. Die Figuren treiben die Handlung durch den Austausch von Informationen voran. Eine Gliederung in die dramaturgische 3-Akt-Struktur ist möglich.

5.5.3 Handlungsstränge

Handlungsstrang 1

Der Haupthandlungsstrang ist die Ermittlung von Kommissar Thiel in dem Mordfall Arno Berger. Er beginnt in der dritten Szene und zieht sich über den gesamten Film bis zur Auflösung am Ende hinweg.

Handlungsstrang 2

Der zweite Handlungsstrang umfasst Professor Boerne, der versucht einen ihm vorgeworfenen Irrtum zu widerlegen und unterstützt somit Kommissar Thiels Ermittlungen. Der zweite Handlungsstrang läuft parallel zum ersten Strang und überschneidet sich einige Male mit ihm. Die

besondere Aufmerksamkeit gilt einem Koffer, den Professor Boerne über den kompletten Film mit sich trägt. Es wird erst in der letzten Szene verraten, was es mit dem Koffer auf sich hat.

Weitere Handlungen

Die Staatsanwältin Klemm, die mit dem Unternehmer Lüdinghaus befreundet ist, erschwert Kommissar Thiel die Arbeit, indem sie ihren Freund Lüdinghaus in Schutz nimmt.

Thiels Vater fährt nach Moldawien um dort eine Hilfsaktion zu unterstützen. Von dort aus telefoniert er über Video mit seinem Sohn. Er wird in der Ermittlung der bulgarischen Firma von Lüdinghaus eine Hilfe sein, und wird den endgültigen Beweis liefern, dass es sich um eine Scheinfirma handelt.¹²¹

5.5.4 Erzählstrukturen

Eröffnet wird die Folge „Herrenabend“ mit dem immer gleichen Tatort Vorspann. Die Struktur lässt sich in eine 3-Akt-Struktur unterteilen. Durch eine mysteriöse Stimmung am Anfang wird der Zuschauer in den Film geführt. Es wird ein Mann gezeigt, der eine Geburtstagsfeier beobachtet. Die Exposition wird eingeführt, als am nächsten Morgen eine Leiche gefunden wird. Der Mann, der tot auf einem Feld liegt, hat spontan die Geburtstagsfeier verlassen, nachdem der Mann, der die Feier beobachtet hat, aufgetaucht ist. Durch die Exposition erfährt der Zuschauer, wer der Ermordete ist und weiß so viel wie die beiden Ermittler.

Der erste Wendepunkt im ersten Akt findet statt als Professor Boerne erfährt, dass er einen Mann für tot erklärt hat, der noch am Leben ist und im Auto des Ermordeten gesessen hat. Der zweite Akt beschäftigt sich mit der Suche nach Rüdiger Klarbach. Parallel wird gezeigt, wie Klarbach versucht Kontakt mit seiner Familie aufzunehmen. Der Zuschauer weiß mehr als die Ermittler, aber nie soviel, dass er weiß, wer der Mörder ist. Der Handlungsbogen baut sich auf.

¹²¹ Anhang, Sequenzprotokoll Tatort 799 „Herrenabend“

Der zweite Wendepunkt leitet den dritten Akt ein, in dem Dr. Herbert, der Vater von Klarbachs Frau, die Waffe an Klarbachs Kopf hält. Im dritten Teil gibt es die finale Auflösung und die Verbindungen zwischen Klarbach und den Verdächtigen wird offensichtlich. Boerne kann beweisen, dass ihm kein Fehler unterlaufen ist, und kann somit seine Karriere retten.

Die Struktur des „Herrenabend“ zeigt keine Kommerz dramaturgie mit spannungssteigernden Cliffhangern. Durch eine lineare Struktur kann der Zuschauer die Ereignisse besser verknüpfen. Es kann eine ausgeprägte Überraschungsstruktur festgestellt werden, die sich deutlich am Ende darstellt. Dem Zuschauer wird suggeriert, dass er mehr weiß als die Ermittler, aber er wird so auf die falsche Fährte gelockt. Dass es Zusammenhänge zwischen Rüdiger Klarbach, der Firma Lüdinghaus und dem Vater von Klarbachs Frau gibt, wird durch die Handlung unterstützt, welche dem Zuschauer einen Teil der Informationen bewusst vorenthält. Jedoch wird er von der Enthüllung völlig überrascht. Der Zuschauer kann mit dem Ende nicht rechnen. Es gibt eine vollständige Auflösung aller Handlungsstränge. Ein erkennbarer Subplot ist die Zuneigung von Kommissar Thiel zu der Steuerprüferin, Leonie Krassnik.

Einteilung in drei Akte:

Akt1

Ein Mann feiert ausgiebig seinen Geburtstag. Parallel wird gezeigt, wie ein Mann die Party beobachtet und immer näher kommt. Er wartet, bis ein älterer Herr die Feier verlässt und geht in das Haus. Er überrascht einen weiteren Mann, mit dem er spontan die Feier verlässt. Staatsanwältin Klemm, die auch Gast der Feier ist, sieht wie die beiden gemeinsam ins Auto steigen und wegfahren. Thiel kommt nach Hause und findet seinen Vater vor, der gerade sein Taxi mit Klamotten belädt, die er in Moldawien an bedürftige verteilen möchte. Boerne und Thiel sind an einem Tatort. Eine Leiche wurde auf einem Feld gefunden. Es ist der Mann von der Party. In seinem Auto wurden Fingerabdrücke gefunden, die jemandem gehören, der vor 18 Monaten in einem Brand in Südafrika ums Leben gekommen ist. Der tote Arno Berger hatte kurz vor seinem Tod mit Agra Unternehmer Lüdinghaus telefoniert, ein guter Freund von

der Staatsanwältin Klemm. Thiel macht sich auf den Weg um Lüdinghausen zu dem nächtlichen Anruf zu befragen. Er trifft Lüdinghausen an, der gerade mit Staatsanwältin Klemm zu Mittag ist. Thiel kommt zu Boerne in die Obduktion. Arno Berger wurde erschossen. Thiel erfährt, dass Boerne den Tod des Mannes, der in Südafrika verbrannt ist, festgestellt hat. Sein Name ist Rüdiger Klarbach und er ist offensichtlich noch am Leben.

Akt2

Thiel verguckt sich in Leonie Kressner, die im Auftrag des Finanzamts Boernes Steuer überprüfen möchte. Während sie in Boernes Wohnung seine Akten durchgeht, findet sie ein Foto, das aus Boernes Akten gefallen ist. Das Foto zeigt Rüdiger Klarbach, den sie zu kennen scheint. Klarbach war ein Spitzenpolitiker, der eine Million auf einem Schweizer Bankkonto hatte. Klemm gibt Thiel die Anweisung Lüdinghausen nicht weiter zu untersuchen, obwohl er ein Hauptverdächtiger ist. Boerne versucht zu beweisen, dass er reingelegt wurde. Thiel besucht die Familie von Klarbach und trifft den Vater der Frau Klarbach, Dr. Herbert, der nicht unglücklich über den Tod seines Schwiegersohns ist. Thiel stellt Boerne beim Zahnarzt bloß, in der Hoffnung der Zahnarzt führe sie zu Klarbach. Klarbach möchte von Lüdinghausen 10 Millionen. Klarbach trifft sich mit seiner Tochter. Er erklärt die Vortäuschung seines Todes. Die Steuerprüferin versucht Klarbach zur Verantwortung zu ziehen. Boerne hat es geschafft zu beweisen, dass der Tote in Südafrika nicht Klarbach war. Lüdinghaus gibt zu mit Arno Berger geschäftlich zusammengearbeitet zu haben. Staatsanwältin Klemm kommt dazu, worauf Lüdinghaus ihr einen Scheck gibt um sie zu bestechen, als Thiel das Zimmer verlässt. Daraufhin gibt Klemm Lüdinghaus zur Untersuchung frei. Klarbach trifft seine Frau. Thiel ordnet die Durchsuchung von Lüdinghaus Firma an. Die Akten werden mit der Unterstützung vom Finanzamt geprüft. Klarbach möchte mit seiner Familie ein neues Leben anfangen. Boerne findet heraus, wer der tote Mann aus Südafrika ist. Thiel fährt zurück zu Lüdinghaus. Währenddessen ist Klarbach auf dem Weg um Herrn Greve zur Geldübergabe zu dirigieren. Als Klarbach in

das Auto von Greve einsteigt, hält Dr. Herbert ihm eine Waffe an den Kopf.

Akt3

Dr. Herbert versucht Klarbach umzubringen. Boerne kommt ins Büro von Lüdinghaus und klärt den Tod des Mannes in Südafrika auf. Er hat ein Foto, auf dem Lüdinghaus mit Dr. Herbert, Arno Berger und Rüdiger Klarbach zusehen ist. Thiel und Boerne machen sich auf den Weg um Klarbach zu finden. Klarbach schafft es vor Dr. Herbert zu fliehen und nimmt sein Auto. Dr. Herbert läuft zu Fuß nach Hause. Thiel und Boerne nehmen ihn fest. Klarbach will seine Familie abholen. Greve und Lüdinghaus werden verhaftet. Boerne, Thiel und Leonie Kressner sitzen mit der Staatsanwältin Klemm im Restaurant. Boerne klärt alle über den Inhalt seines Koffers auf. Er beinhaltet Wertpapiere, die ihren Wert verloren haben.

5.5.5 Zusammenfassung

- Das Genre des Krimis „Herrenabend“ ist klar definierbar, jedoch ist die Einordnung in die Krimikomödie möglich.

- Die Dramaturgie ist von der abgeschlossenen Handlung gekennzeichnet und lässt sich in eine 3-Akt-Struktur einteilen. Es gibt zwei Handlungsstränge, die parallel laufen und sich gelegentlich treffen. Aus diesen Handlungssträngen gliedern sich Nebenstränge, welche die Haupt-handlung unterstützen.

- Der Koffer von Professor Boerne kreiert über die Länge des Films einen eigenen Spannungsbogen.

- Es gibt zwei Hauptfiguren, Kommissar Thiel und Professor Boerne. Die Nebenfiguren sind ebenso ausschlaggebend für die Charakteristik des Tatort Münsters.

- Es gibt ein klar definiertes Ziel, das es zu erreichen gilt. Das Ziel bestimmt die Handlung. Die Aufklärung des Mordfalls von Arno Berger.

Das Ziel wird erreicht, jedoch hat das keine weitere Auswirkung auf die Situation der Figuren.

- Professor Boerne wird in den Fall durch einen Fehler integriert, der ihm vorgeworfen wird und den er im Laufe des Films versucht zu widerlegen.

- Ein ausschlaggebendes charakteristisches Merkmal sind die Dialoge zwischen Kommissar Thiel, Professor Boerne und Boernes Assistentin „Alberich“.

- Die erzählte Welt ist glaubwürdig und realitätsnah. Das Szenenbild ist nicht aufwendig gestaltet. Vielmehr wird die Kulisse durch die Stadt Münster geprägt.

5.6 Tatort Münster Folge 699 - „Krumme Hunde“

Die Folge „Krumme Hunde“ wurde im Jahr 2007 von der Colonia-Media und dem WDR produziert. Die Regie übernahm Manfred Stelzer. Die Dreharbeiten fanden in Münster und Umgebung statt.¹²²

5.6.1 Formatierung

Die Erstausstrahlung fand am Sonntag den 18.05.2008 um 20.15 Uhr statt und erreichte eine Quote von 7,85 Millionen Zuschauern und hatte damit einen Marktanteil von 23,4%.¹²³ In der Zielgruppe der 14-49 Jährigen wurde eine Quote von 2,71 Millionen Zuschauern und ein Marktanteil von 19% erreicht.¹²⁴

5.6.2 Plot, Story& Dramaturgie

Plot

¹²² Vgl. [http://195.226.188.5/index.php?id=2054&tx_asproduction_pi1\[production\]=6397&cHash=0d5ff3e964&type=98](http://195.226.188.5/index.php?id=2054&tx_asproduction_pi1[production]=6397&cHash=0d5ff3e964&type=98) (Zugriff am 16.01.2012)

¹²³ Vgl. <http://www.tatort-fundus.de/web/ermittler/sender/wdr/thiel-boerne.html> (Zugriff am 23.02.2012)

¹²⁴ Vgl. [http://195.226.188.5/index.php?id=2054&tx_asproduction_pi1\[production\]=6397&cHash=0d5ff3e964&type=98](http://195.226.188.5/index.php?id=2054&tx_asproduction_pi1[production]=6397&cHash=0d5ff3e964&type=98) (Zugriff am 16.01.2012)

Ein Jungunternehmer versucht mit der Unterstützung seiner Assistentin die Firma seines Vaters zu verkaufen, und geht dabei über Leichen.¹²⁵
Auch dieser Tatort hat einen Rätselplot.

Story

Auf einer Baustelle wird eine erstochene Leiche gefunden, die nur mit einer Unterhose bekleidet und durch ein mit Säure verätztes Gesicht nicht zu identifizieren ist. Professor Boerne erstellt ein Phantombild des Toten durch eine Rekonstruktion des Gesichts und stellt dabei fest, dass der Tote aussieht wie er selbst. Die Ähnlichkeit mit dem Toten lässt bei Boerne Verdacht aufkommen, dass es sich um einen Verwandten handeln muss. Durch den 100. Geburtstag seines Onkel Rudolphs sind viel Verwandte in der Stadt. Während Boerne auf eigene Faust ermittelt, findet Thiel heraus, dass der Tote ein Privatdetektiv war. Peter Mang hat vor seinem Tod die Industriellenfamilie Rummel beschattet. Beauftragt von Alfred Wesskamp, ein enger Freund der Familie Rummel. Die Fotos von Mang zeigen, dass Herr Rummel eine Affäre mit seiner Assistentin Christine Schauer hat.

Dramaturgie

Der Tatort „Krumme Hunde“ hat eine abgeschlossene Handlung, die mit zwei Handlungssträngen in einer 3-Akt-Struktur aufgebaut ist. Die Geschichte baut auf der Suche des Mörders auf, die durch eine Neugierstruktur geprägt ist. Der Zuschauer ist immer nur so schlau wie Kommissar Thiel oder Professor Boerne und ihm werden bewusst Informationen vorenthalten. Demnach geht es um das Miträtseln und Raten, wer der Mörder sein könnte. Die Lösung des Rätsels ist also von höchster Bedeutung.

5.6.3 Handlungsstränge

Handlungsstrang 1

Der Haupthandlungsstrang ist die Ermittlung von Kommissar Thiel am Mord von Peter Mang und der spätere Mord von Herrn Wessberg.

¹²⁵ Sequenzprotokoll „Tatort Münster“ „Krumme Hunde“

Er beginnt in der zweiten Szene, baut sich über die Länge des Films auf und endet mit der Auflösung des Falls in der vorletzten Szene.

Nach dem klassischen Schema der Ermittlung geht Kommissar Thiel allen Indizien nach und befragt Zeugen und mögliche Täter. Seine Arbeit wird unterstützt von Professor Boerne.

Handlungsstrang 2

Der zweite Handlungsstrang ist die Verbindung von Professor Boernes Onkel Rudolph zu dem Mordopfer. Professor Boerne ist mit dem Mordopfer verwandt. Dadurch ermittelt er im Alleingang um zu erfahren, wer der Ermordete ist. Die Ermittlung von Professor Boerne hilft Kommissar Thiel bei der Beschaffung von Informationen. Der Handlungsstrang wickelt sich um den ersten Handlungsstrang und baut sich ebenfalls von Anfang bis zum Ende auf.¹²⁶

Weitere Handlungen

Des Weiteren gibt es Nebenhandlungen, welche die Haupthandlungsstränge unterstützen. Der Hund namens Wotan spielt eine Rolle in der Auflösung des Mordfalls. Er hilft den Ermittlern wichtige Informationen zu finden. Der russische Tätowierer scheint der potenzielle Mörder zu sein. Allerdings verliert sich der Fokus auf ihn sehr zügig und er spielt keine weitere Rolle in der Ermittlung von Thiel. Der Spannungsaufbau, der durch den Russen entsteht, flacht somit wieder ab und verläuft sich. Der Vater von Kommissar Thiel kommt zwar häufig vor, indem er bei Thiel zu Hause oder bei seiner Arbeit auftaucht um mit ihm und seiner indischen Bekannten Essen zu gehen, jedoch hat sein Erscheinen nicht viel zur Handlung beizutragen, auch wenn er seinem Sohn zwei Mal wichtige Hinweise gibt, die ihm Helfen den Fall zu lösen.¹²⁷

5.6.4 Erzählstrukturen “ Krumme Hunde”

Die Struktur des Tatorts „Krumme Hunde“ lässt sich in eine klassische 3-Akt-Struktur einteilen, die von einer Haupthandlung dominiert ist. Im ers-

¹²⁶ Anhang Sequenzprotokoll „Tatort Münster“ Folge 699 „Krumme Hunde“

¹²⁷ Anhang Sequenzprotokoll „Tatort Münster“ Folge 699 „Krumme Hunde“

ten Akt findet die Exposition, der Bogen der Handlung, ihren Anfang. Der auslösende Moment des ersten Aktes ist der Mord an Peter Mang, den es von Kommissar Thiel aufzuklären gilt. Der erste Wendepunkt und somit der Übergang zu Akt 2 findet statt, als Professor Boerne eine Ähnlichkeit mit dem Mordopfer Peter Mang feststellt.

Im zweiten Akt geht Kommissar Thiel seinen Ermittlungen nach. Durch den Fund in der Speicherkarte im Kot des Hundes Wotan bekommt er die erste Spur, die ihn zu der Industriellenfamilie Rummel führt. Professor Boerne ermittelt parallel auf eigene Faust. Staatsanwältin Klemm versucht durch Hilfe der indischen Freundin von Thiels Vater, sich durch Mantra-Sprüche das Rauchen abzugewöhnen. Thiels Vater versucht derweil mit seinem Sohn essenzugehen, jedoch vergeblich. Am Ende des zweiten Aktes wird Herr Wesskamp ermordet, das gibt jedoch dem Fall keine neue Bedeutung. Der zweite Akt zieht sich in die Länge ohne einen Spannungsbogen aufzubauen.

Der zweite Wendepunkt und die Einleitung in den dritten Akt werden eingeleitet, als Boerne plötzlich von hinten niedergeschlagen wird. Thiel und Boerne kommen so auf die Idee, wer hinter den Morden steckt. Die finale Auflösung findet auf dem Flugplatz statt. Es scheint kurz so als sei es Kommissar Thiel nicht möglich die beiden Verdächtigen zu überwinden, bis in letzter Sekunde Boerne zur Rettung eilt.

Der Handlungsablauf fokussiert sich auf die Aufklärung des Mordes, daher ist es einfach der Handlung zu folgen. Es kann sich auf eine Handlung konzentriert werden, ohne durch Nebenhandlungen abgelenkt zu werden. Die klare Erkennbarkeit des Problems führt zu einem leichten Verständnis. Durch die Platzierung des Problems (Mord) am Anfang der Story und die Auflösung am Ende wird der Zuschauer über die Länge des Films mit der Frage beschäftigt, wer der Mörder sein könnte. Es gibt keine Brüche in der Linearität der Handlungsstränge.

Des Weiteren gibt es einen erkennbaren Subplot, der im ersten Akt aufgebaut wird allerdings nicht zu Ende geführt wird. Staatsanwältin Klemm möchte mit dem Rauchen aufhören und lässt sich von der indischen Freundin von Thiels Vater beraten. Dieser Subplot gibt der Handlung

eine gewisse Komik, jedoch ist er ohne Bedeutung für die Handlung selbst.

Die Einteilung in Drei Akte:

Akt 1

Thiel guckt mit seinen Freunden Fußball. Ein Mann torkelt leicht bekleidet und verletzt durch die Straßen, bei sich hat er einen Hund. Er stürzt auf einer Baustelle in Tiefe. Thiel wird zum Tatort gerufen. Frau Haller ist mit Nadeschda schon vor Ort und sichert die Spuren. Professor Boerne sitzt derweil mit seinem Onkel Rudolph bei einer Weinprobe. Seine gehasste Cousine kommt dazu. Sie streiten sich bis er zum Tatort gerufen wird, wo er betrunken eintrifft. Frau Haller entscheidet sich den Hund mitzunehmen. Der Tote ist mit dem Gesicht in Säure gefallen dadurch ist die Leiche nicht identifizierbar. In der Obduktion rekonstruiert Professor Boerne das Gesicht des Mannes und stellt eine verblüffende Ähnlichkeit mit sich selbst fest. Nach weiterer Obduktion findet er eine Narbe am Kopf des Mannes, die typisch für seine Familie ist.

Akt 2

Frau Haller geht mit dem Hund Wotan spazieren und entdeckt in seinem Kot eine Speicherkarte. Die Untersuchung der Speicherkarte führt zur Familie Rummel. Herr Rummel betrügt seine Frau mit seiner Assistentin. Der Freund der Familie, Herr Wesskamp, hat daher den Privatdetektiv Peter Mang engagiert. Thiel findet heraus, dass Peter Mang der Tote von der Baustelle ist. Die Spur führt ihn zur Firma von Herrn Rummel. Boerne versucht herauszufinden, wo der Tote sein Tattoo stechen ließ. Boerne trifft in der Wohnung von Peter Mang auf einen Russen, der flieht. Es ist der Tätowierer, der das Mang-Tattoo gestochen hat. Boerne gelingt es ihn festzuhalten. Boerne findet ein Kinderfoto in Mangs Wohnung und zeigt es seinem Onkel Rudolph. Thiel erfährt von seinem Vater, wo Peter Mang zuletzt zu Abend gegessen hat. Er wurde mit Herrn Rummel gesehen. Dieser gesteht, dass Peter Mang ihn mit seinen Fotos erpresst hat. Herr Wesskamp streitet sich mit Herrn Rummel. Er sucht nach einer Kassette aus einem Flugzeug. Thiel findet heraus, dass Peter Mang Herrn Rummel abgehört hat. Thiel glaubt nicht, dass der Russe der Mörder ist. Boerne erzählt Thiel von der Verwandtschaft

zu Peter Mang und findet in seinen Unterlagen ein Phantombild von seiner Cousine. Die Befragung der Cousine führt jedoch zu keiner Spur. Thiel bekommt einen Anruf von Herrn Wesskamp. Thiel eilt mit Boerne zu seiner Gartenlaube, wo sie ihn tot auffinden. Er wurde vergiftet. Boerne findet heraus, dass die Mutter von Peter Mang ein Verhältnis mit seinem Onkel hatte. Jedoch trifft er sie nicht im Altersheim an, weil sie im Krankenhaus liegt. Er findet in ihrer Wohnung die gesuchte Kassette und spricht Thiel auf die Mailbox. Thiel hat einen Durchsuchungsbefehl für die Firma Rummel um nach der Kassette zu suchen. Er vergisst sein Handy in Rummels Büro. Als Boerne Thiel erreicht sagt Boerne, dass er nie eine Nachricht auf seiner Mailbox hatte. Am Telefon wird Boerne von hinten niedergeschlagen. Als Thiel in Boernes Büro ankommt, führt der Hund Wotan ihn zu der Leichenkühlung in der Boerne eingesperrt wurde. Der Verdacht fällt auf Herrn Rummel und seine Assistentin.

Akt 3

Thiel hat eine Vermutung, wo sie die beiden finden können und fährt mit Professor Boerne auf den Flugplatz. Weil sie dort niemanden antreffen, fährt Boerne wieder nach Hause. Als Thiel alleine über den Flugplatz läuft, versuchen Rummel und seine Assistentin zu fliehen. Thiel konfrontiert die beiden mit seinen Ermittlungsergebnissen. Rummel schafft es Thiel außer Gefecht zu setzen, so dass seine Assistentin im Flugzeug fliehen kann. Plötzlich kommt Boerne zurück und kann das Flugzeug anhalten. Sie nehmen Rummel und seine Assistentin fest. Es war die Assistentin, die aus Liebe zu Herrn Rummel Peter Mang und Herrn Wesskamp getötet hat.

5.6.5 Zusammenfassung

- Das Genre kann klar als Krimi definiert werden, jedoch ist auch hier die für den Tatort Münster typische Einteilung in die Krimikomödie möglich.
- Die Dramaturgie zeichnet sich über eine abgeschlossene Handlung aus. „Krumme Hunde“ lässt sich in eine 3-Akt-Struktur gliedern. Es dominieren zwei Handlungsstränge, die die Ermittlung im Mordfall Peter Mang umfassen. Es gibt Nebenhandlungen, die eingeführt werden, aber nicht zu Ende erzählt werden. Damit kann „Krumme Hunde“ an Spannung verlieren und die Story flach wirken.

- Es gibt zwei Hauptfiguren, Kommissar Thiel und Professor Boerne. Die Stammbesetzung an Nebenfiguren ist die gleiche wie in Folge 799 „Herrenabend“.

- Es gibt es ein klar definiertes Ziel, das es zu erreichen gilt, und das die Handlung bestimmt. Das ist die Aufklärung der Mordfälle von Peter Mang und Herrn Wessberg, jedoch hat das keine weitere Auswirkung auf die Situation der Figuren. Der Handlungsstrang von Professor Boerne ist hier die verwandtschaftliche Verbindung zu dem toten Peter Mang.

- Die Dialoge zwischen Kommissar Thiel und Professor Boerne dominieren auch in dieser Tatort Folge durch ihre Komik.

- Die erzählte Welt ist glaubwürdig und realitätsnah. Das Szenenbild ist nicht aufwendig gestaltet. Vielmehr wird die Kulisse durch die Stadt Münster geprägt.

5.7 Mediathek

Die meisten der jeweils aktuellen Folgen sind seit Anfang 2010 ab dem Zeitpunkt der Erstausstrahlung sieben Tage lang in der ARD-Mediathek abrufbar (7 day catch up). Dies war davor nur bei wenigen Folgen möglich. Der Abruf ist international verfügbar, kann aber aus Jugendschutzgründen auf den Zeitraum zwischen 20 und 6 Uhr in deutscher Zeit beschränkt sein. Zudem ist es möglich, die aktuellen Folgen parallel zur Ausstrahlung im Fernsehen am Sonntagabend als Live-Stream im Internet zu gucken.¹²⁸

5.8 Marketing

Auf Facebook hat Tatort eine Fanseite die 499,444 (Aufruf am 3.2.2012) Nutzer umfasst. Die Seite bietet den Nutzern eine Plattform für Diskus-

¹²⁸http://www.dwdl.de/nachrichten/24275/ardreihe_tatort_knftig_auch_in_der_mediathek/ (Zugriff am 03.02.2012)

sionen und Rezensionen mittels einer Pinnwand. Dort werden wöchentlich oder auch täglich Informationen über den Tatort veröffentlicht.¹²⁹

5.9 Distribution ins Ausland

Das sich der Tatort schlecht ins Ausland verkaufen lässt, begründet der Geschäftsführer Oliver Berben von Moovie the Art of Entertainment damit, dass sich der Tatort primär mit gesellschaftlich relevanten Themen aus Deutschland befasst. Daher findet der Tatort im Ausland keinen großen Zuspruch und lässt sich schwer übertragen.¹³⁰

6. Vergleich der Analysen

Die erste und grundlegende Eigenschaft, die unterschieden werden kann, ist die des Genres. Der Tatort kann klar als Krimikomödie definiert werden. „Im Angesicht des Verbrechens“ weist neben dem Krimigenre einen vielfältigen Genre-Mix auf. Daher kann man „IAdV“ nicht klar eingliedern. Die Suche nach dem Glück ist ausschlaggebend und steht für alle Figuren im Mittelpunkt. Die Lösung der Probleme hat eine essenzielle Auswirkung auf das Leben der Figuren. Beim Tatort Münster hingegen hat die Lösung des Problems, in diesem Fall die Suche nach dem Mörder, keinen Einfluss oder Konsequenzen auf das Leben der Figuren.

Ein essenzieller Unterschied ist die dramaturgische Struktur der beiden Formate. Bei „IAdV“ kann eine komplexe ineinander verflochtene Dramaturgie festgestellt werden, die auf den Abschluss aller Handlungsstränge in der letzten Folge abzielt. Der Tatort Münster weist eine in sich abgeschlossene Dramaturgie auf. Das Problem wird gelöst und in der darauf folgenden Episode wird völlig losgelöst von der vorherigen Folge ein weiteres Problem behandelt.

Der Unterschied der Plots zeigt, dass es in „IAdV“ keinen klassischen A-Plot gibt. Hier dominiert die Story, die zwar vom Plot ausgelöst wird, aber durch die Komplexität nicht auf einen einzelnen A-Plot beschränkt

¹²⁹ <https://www.facebook.com/Tatort> (Zugriff am 5.02.2012)

¹³⁰ <http://www.digitalfernsehen.de/Medientage-Verkauf-deutscher-TV-Serien-ins-Ausland-schwierig.40300.0.html> (Zugriff am 3.02.2012)

werden kann. Der Tatort Münster hat in den zwei analysierten Beispielfolgen einen Rätselplot. Hier dominiert der Plot, der die Story vorantreibt.

Die Hauptfiguren sind grundverschieden, in „IAdV“ sind die Hauptfiguren jung und dynamisch. Allerdings fehlen ihnen die Ecken und Kanten und daher könnten sie austauschbar wirken. Die Figuren treiben die Handlung voran und erleben eine Entwicklung innerhalb der Serie. Der Tatort Münster hat mit seinen zwei Hauptfiguren ein absolut konträres Ermittlungsduo, welches durch die starke Überzeichnung der Figuren einzigartig wird. Hier treibt die Handlung die Figuren voran und dadurch bleiben die Figuren statisch und erleben keinerlei Entwicklung. In jeder neuen Folge wird der Ausgangszustand erreicht.

Das Ziel in „IAdV“ ist nicht klar definiert. Viel mehr kann von mehreren Zielen gesprochen werden, die sich mit der Handlung entwickeln. Der Handlungsbogen, der sich über alle zehn Folgen streckt, bringt den Protagonisten neue Probleme und Hindernisse, die sie bewältigen müssen. Im Tatort Münster ist mit dem Verbrechen, das in den zwei Beispielfolgen verübt wird, das Ziel klar definiert. Es geht um die Suche des Mörders, das ist die Handlung.

Beide Formate vermitteln eine Realitätsnähe durch ihre Authentizität. „IAdV“ zeigt ein raues kaltes Berlin, welches die düstere Stimmung der Serie unterstützt. In vielen Einstellungen gibt es einen Blick über die Hauptstadt. Der Lokalkolorit, der mit für den Erfolg des Tatorts verantwortlich ist, wird im Tatort Münster sehr ausgeprägt dargestellt. In vielen Einstellungen wird die Münsteraner Altstadt gezeigt und führt damit zu der typischen Stimmung. Somit prägen die Städte die Stimmungen, die charakteristisch für beide Formate sind. Die Suche nach einem Mörder wird in beiden Formaten thematisiert. In „IAdV“ sucht Marek unbewusst nach dem Mörder seines Bruders. Die Handlung wird aber nicht von der Suche geleitet, sondern sie ist nur ein Teil davon. Im Tatort wird bewusst nach einem Mörder gesucht und dies ist somit die Handlung.

Das Szenenbild in „IAdV“ ist sehr aufwendig und detailreich. Es wurde an 250 Schauplätzen von Berlin bis in die Ukraine gedreht. Das Sze-

nenbild des Tatort Münsters ist sehr einfach gehalten und beschränkt sich auf die Provinzstadt Münster.

„IAdV“ ist mit zehn Millionen Euro die teuerste deutsche Serienproduktion aller Zeiten. Eine einzelne Tatort Münster Folge hat Produktionskosten von um die 1,5 Millionen Euro.

In „IAdV“ werden in den Beispielfolgen 4,82 % der Szenen auf Russisch gezeigt und mit deutschen Untertiteln übersetzt.

„IAdV“ hat den Sendeplatz der Tatortwiederholung Freitagabends um 21.45 Uhr bekommen. Die Tatortwiederholung hat durchschnittlich die doppelte Quote der „IAdV“-Quote auf demselben Sendeplatz erreicht.

Aufgrund von Jugendschutzvorgaben hat „IAdV“ eine Altersfreigabe von FSK 16 und kann daher erst ab 22.00 Uhr ausgestrahlt werden. Der Tatort hat eine Freigabe von FSK 12 und darf somit ab 20.00 Uhr gezeigt werden.

„IAdV“ hat überwiegend positive Kritiken erhalten und trotzdem keine für die ARD befriedigenden Quoten erzielt. Der Tatort Münster bekommt trotz Lob der zwei Protagonisten überwiegend schlechte Kritik und hat es geschafft in den letzten zwei Jahren ihre eigenen Quoten zu übertreffen und mit „Herrenabend“ die beste Tatortquote seit 1993 erreicht.

7. Fazit & Ausblick

In der vorliegenden Arbeit wurden im ersten Teil die gängigen Möglichkeiten der dramaturgischen Strukturierung von Film und Fernsehserien herausgearbeitet. Unter den erarbeiteten Aspekten wurden im folgenden Teil die zwei Fernsehformate „IAdV“ und „Tatort Münster“ analysiert. Die Zielsetzung dieser Arbeit lautete, die Dramaturgie von „IAdV“ aufzuzeigen um nachzuvollziehen zu können, warum die Serie nur eine schwache Quote in der ARD erreichte. Aus der Analyse von „IAdV“ und „Tatort Münster“ geht hervor, dass die dramaturgischen Strukturen der Formate grundverschieden sind. In „IAdV“ dominieren viele Handlungsstränge,

die sich netzförmig ineinander verflechten, sodass eine klare Strukturierung nicht möglich ist. Das sollte die Voraussetzung des Zuschauers mit sich bringen, sich auf das Geschehen zu konzentrieren, um keine Inhalte zu verpassen. Des Weiteren wird durch den Einsatz von überdurchschnittlich vielen Figuren, Aufmerksamkeit vom Zuschauer abverlangt, damit er nicht den Überblick über das Geschehen verliert. Um die Auflösung aller Handlungsstränge zu erfahren, sollte der Zuschauer die komplette Serie verfolgen. Die nicht abgeschlossene Folgehandlung verlangt dem Zuschauer ein Ausdauervermögen ab, da er auf die Auflösung warten muss. Er wird in ein offenes Ende entlassen und muss sich gegebenenfalls weiter mit der Serie beschäftigen, weil er nicht weiß, wie es ausgehen wird. Ein Zustand von Ruhe und Stabilität durch die Auflösung der gestellten Probleme, kann beim Zuschauer somit schwer eintreten. Die Geschichte muss die Spannung des Zuschauers über Wochen aufrechterhalten. Das kollidiert mit der Schnelllebigkeit der heutigen Zeit. Denn es wird immer schwieriger seinen Alltag nach einem Fernsehprogramm zu richten, da kann es passieren, dass der Zuschauer Folgen verpasst. Durch das Versäumen von Inhalten wird es der Zuschauer schwer haben, in den darauf folgenden Episoden Anschluss zu finden. Daraus kann die Gefahr resultieren, dass der Zuschauer umschaltet, weil er dem Inhalt nicht mehr folgen kann. Dafür kann die Zahl der Aufrufe in der Mediathek der ARD sprechen, die dem Zuschauer einen flexiblen Abruf der Serie ermöglichen.

Die Komplexität der Dramaturgie, die sich primär in der Menge der Handlungen widerspiegelt und sich nicht in ein klassisches dramaturgisches Schema einteilen lässt, kann eine Ursache gesehen werden, dass die Serie kein breites Publikum in der ARD erreichen konnte. Das Publikum, das über Jahre an eine Dramaturgie des Tatorts mit einer abgeschlossenen Handlung gewöhnt ist, kann es durchaus schwer haben, sich mit der offenen Form der Dramaturgie von „IAdV“ zu arrangieren. Das würde die Theorie von Bettina Reits bestätigen, die davon spricht, dass das Publikum sich an eine neue Form der Dramaturgie gewöhnen muss, wenn sie zu lange nicht im Programm vorkommt.¹³¹

¹³¹ Vgl. <http://www.zeit.de/2010/47/Dominik-Graf> (Zugriff am 03.2.2012)

Es kann jedoch mehrere Gründe dafür gegeben haben, warum der große Erfolg ausblieb. Der Sendeplatz, zwar ein gelernter Krimiplatz, wirkt gegenüber der Dimension und der Produktionskosten nicht gerechtfertigt. Es ist fraglich, ob die Werbemaßnahmen ausreichend waren, um genügend Aufmerksamkeit auf einen Sendeplatz zu richten, auf dem sonst nur Wiederholungen laufen. Der Vergleich der zwei Formate zeigt, dass „IAdV“ nicht nur das Genre eines Krimis bedient, sondern einen Genre-Mix aufweist. Daher ist ein gelernter Krimiplatz, am Freitagabend im Zweifel nicht die beste Wahl gewesen.

Die Thematik mit der sich „IAdV“ befasst ist neu und ungewöhnlich für das deutsche Fernsehprogramm. Daher wurden oft Vergleiche zwischen „IAdV“ mit der erfolgreichen amerikanischen Serie „Sopranos“ wegen der komplexen Strukturen und Mafiastory, gezogen. Das ZDF strahlte die „Sopranos“ mit hohen Erwartungen aus und wurde mit einstelligen Marktanteilen enttäuscht. Dennis Eick sieht die Ursache dafür in der „episodisch nicht angeschlossenen Erzählweise(...)“ und in der „Tatsache, dass Deutschland nicht auf eine im gesellschaftlichen Bewusstsein gespeicherte „Mafia-Erfahrung“ zurückgreifen kann wie die USA.“¹³² Dieser Punkt kann auch als ein Problem für „IAdV“ übertragen werden.

Das für den Erfolg des Tatorts ausschlaggebende Lokalkolorit, ist in „IAdV“ anders interpretiert worden. Zwar spielt die Handlung hauptsächlich in Berlin jedoch vermitteln die Aufnahmen der Stadt ein Bild des rauen und düsteren Berlins, das auf den Zuschauer fremd wirken kann. *„Was man sieht, ist ein anderes, ein härteres und vitaleres Deutschland, ein Deutschland ohne Deutsche gewissermaßen: Außer durch Sven Lottner nämlich werden die Teutonen vor allem durch die klägliche Figur des Heinrich Lenz vertreten, eines verfetteten Kriminellen, den die überlegenen Russen ausnutzen und verachten.“*¹³³ In Anbetracht der Tatsache, dass der deutsche Zuschauer die realitätsnähe durch gesellschaftliche relevante Themen in einem Krimi schätzt, kann das nicht als Vorteil gesehen werden.

¹³² Eick, Programmplanung: Die Strategien deutscher TV-Sender (2007) S.70

¹³³ <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/krimiserie-im-angesicht-der-quote-1596842.html> (Zugriff am 20.02.2012)

Die guten Quoten für den Sender ARTE lassen sich erklären, da dem Publikum des Senders nachgesagt wird, dass es offen für neue Formate sei. Der Sender definiert sich über die Qualität seiner Sendungen.

Die Analyse der zwei Folgen des „Tatort Münsters“ hat gezeigt, wie ähnlich die Struktur der beiden Folgen ist. Die Einteilung in eine 3-Akt-Struktur war problemlos, durch einen klaren Aufbau der Dramaturgie, möglich. Der Unterschied zu „IAdV“ zeigt sich hier deutlich. Des Weiteren hat sich der Tatort über die Jahre gute Voraussetzungen geschaffen, die ihm einen Erfolg garantieren. Der Tatort hat mit seinem Sendeplatz am Sonntagabend zur Primetime einen stabilen und langjährigen Sendeplatz mit hohen Marktanteilen. Hinzukommt, dass der Sonntagabend der zuschauerreichste Tag der Woche ist und das Lieblingsgenre des deutschen der Krimi ist. Daraus hat sich bei den Zuschauern eine Tradition entwickelt, die den Tatort zur meist gesehenen Fernsehreihe Deutschlands macht. Der Zuschauer weiß, was ihn erwarten wird, und das gibt ihm ein Gefühl von Vertrautheit und Routine. Der Erfolg des „Tatort Münster“ kann im speziellen an ihren Hauptfiguren und dem mitgeführten Komödienfaktor liegen. Der Zuschauer bekommt keine schwere Kost, in der er sich mit gesellschaftlich relevanten Themen befassen muss. Dadurch kann der Zuschauer mit einem guten Gefühl unterhalten worden zu sein, aus dem Film entlassen werden.

Die Analyse hat gezeigt, dass es sich um zwei komplett verschiedene Formate handelt, die beide für sich in ihrem Aufbau überzeugen können. Allerdings gibt es unterschiedliche Erwartungen, die an den Zuschauer gestellt werden. Bei „IAdV“ werden dem Zuschauer von der ersten Folge Konzentration und Treue abverlangt, um nichts zu verpassen. Der Tatort hingegen verlangt seinen Zuschauern nicht viel ab, da er durch die Handlung geführt wird, die geradlinig strukturiert ist. Durch ein abgeschlossenes Ende muss sich der Zuschauer nicht weiter mit dem Inhalt beschäftigen.

Die Frage, die sich aus dieser Arbeit stellt, ist ob in Zukunft Projekte in einer Dimension von „IAdV“ umgesetzt werden können. Durch Anhäufung der Fehler, die es vor, während und nach der Produktion von „IAdV“ gab, sollten Probleme in dieser Größe von vornherein abgewendet

werden können. Ein so großes Projekt sollte von einem öffentlich-rechtlichen Sender wie der ARD mehr Ausdauervermögen abverlangen. Wenn ein Publikum sich erst an neue dramaturgische Strukturen gewöhnen muss, dann sollte es im Interesse des Senders liegen auch dafür zu sorgen, dass es solche Formate in ihren Programmen gibt.

Über eine zweite Staffel wurde gesprochen als die Quotensituation der ARD noch ausstand. Dominik Graf äußerte sich zu einer zweiten Staffel und gab bekannt, dass es genügend Material für eine weitere Staffel gibt.

Anhang

Tabellen Fremdsprachenanteil

8. 1 Tabelle Anteil Fremdsprachen/Untertitel „Berlin ist das Paradies“

Sequenz	Dauer in Minuten	Ohne Untertitel	Mit Untertitel	Sprache
3	0,24	ohne		Russisch
5	0,23	ohne		Russisch
5	0,13	ohne		Russisch
6	0,14	ohne		Russisch
6	0,28		mit	Russisch
7	1:0,8		mit	Russisch
7	0,07		mit	Russisch
7	0,12	ohne		Russisch
7	0,29		mit	Russisch
10	0,33	ohne		Hebräisch
10	:0,10		mit	jiddisch
10.1	1,06		mit	Russisch
10.2	0,02		mit	jiddisch
10.2	0,10			jiddisch
14	0,04			Russisch
14.2	0,44		mit	Russisch
14.2	0,04		mit	Russisch
14.3	0,02		mit	Russisch
14.3	0,5		mit	Russisch
14.4	0,14		mit	Russisch
15	0,14		mit	Russisch
16	0,02		mit	Russisch
17	0,08		mit	Russisch
17	0,02	Ohne		Russisch
17	1,15	ohne		Russisch
20	0,36			Russisch
21	0,17		mit	Russisch

= 8.58 Minuten auf Russisch insgesamt. 2,18 Minuten davon ohne Untertitel

Bei einer Länge von 48,42 Minuten entsteht ein Anteil 4,15%.

8.2 Tabelle 2 über den Anteil Fremdsprachen in Folge 2 „Wo wir sind, ist vorn“

Sequenz	Dauer in Min.	Ohne Untertitel	Mit Untertitel	Sprache
1	0.14		Mit	Russisch
5	0.6		Mit	Russisch
11.1	0,3		Mit	Russisch
12	2.00		Mit	Russisch
14	1.55		Mit	Russisch
14.1	0.35			Russisch
14.1	0.22			Russisch

14.2	0.32		Mit	Russisch
19	1.28		Mit	Russisch
19	1.14		Mit	Russisch
20	2.24		Mit	Russisch
20.1	1.23		Mit	Russisch

= 8,52 Minuten in denen Russische gesprochen wird. Das ist ein Prozentualer Anteil von 4,17%

Sequenzprotokolle

Die abgeschlossenen Handlungsstränge sind fett markiert.

Sequenzprotokoll „Im Angesicht des Verbrechens“ Folge 1 „Berlin ist das Paradies“

Sequenz	Dauer	Inhalt	Handlungsstrang	Länge
1	00.00-00.15	Vorspann		0.15
2	00.15-02.12	Jelena schwimmt im See	Jelena und Marek	0.57
3	02.12-05.58	Marek und seine Kollegen sollen einen Haftbefehl vollstrecken. Sie stürmen ausversehen die falsche Wohnung. In der Wohnung finden sie nur Vietnamesen Dann stürmen sie richtige Wohnung. Sie finden Den gesuchten Max Weber nicht auf, nur seine Familie.	Max Weber Vietnamesen	3.46
3.1	05.58-06.56	Der Bruder von Max Weber möchte die Waffe seines Bruders verstecken. Marek kommt in sein Zimmer. Der Bruder hält die Waffe auf Marek. Marek nimmt ihm die Waffe ab.	Max Weber	0.58
3.2	06.56-07.17	Rückblende: Marek wird an seine Geschwister erinnert. Er sieht seine Schwester in der Tür stehen als sein älterer Bruder Grischa mit einer Waffe in der Luft wedelt.	Grischas Tod	0.21
3.3	07.17-07.43	Marek redet dem Bruder ins Gewissen. Er erzählt, dass sein Bruder erschossen wurde und das er ihn vermisst	Grischas Tod	0.26
4	07.44-08.46	Das Team verlässt die Wohnung und berät im Fahrstuhl ob sie die Situation mit der Waffe für sich behalten. Marek erzählt dass er verstanden hat, was die Eltern auf Russisch gesprochen haben. Max Weber wird an dem Abend in einer russischen Disko sein. Anja hat ein Scheidungstermin, Marek und Sven wollen sie begleiten	Marek und seine Kollegen	1.21
5	08.46-10.23	In der Ukraine sind Ahmed und ein Ukrainische Freund auf der Suche nach hübschen Mädchen. Sie finden Svetlana und sagen ihr dass sie auch	Jelena und Svetlana Andrejs Bande	1.37

		mit Jelena sprechen wollen.		
6	10.23-11.27	Svetlana läuft los um Jelena vom See abzuholen. Sie versucht Jelena zu überreden mit nach Berlin zu kommen. Jelena ist skeptisch. Sie laufen zurück ins Dorf.	Jelena und Svetlana	1.04
7	11.27- 14.20	Ahmed und Ukrainer sitzen im Gras und warten auf die Mädchen. Sie sprechen über Berlin. Ukrainer springt auf ein Pferd und reitet. Jelena und Svetlana kommen angelaufen. Er reitet auf sie zu. Er reitet um die Mädchen herum und überzeugt sie mit nach Berlin zu kommen. Er bietet ihnen einen Job in einem Restaurant an.	Jelena Svetlana Andrejs Bande	2.53
8	14.20- 15.08	Im Gericht nach Anjas Scheidung. Marek und Sven warten auf Anja. Sie machen ihr Mut und wollen ihr zeigen, dass Leben zu genießen.	Marek und seine Kollegen	0.48
9	15.08- 16.50	Marek, Sven und Anja springen Fallschirm. Sven landet im Baum. Als Marek und Anja landen küssen sie sich. Anja und Marek holen Sven Baum. Als Sven vom Baum fällt sind alle drei unter dem Fallschirm. Sie fangen an sich zu küssen und haben Sex zu dritt.	Marek und seine Kollegen	1.42
10	16.50-19.10	Mareks Familie ist zusammen gekommen wegen 10. Todestages von Grischa. Es wird gebetet und danach gegessen.	Grischas Tod	2.20
10.1	19.10-20.15	Mareks Onkel spricht mit einem weiteren Familienmitglied. Er gibt ihm Geld in einem Umschlag.	Familie Gorsky	1.05
10.2	20.15-21.42	Marek sitzt mit seiner Mutter und seiner Schwester in Küche. Sie reden über Marek der als Polizist von seiner Familie als Musa gesehen wird. Schwester und Mutter sagen Marek dass er die Richtige Frau finden soll.	Familie Gorsky Marek und Stella	1.27
10.3	21.42-22.30	Im Wohnzimmer singt die Familie gemeinsam ein Lied. Marek guckt auf das Bild seines toten Bruders	Grischas Tod	0.48
11	22.31-24.36	Marek steht an der Stelle an der sein Bruder erschossen wurde. Stella kommt dazu. Rückblick: Mischa sieht wie Grischa erschossen wird. Grischa liegt am Boden und verblutet. Stela und Mischa legen Steine an die Stelle. Rückblende: Marek kommt angelaufen und sieht seinen toten Bruder auf der Straße liegen. Marek spricht über den Mörder der immer noch frei herum läuft	Grischas Tod Marek und Stella	1.05
12	24.36-26.20	Marek spielt mit Stellas Kindern. Stella bringt die Kinder zu Bett und Marek guckt ihr dabei zu.	Marek und Stella	1.45
12.1	26.20-29.14	Stella und Marek sind im Badezimmer und während sie sich zu für das Odessa zu recht macht. Stella erzählt wie sie jeden Abend ins Odessa kommt. Sie bittet Marek mit ins Odessa zu kommen.	Marek und Stella	2.54
13	29.14- 31.04	Im Restaurant Odessa begrüßt	Mischas Ban-	0.50

		Mischa, der Mann von Stella, Marek. Marek macht ihm klar dass er nur Stellas wegen da ist. Stella verabschiedet Marek und geht zurück ins Restaurant. Marek fährt weg und in dem Moment fährt ein Auto vor und ein Mann steigt aus und geht ins Odessa.	de	
14	31.04-31.14	Der Mann begrüßt Mischa. Sie sprechen über einen LKW der planmäßig in Berlin erscheinen wird.	Mischas Bande Sokolov	0.10
14.1	31.14-32.30	Ein LKW fährt Richtung Berlin. Dann wird der LKW von Autos verfolgt. In den Autos sitzen maskierte Männer. Sie überfallen den	Zigaretten-schmuggel	1.16
14.2	32.30-32.45	Sokolov ruft die Fahrer an die gerade überfallen worden sind, erreicht aber keinen. Rückblende: Der Tod von Grischa wird gezeigt. Die Hand an der Waffe ist die von Sokolov. Er geht zurück ins Restaurant.	Zigaretten-schmuggel Sokolov	0.15
14.3	32.45- 33.13	Sokolov geht zu Mischa, nimmt ihn zur Seite. Er erzählt Mischa, dass der LKW gekapert wurde.	Mischas Bande	0.28
14.4	33.13-33.58	Die Bande verprügelt den Fahrer des LKW. Danach öffnen sie den LKW und öffnen die Kartons mit den geschmuggelten Zigaretten.	Zigaretten-schmuggel	0.59
15	33.58-34.40	Kolja pinkelt gegen einen Laternenpfahl als ein Auto vorfährt. Ahmed steigt mit Jelena und Svetlana aus dem Auto. Ahmed stellt den beiden Kolja als ihren neuen Chef vor. Er übergibt Kolja die Pässe der Mädchen und verabschiedet sich. Die beiden fahren bei Kolja mit.	Jelena und Svetlana	0.42
16	34.40-36.23	In einem anderen Restaurant Rückblende: Gespräch von Sokolov und Mischa über die Tatsache dass, sie wissen wer sie überfallen hat. In dem Restaurant sitzt ein Mann und telefoniert. Er sitzt mit Vietnamesen an einem Tisch. Er ist der Kopf der Bande die den LKW überfallen hat. Er hört die Übergabe der gestohlenen Ware am Telefon mit. Die Wahre wird von Vietnamesen geprüft. Die Köpfe der Vietnamesen Bande sitzt mit am Tisch im Restaurant. Der Deal klappt. Geldübergabe findet statt. Der Russe gibt den Vietnamesen eine Visitenkarte für sein Bordell King George.	Vietnamesen Andrejs Bande	1.34
17	36.23-38.15	Vor dem Bordell King George hält ein Auto aus dem Kolja mit Jelena und Svetlana aussteigen. Sie betreten den Club wundern sich. Kolja macht den Mädchen klar dass sie als Prostituierte arbeiten sollen. Als Kolja den Raum verlässt bricht Jelena in Tränen aus.	Jelena und Svetlana	1.52
18	38.15- 38.35	Die Vietnamesen kommen ins Bordell.	Vietnamesen	0.20
19	38.35-39.38	Am Abend im Polizeirevier machen sich Marek und seine Kollegen fertig um in der Russendisko nach Max Weber zu suchen.	Max Weber	2.03

20	39.38-44.38	In der Russendisko wird ausgelassen gefeiert. Anja feiert mit. Die Bande die den LKW überfallen hat kommt in die Disko um ihren Erfolg zu feiern. Einer aus der Bande beobachtet die Barfrau. Die Kollegen verlieren die Hoffnung Max Weber zu finden. Sie beschließen auch etwas zu feiern. Als die Barfrau den Mann aus der Bande fragt warum er sie beobachtet gibt er ihr ein Geschenk, ein Armband. Als Max Weber dann noch auftaucht wird er von jemandem informiert und läuft weg. Sven und Marek hinterher.	Max Weber	5.00
20.1	44.38-46.58	Marek und Sven verfolgen Max Weber auf der Straße. Sie fassen ihn und führen ihn ab.	Max Weber	2.20
20.2	46.58-47.59	Als Max Weber abgeführt wird. Fährt Kolja mit Svetlana und Jelena vor der Russendisko vor. Jelena sieht Marek auf der anderen Straßenseite stehen. Rückblende: Jelena sieht wie sie Marek in einer Vorahnung unter Wasser gesehen hat. Marek sieht Jelena und sie gucken sich für einen Moment lang an. Als Kolja losfährt guckt Marek Jelena hinterher.	Max Weber Jelena und Marek	1.01
20.3	47.59-48.11	Jelena sitzt im Auto und lächelt. Svetlana ist überzeugt davon dass sie es gut haben werden, wenn sie sich Richtig anstellen.	Jelena und Marek	0.12
21	48.11-48.41	Vorschau auf die nächste Folge		0.30

8.4 Sequenzprotokoll - „Im Angesicht des Verbrechens“ Folge 2 „Wo wir sind, ist vorn“

Sequenz	Dauer	Inhalt	Handlungsstrang	Länge
1	00.00-01.18	Rückblick		1.18
2	01.18-1.32	Vorspann		0.14
3	01.32-02.07	Kolja kommt mit Svetlana, Jelena und weiteren Prostituierten im Hotel an.	Jelena und Svetlana	0.35
4	02.07-03.32	Im Polizeirevier verhören Marek und Sven Max Weber. Der will aber nichts aussagen.	Max Weber	1.20
5	03.32-04.26	Im Hotel bringt Ahmed die Mädchen auf das Zimmer von Herrn Lenz der mit seinem Sohn auf deren Zimmer eine Party schmeißt. Ahmed stellt Lenz die Mädchen vor und wird dann bezahlt	Jelena und Svetlana Herr Lenz	
5.1	04.26-05.46	Die Party beginnt. Hemmungslos wird getrunken und gekokst. Jelena und Svetlana sitzen nur daneben.	Jelena und Svetlana Herr Lenz	1.20
6	05.46-06.29	Im Polizeirevier warten Marek und Sven darauf dass Max Weber aussagt. Rückblende: Marek schließt die Augen und denkt an Jelena, die er am Morgen im Auto gesehen hat.	Max Weber	4.43
7	06.29-07.03	Im Hotelzimmer nimmt Svetlana Koks. Jelena sitzt weiterhin nur daneben. Herr Lenz spricht mit Jelena.	Jelena und Svetlana	0.33

8	07.03-07.54	Im Polizeirevier wird erneut Max Weber verhört	Max Weber	0.51
9	07.54-10.30	Im Hotelzimmer nach Party. Alle schlafen in der Wohnung verteilt. Der schlafende Lenz bekommt einen Anruf von Sokolov der im Auto sitzt. Er teilt ihm mit, dass der Transporter von Herrn Lenz in der Nacht ausgeraubt worden ist. Rückblende: Es wird der Überfall noch einmal gezeigt. Sokolov will mit Lenz ein Gespräch. Er macht sich fertig und geht bevor das Zimmer verlässt zu Jelena und Svetlana die im Bett schlafen. Er weckt sie auf und gibt ihnen Geld.	Jelena und Svetlana Herr Lenz	2.36
10	10.30-11.47	Das Verhör dauert an, alle sind müde. Max Weber sagt endlich aus und sagt, woher die gestohlenen Handys bekommen hat. Er beschreibt den Mann von dem er die Handys hat.	Max Weber	
11	11.47-16.34	Marek und Sven beobachten den Mann, vor einem Café, den Max Weber genannt hat. Im gleichen Café zur gleichen Zeit trifft sich Lenz mit Sokolov um den Überfall des LKWs zu besprechen. Sokolov erzählt Lenz was passiert ist und sagt ihm dass der Überfall von jemanden war den sie kennen. Rückblende: in das Restaurant in dem der Russe mit Vietnamesen sitzt. Er heißt Andrej, der Besitzer des Nachtclubs King George. Sokolov wird auch von einem Polizeiteam beschattet, dass auf Marek und Sven aufmerksam wird. Sie fragen in der Zentrale wer die beiden sind und bitten um Abzug der zwei. Lenz verabschiedet sich. Von unterwegs warnt Lenz Sokolov vor der Polizei. Als Sokolov aufs Klo verschwindet stürmt die Polizei das Café.	Max Weber Herr Lenz Sokolov LKA	3.47
11.11	16.34-19.12	Als Marek und Sven losfahren sehen sie wie Sokolov aus dem Toilettenfenster hüpfen, und verfolgen ihn. Marek fasst Sokolov in einem Treppenhaus und nimmt ihn fest. Rückblende: Grischa wird gezeigt in dem Moment bevor er erschossen wurde. Marek nimmt Sokolov fest und ahnt nicht dass es sich um den Mörder seines Bruders handelt. Sven kommt dazu und dann führen sie Beide Sokolov ab.	Sokolov	2.38
12	19.12-19.43	Auf dem Weg zurück zum Café. Marek sitzt neben Sokolov. Sokolov bittet Marek ihm eine Zigarette anzuzünden. Dabei greift er in seine Hosentasche und findet Streichhölzer aus dem Restaurant Odessa von Mischa. Rückblende: Mischa begrüßt Marek im Odessa.	Sokolov	0.31
13	19.43-20.25	Marek und Sven übergeben Sokolov an die Kollegen des LKA.	Sokolov LKA	00.42
14	20.25-22.16	Ahmed kommt mit Jelena und Svetlana nach Hause. Nach dem Hotelaufenthalt bei Lenz durchsucht er die	Jelena und Svetlana	

		beiden nach Geld. Als er keins findet schlägt er Svetlana. Um ihn abzulenken küsst Svetlana Kolja und sie verschwinden im Nebenzimmer. Jelena hat Zeit das Geld zu verstecken.		
14.1	22.16-24.15	Kolja zieht sich wieder an und sagt zu Svetlana dass sie doch gewusst hat was in Berlin auf sie kommen würde. Dann verlässt er das Zimmer, und auf dem Weg öffnet er den Kühlschrank in dem Jelena gerade erst das Geld versteckt hat. Aber er findet es nicht.	Jelena und Svetlana	
14.2	24.15-25.12	Svetlana kommt aus dem Schlafzimmer. Sie tröstet Jelena. Rückblende: Jelena schwimmt im See und sieht Mareks Gesicht unter Wasser. Dann sieht sie Marek auf der Straße vor der Diskothek.	Jelena und Svetlana Jelena und Marek	
15	25.12-27.48	Zurück im Polizeirevier kommt der Chef von Marek und Sven in deren Büro. Er erzählt dass das LKA mit den beiden sprechen möchte. Anja kommt verkatert ins Büro. Sven und Marek machen sich auf den Weg zum LKA.	LKA	1,36
16	27.48-31.501	Im LKA wird Sokolov zum Verhör gebracht. Während des Verhörs streitet Sokolov alle Vorwürfe ab. Er hat eine Nadel in der Hand und öffnet seine Handschellen. Nach dem Sokolov mit den Vorwürfen gegen ihn konfrontiert wurde, fragt er nach einer Zigarette als sich der Polizist zu ihm rüber beugt um ihm Feuer zu geben, gibt Sokolov ihm eine Kopfnuss und springt aus dem Fenster.	LKA Sokolov	
16.1	31.51-33.57	Als Sokolov am Boden aufkommt bricht er sich das Bein. Im gelingt jedoch die Flucht. Er stoppt ein Auto und flieht. Im LKA herrscht Chaos.	Sokolov	1,06
16,2	33.57-34.17	Marek und Sven kommen im LKA an und befinden sich mitten im Trubel.	LKA	0.20
17	34.17- 27.15	Das Team dem Sokolov entkomme ist muss vor ihrem Chef Stellung nehmen. Er möchte wissen was passiert ist und ist sehr aufgebracht. Als er zurück in sein Büro geht warten Marek und Sven auf ihn. Sie gehen in sein Büro. Er klärt die Beiden über Sokolov auf. Er gibt den beiden den Auftrag Sokolov wieder einzufangen.	LKA	02.48
17.1		Marek und Sven laufen jubelnd die Treppe des LKAs runter	LKA	0.22
18	37.37-39.36	Marek und Sven beobachten im Auto das Haus von Sokolov. Marek erzählt dass er zur Polizei gegangen ist um sich von seiner Familie und der Kriminalität abzuwenden. Rückblende: Marek erinnert sich an die Autofahrt mit Sokolov. Wie er die Streichhölzer aus dem Odessa in der Hand hielt. Marek steigt aus dem Auto und fährt alleine ins Odessa.	Sokolov	01.49
19	39.36-43.53	Marek geht ins Odessa. Er begrüßt Stella. Im Odessa findet gerade eine Feier statt. Marek bittet Stella um ihre	Marek und Stella	4.17

		Hilfe. Er zeigt ihr das Bild von Sokolov. Sie antwortet dass er aufhören soll, ein Musa zu sein. Mischa kommt dazu, er begrüßt Marek herzlich, er soll sich zu Hause fühlen und das Wort Musa würde er nie benutzen. Derweil ist die Geburtstagsparty im vollen Gange.		
20	43.53-46.49	Mischa geht in den Keller seines Restaurants. Er hält Sokolov versteckt. Er sagt ihm dass er ihn Heute noch aus der Stadt bringt. Dann geht Mischa nach oben und redet mit seinen freunden darüber wie sie mit den Überfällen umgehen sollen. Rückblende: Überfall auf LKW wird gezeigt. Außerdem Bilder von Kolja und Svetlana und Jelena.	Sokolov	2.48
20.1	46.49-47.16	Marek tanzt mit einem Mädchen. Nach und nach entfernen sich alle von der Tanzfläche weil Marek, ein Musa ist.		0.27
21	47.16-48.29	Mischa schmiedet den Plan mit der Polizei zusammenzuarbeiten um die Bande die sie beraubt hat, hinter Gitter zu bringen.	Mischas Bande	1.13
22	48.29-49.01	Vorschau		0.32

Sequenzprotokoll Tatort Münster Nr. 699 „Krumme Hunde“

Sequenz	Zeit	Inhalt	Handlungsstränge	Länge
1	00-00-00.32	Vorspann		0.32
2	00.32-01.10	Thiel guckt mit Freunden Fußball. Er verliert eine Wette. Er muss sich einen Irokesenschnitt schneiden lassen.	Verlorene Wette	0.38
3	01.10-02.14	Ein Mann torkelt Nachts in einer Unterhose bekleidet und blutverschmiert über eine Baustelle und fällt über eine Absperrung in die Tiefe.	Mordfall	1.04
4	02.14-04.10	Nach dem Fußballspiel gehen die Freunde von Thiel. Dafür steht Thiels Vater in Begleitung einer Frau vor der Tür und möchte sich Geld leihen. In dem Moment klingelt Thiels Handy und er wird zu einem Einsatz gerufen.	Thiels Vater und seine indische Freundin Ermittlung Mordfall	0.56
5	04.10-05.21	Am Tatort sind Frau Haller und Nadeschda schon vor Ort. Der Mann auf der Baustelle weist Stichverletzungen auf und ist mit dem Gesicht in Säure gefallen. Thiel kommt dazu. Der tote hatte einen Hund dabei.	Ermittlung Mordfall Hund Wotan	1.11
6	05.21-07.48	Boerne sitzt in einem Restaurant mit seinem Onkel Rudolph bei einer Weinprobe. Boernes Cousine kommt dazu. Boerne muss gehen, er wird am Tatort erwartet. Sie streiten sich um die Erbschaft.	Onkel Rudolph	2.27

7	07.48-09.02	Boerne kommt zum Tatort. Frau Haller möchte den Hund mit nach Hause nehmen.	Ermittlung Mordfall Hund Wotan	1.14
8	09.02-09.41	Auf dem Gelände von der Obduktion. Frau Haller hat den Hund mitgenommen. Thiel kommt dazu.	Hund Wotan	0.40
9	09.41-12.26	In der Obduktion. Der tote hat ein großes Tattoo auf dem Schulterblatt das höchstens eine Woche alt ist. Der tote wurde erstochen. Boerne rekonstruiert das Gesicht des toten. Thiel sagt dass ihm das Gesicht bekannt vorkommt. Der tote hat Ähnlichkeit mit Boerne.	Ermittlung Mordfall	2.45
10	12.26-13.02	Frau Haller geht mit dem Hund spazieren und findet in seinem Kot eine Speicherkarte. Thiel kommt ihr entgegen und sie zeigt ihm ihren Fund.	Hund Wotan	0.36
11	13.02-15.20	Boerne untersucht das Gesicht des Toten. Er findet ein Muttermal am Kopf. Er zeigt Frau Haller die Fotos und zeigt ihr die Ähnlichkeit zwischen dem Toten und Boerne auf. Boerne erzählt dass sein Onkel Rudolph auch so ein Muttermal am Kopf hat. Onkel Rudolph feiert bald seinen 100. Geburtstag. Boerne vermutet dass plötzlich Verwandte auftauchen um etwas von der Erbschaft zube-kommen. Er vermutet dass seine Cousine das nicht gut finden wird. Boerne veranlasst einen DNA-Test.	Onkel Rudolph	2.22
12	15.20-17.13	Nadeshda hat die Speicherkarte überprüft. Es scheint als wurde ein Pärchen observiert. Auf dem Foto ist ein Taxi zu sehen. Thiels Vater kommt dazu. Sie waren zum essen verabredet. Er sieht das Foto von dem Taxifahrer und erkennt ihn. Es ist der blinde Bodo.	Ermittlung Mordfall Thiels Vater	1.53
13	17.13-17.51	Boerne telefoniert mit Thiel. Boerne hat ein außerordentliches Interesse zu erfahren wer der Tote ist. Der DNA- Abgleich lässt auf sich warten.	Boernes Verwandter	0.38
14	17.51-18.27	Staatsanwältin Klemm unterhält sich mit Thiels Vaters Freundin. Die Klemm möchte mit Thiels Vater und Freundin essen gehen.	Thiels Vater und seine indische Freundin	0.36
15	18.27-21.45	Thiel besucht die Frau von dem Mann auf den Fotos. Er fragt sie ob sie von dem Verhältnis wusste. Der Gärtner kennt den Toten von der Baustelle. Als er das Foto sieht sagt er dass das der Detektiv ist den er für die Frau besorgt hat. Der Tote heißt Peter Mang. Peter Mang	Ermittlung Mordfall	3.18

		arbeitete beim Werkschutz.		
16	21.45-23.03	Boerne geht ins Tattoo Studio.	Boernes Verwandter	1.18
17	23.03-24.40	Thiel und Nadeschda sind in Peter Mangs Wohnung. Er scheint in der Wohnung ermordet worden zu sein. Thiel vermutet der Mörder wollte die Speicherkarte. Die beiden finden in Mangs Wohnung eine weißrussische Zeitung, als plötzlich ein Mann in der Wohnung auftaucht. Er rennt sofort weg.	Ermittlung Mordfall Russe	1.37
18.	24.40-25.49	Thiel verfolgt den Mann, jedoch erfolglos.	Ermittlung Mordfall Russe	2.19
19	25.49-26.46	Boerne wartet im Tattoostudio immer noch auf den Mann der das Tattoo von Petre Mang gestochen hat. Dann kommt der Mann herein der vor Thiel weggelaufen ist, es ist der gesuchte Tätowierer. Als Boerne denn Mann nach dem toten Peter mang fragt, sagt der Tätowierer dass Boerne abhauen soll. Boerne schließt ihn darauf hin ein.	Boernes Verwandter Russe	0.47
20	26.46-27.50	Thiel nimmt den Mann aus dem Tattoo Studio fest. Er ist empört dass Boerne im Alleingang in dem fall vorgeht. Thiel und Boerne streiten sich	Ermittlung Mordfall Russe	1.04
21	27.50-30.30	Der russische Tätowierer wird auf dem Präsidium vernommen. Er bezichtigt den Hund von Mang seine Hündin besprungen zu haben, so dass seine Hündin wertlos geworden sei. Staatsanwältin Klemm lobt Thiel für den schnellen Fang. Sie fragt ihn nach seinem Vater aus. Sie glaubt der Russe habe Mang getötete. Thiel zweifelt daran.	Russe	2.40
22	30.30-34.21	Thiel besucht Herrn Rummel in seiner Firma. Seine geliebte und Assistentin ist auch da. Sie sagen sie haben Peter Mang noch nie gesehen.	Ermittlungen Mordfall	3.51
23	34.21-37.42	Thiel und Nadeschda sind wieder in Mangs Wohnung. Als sie plötzlich ein Geräusch hören, erwischen sie Boerne beim Einbruch in Mangs Wohnung. Boerne findet ein Kinderfoto von Mang. Thiel fragt ihn ob es Boerne auf dem Foto ist. Nadeschda findet Tonbänder.	Boernes Verwandter	3.21
24	37.42-38.44	Boerne besucht Onkel Rudolph. Seine Cousine ist auch da. Sie zicken sich an. Boerne zeigt seinem Onkel das Foto, dass er bei Mang in der Wohnung gefunden hat. Onkel Rudolph erkennt die Frau, sie heißt Erika und war eine Affäre von ihm.	Onkel Rudolph	1.02

25	38.44-40.08	Thiel und Nadeschda hören sich die Kassetten auf dem Präsidium an. Thiels Vater kommt herein um Thiel zum Essen abzuholen	Ermittlungen Mordfall	1.24
26	40.08-41.00	Thiel wartet mit seinem Vater auf die indische Freundin. Als Thiels Vater von einem Imbiss erzählt indem es Bohnen mit Mettwurst gibt hat es Thiel sehr eilig und fährt schon einmal vor.	Thiels Vater und seine indische Freundin	0.52
27	41.00-42.03	Thiel ermittelt in dem Lokal. Der Wirt erkennt Peter Mang und erzählt dass er vor ein paar Tagen mit Herrn Rummel etwas geschäftliches zu besprechen hatte.	Ermittlungen Mordfall	1.03
28	42.03-46.17	Boerne geht zu Rummel auf den Flugplatz. Rummel nimmt Thiel mit ins Flugzeug. Rummel gibt zu mit Mang gesprochen zu haben. Mang hat ihn mit den Fotos erpresst. Thiel findet in Rommels Flugzeug eine Wanze. Rommel wurde abgehört.	Ermittlungen Mordfall	4.14
29	46.17-47.35	Thiel sitzt in dem Lokal und ist Bohnen mit Mettwurst. Die Geliebte von Rummel setzt sich zu ihm. Thiel bekommt ein Streit zwischen Rummel und dem Gärtner mit.	Ermittlungen Mordfall	1.06
30	47.35-50.28	Im Präsidium fällt Thiel auf das ein Foto fehlt. Das Foto vom Flugplatz. Nadeschda hat das Foto auf ihrem Computer, man sieht dass der Gärtner auch auf dem Foto ist.	Ermittlungen Mordfall	2.53
31	50.28-51.44	Klemm kommt ins Präsidium und fragt nach dem Russen. Thiel hat den komplett vergessen, glaubt aber nicht dass er der Mörder ist. Nadeschda zeigt der Klemm einen Zeitungsartikel über Boernes Onkel Rudolph den sie bei Mang in der Wohnung gefunden hat.	Ermittlungen Mordfall	1.16
32	51.44-54.17	Als Thiel nach Hause kommt wartet Boerne auf ihn um mit ihm über seine Verwandten zusprechen. Sein Vater kommt herein um essen zu kochen. Boerne guckt in Thiels Unterlagen und findet ein Phantombild. Er erkennt sofort, dass es sich um seine Cousine handelt. Sie soll kurz vor Mangs Tod in seiner Wohnung gesehen worden sein.	Boernes Verwandte	2.33
33	54.17-57.12	Thiel und Boerne sind bei Boernes Cousine um sie zu Peter Mang zu befragen.	Ermittlungen Mordfall	2.55
34	57.12-59.50	Thiel und Boerne eilen zu Herrn Westkamps Wohnung. Der Gärtner wurde umgebracht.	Ermittlungen Mordfall Zweiter Mordfall	2.38
35	59.50-63.07	Thiel ist bei Boerne im Büro und besprechen sich über das	Ermittlungen Mordfall Zweiter Mordfall	3.17

		Medikament mit dem Herr Wesskamp umgekommen ist.		
36	63.07-65.59	Thiel unterhält sich mit der Geliebten von Herrn Rummel.	Ermittlungen Mordfall Zweiter Mordfall	3.06
37	65.59-66.49	Thiel braucht einen Durchsuchungsbefehl für die Firma von Rommel. Des Weiteren braucht Thiel Informationen über einen Vergiftungsfall in Flensburg.	Ermittlungen Mordfall Zweiter Mordfall	0.50
38	66.49-68.06	Boerne geht mit seinem Onkel Rudolph spazieren. Er erzählt ihm von seinem Sohn. Onkel Rudolph erzählt, dass er seitdem er 15 Jahre alt ist Zeugungsunfähig ist.	Onkel Rudolph	1.17
39	68.06-70.43	Boerne geht ins Altersheim um mit Erika, der Mutter von Peter Mang zu sprechen. Die ist jedoch im Krankenhaus. Eine bekannte von ihr erzählt Boerne, dass Wesskamp vor kurzem bei ihr war um sich mit ihr eine Kasette anzuhören. Daraufhin erzählte Wesskamp, dass ihr Sohn tot sei.	Boernes Verwandte	2.49
40	70.43-72.15	Die Firma Rommel wird durchsucht. Herr Rommel weiß nicht warum. Thiel sucht nach der Kasette.	Ermittlungen Mordfall Zweiter Mordfall	1.32
41	72.15-72.50	Boerne versucht Thiel zu erreichen um ihm zu sagen, dass er im Besitz der gesuchten Kasette ist.	Ermittlungen Mordfall Zweiter Mordfall	0.35
42	72.50-73.12	Thiel verlässt die Firma Rommel. Rommel läuft hinter Thiel her weil er sein Handy in seinem Büro vergessen hat.	Ermittlungen Mordfall Zweiter Mordfall	0.22
43	73.12-74.14	Thiel ist in seinem Büro, als sein Vater mit der indischen Freundin hereinkommt um sich von ihm zu verabschieden. Dann ruft Boerne an um ihn zu fragen ob er seine Nachricht auf der Mailbox schon abgehört hat. Thiel sagt aber, dass er nie eine Nachricht bekommen hätte und macht sich sofort auf den Weg zu Boerne ins Büro.	Thiels Vater und seine indische Freundin	1.04
44	74.14-75.29	Boerne sucht die Würstchen für den Hund. Thiel ist immer noch am Telefon. Plötzlich wird Boerne von hinten niedergeschlagen. Thiel ist auf den Weg zu Boerne.	Hund Wotan	1.05
45	75.29-76.28	Thiel findet Boerne in einem Leichenkühlschrank.	Ermittlungen Mordfall Zweiter Mordfall	0.59
46	76.28-79.08	Thiel und Boerne gehen davon aus, dass Rommel oder seine geliebte die Mailbox abgehört haben und daraufhin zu Boerne sind um nach der Kasette zu gucken. Boerne findet die Kasette im Fresssack vom Hund. Der hat sie dort versteckt. Sie hören sich die Kasette an. Rommel hat korrupte	Ermittlungen Mordfall Zweiter Mordfall Hund Wotan	0.43

		Geschäfte gemacht.		
47	79.08-84.84	Thiel und Boerne machen sich auf den Weg Rommel zu finden. Sie fahren auf den Flugplatz. Als dort niemand anzutreffen ist fährt Boerne nach hause und lässt Thiel alleine zurück. Plötzlich gehen alle Lichter an. Rommel und seine Freundin kommen im Auto vorgefahren. Thiel konfrontiert die beiden mit den Vorwürfen. Sie streiten es ab. Als Nadeschda anruft um Thiel über die Vergiftung zu berichten. Fieht die Geliebte von Rommel mit dem Flugzeug. Rommel verprügelt Thiel. Er begießt Thiel mit Benzin und zündet ihn an. Thiel rennt hinter ihm her. Boerne kommt zurück und hält mit seinem Auto das Flugzeug an. Thiel nimmt Rommel und die Geliebte fest.	Ermittlungen Mordfall Ermittlung zweiter Mordfall	5.51
48	84.48-87.47	Onkel Rudolphs Geburtstag.	Onkel Rudolph Verlorene Wette	3.01
50	87.47-88.17	Abspann		0.30

Sequenzprotokoll – Tatort Münster „Herrenabend“ Tatort Nr. 799

Sequenz	Zeit	Inhalt	Handlungsstrang	Länge
1	00.00-00.30	Vorspann		0.30
2	00.30-03.10	Ein Mann feiert ausgiebig seinen Geburtstag. Parallel wird ein Mann gezeigt der durch die Straßen läuft bis er zur Geburtstagfeier kommt. Er guckt durch das Fenster und beobachtet einen Mann. Zur gleichen Zeit verlässt ein weitere Mann die Feier, als der Mann weg ist kommt der Beobachter in das Haus wo die Feier stattfindet, und überrascht den Mann den er beobachtet hat beim Koksen. Er ist überrascht, und erkennt den Mann. Er heißt Rüdiger. Ein Gast der Feier ist die Staatsanwältin Krem, als sie sich vom Gastgeber verabschiedet kommt der Mann in den Raum der von Rüdiger überrascht worden ist, er holt seine Jacke und wird von anderen Gästen bepöbelt. Als die Staatsanwältin Krem die Party verlässt steht sie draußen und raucht eine Zigarette. Sie sieht wie die beiden Männer zusammen wegfahren.	Exposition Beziehung Staatsanwältin Krem und Lüdinghaus	2.40
2	3.10-3.55	Kommissar Thiel besucht seinen Vater, der gerade dabei ist sein Auto zupacken mit Sachen die er spenden möchte. Auch mit dabei	Thiel und sein Vater	0.35

		Thiels Wintermäntel. Thiel ist empört.		
3	3.55-06.14	Boerne und Frau Haller sind am Tatort auf einem schneebedeckten Feld. Eine Leiche wurde gefunden. Es ist die Leiche des Mannes der beim Koksen erwischt wurde. Thiel kommt dazu. Der Mann wurde erschossen. Nadeschda kommt dazu. Der Mann heißt Arno Berger und hätte eigentlich im Flieger nach Bulgarien sitzen sollen. Dort war er wöchentlich.	Ermittlung Mordfall Boernes Koffer	2.18
4	06.14-07.34	Thiel macht sich auf den Weg auf seinem Fahrrad in die Firma von Herrn Lüdinghaus, ein Agra Unternehmen. Der Veranstalter der Geburtstagsparty. Thiel wartet in seinem Büro bis eine Mann kommt und sagt das Lüdinghaus im Ratskeller ist.	Thiels Ermittlung Mordfall	1.20
5	07.34-09.57	Thiel fährt auf seinem Fahrrad in den Ratskeller. Dort trifft er auf Frau Staatsanwältin Klemm die mit Lüdinghaus gut gelaunt zu Mittag isst. Arno Berger hatte in der Nacht Lüdinghausen angerufen, Lüdinghausen sagt aber er wollte sich nur entschuldigen, dass er so früh gegangen ist. Er vermutet die Osteuropäische Mafia ist der Grund warum er getötet wurde.	Beziehung Staatsanwältin Klemm und Lüdinghaus Thiels Ermittlung Mordfall	2.23
6	09.57-12.15	Thiel kommt zu Boerne in die Obduktion. Er hat eine Liste dabei mit den geladenen Gästen der Geburtstagsparty. Boernes Name steht auch darauf. Der sagt aber dass er nicht da war, weil er Besseres zu tun gehabt hat. Dabei hält er auffällig einen Koffer in der Hand. Thiel fragt ihn was im Koffer ist daraufhin antwortet Boerne dass ihn das nichts angeht. Boerne erklärt die Todesursache, Arno Bode wurde erschossen mit einem Jagdgewehr. Allerdings hätte ihn sein Lebenswandel auch bald getötet, sagt Boerne. Zu viel Alkohol und Drogen. Alberich kommt herein mit einem Fax vom BKA in dem steht, dass die Fingerabdrücke in Bodes Auto einem vor 18 Monaten gestorbenen Mann gehören. Das Auto wurde aber erst vor 2 Monaten zugelassen. Boerne war derjenige, der den Tod des Mannes festgestellt hat.	Boernes Koffer Ermittlung Mordfall Boernes Irrtum	2.18
7	12.15-15.03	Der Mann mit dem Arno Bode von der Party verschwunden ist hält vor einem Haus. Er steigt aus seinem Auto und beobachtet die Familie. Im gleichen Moment gucken sich die Beamten den Mann an der für tot erklärt worden ist. Der Mann beobachtet immer noch das Haus und es ist schon dunkel. Frau	Rüdiger Klarbachs Rückkehr Ermittlung Mordfall	2.48

		Klemm sagt, dass es sich um den Mann namens Rüdiger Klarbach handelt. Ein damals erfolgreicher Politiker der wegen Steuern Probleme hatte. Zur gleichen Zeit geht Klarbach ins Hotel und holt einen Schlüssel ab. Mit 5 Millionen auf einem Konto in der Schweiz wurde wegen Steuervergehen angeklagt. Er floh und tauchte in Südafrika auf, tot. Durch ein Brand ums Leben gekommen. Parallel wird Klarbach gezeigt wie in sein Zimmer kommt und sich die Perücke abmacht und sich eine neue Sim Karte ins sein Handy steckt.		
8	15.03-17.49	Thiel kommt nach Hause. Als er die Treppen hoch kommt steht eine attraktive Frau vor seiner Tür. Thiel ist von der schönen Frau verwirrt. Sie ist von der Steuer und möchte zu Boerne. Sie untersucht Boernes Steuern. Boerne verliert ein Foto aus seinen Akten auf dem Boden. Ein Foto von Klarbach. Die Frau von der Steuer steht auf und guckt sich das Foto an. Sie scheint Klarbach zu kennen.	Beziehung Thiel und Leonie Kressner Finanzamt und Boerne Klarbachs Rückkehr	2.52
9	17.52-20.11	Boerne und Thiel gehen die Akten durch. Thiel geht kurz in Boernes Wohnung um eine Flasche Wein zu holen. Dort sitzt immer noch die Frau von der Steuer.	Ermittlung Mordfall	2.19
10	20.11-20.41	Klarbach ist die Nacht über wach. Er wartet auf etwas.	Klarbachs Rückkehr	0.30
11	20.41-21.35	Am nächsten Morgen im Büro. Nadeschda und Thiel gehen die Informationen durch. Bode hatte auch 1 Million auf einem Schweizer Konto. Frau Klemm gab die Anweisung durch den Agra Unternehmer Lüdinghausen nicht weiter zu untersuchen.	Beziehung Klemm und Lüdinghausen	1.04
12	21.35-22.48	Thiel stellt die Staatsanwältin zur Rede. Sie besteht darauf das sich auf den Verdächtigen Klarbach konzentriert wird und nicht auf ihren langjährigen Freund Lüdinghausen	Beziehung Staatsanwältin Klemm und Lüdinghaus	1.13
13	22.48-24.30	In der Obduktion rätselt Boerne wie es dazu gekommen ist dass er Klarbach für tot erklärt hat.	Boernes Irrtum Boernes Koffer	1.41
14	24.30-27.30	Thiel fährt zu der Frau von Klarbach um herauszufinden ob sie Arno Bode kannte. Die Tochter von Klarbach wird wütend und verschwindet in ihrem Zimmer. Offensichtlich chattet sie mit ihrem Vater.	Klarbachs Familie Ermittlung Thiel Klarbachs Rückkehr	2.00
15	27.30-28.57	Boerne geht zum Zahnarzt. Als Thiel das Haus der Klarbachs verlässt fragt er denn Vater von Frau Klarbach ob er denkt dass Klarbach noch lebt. Er antwortet dass er auf der Beerdigung von Klarbach ein glücklicher Mann war.	Boernes Irrtum Boernes Koffer	1.27
16	28.57-29.36	Klarbach sitzt in seinem Zimmer und beobachtet das Haus seiner	Klarbachs Rückkehr	0.39

		Familie. Er hat überall um das Haus herum Videokameras installiert.		
17	29.36-33.08	Beim Zahnarzt konfrontiert Boerne den Arzt, dass er Klarbach dabei geholfen hat ihn für Tod zu erklären lassen. Thiel kommt dazu und vor den Augen des Zahnarztes blamiert er Boerne. Der läuft aufgebracht hinter Thiel ins Büro her. Das war aber nur ein Plan von Thiel mit der Hoffnung das Der Zahnarzt sich bei Klarbach melden wird.	Boernes Irrtum Thiels Ermittlungen Mordfall	3.52
18	33.08-35.24	Lüdinghaus sitzt im Ratskeller als Klarbach dazu kommt und 10 Millionen von ihm verlangt.	Klarbachs Rückkehr	2.16
19	35.24-37.51	Als Boerne in sein Büro kommt steht die Frau von der Steuer bei ihm am Schreibtisch. Sie möchte noch mehr Unterlagen von ihm durchgehen.	Finanzamt und Boerne Boernes Koffer	1.27
20	37.51-38.12	Herr Grewe sucht in der Firma Lüdinghausen in den gelben Seiten nach Hotels in der Stadt. In der Hand hat er ein Foto von Klarbach.	Klarbachs Rückkehr	0.21
21	38.12-29.04	Thiele ist im Büro als sein Vater über Skype anruft.	Thiel und sein Vater	0.52
22	39.04-40.45	Die Klarbachs packen ihre Sachen um für ein paar Tage nach Sylt zu fahren. Die Tochter kommt nach Hause und es gibt Streit zwischen ihr und ihrer Mutter. Sie verschieben die Abreise um einen Tag weil die Tochter eine wichtige Verabredung hat. Die Mutter bricht zusammen.	Familie Klarbach	1.41
23	40.45-41.53	Boerne möchte den Schädel der verbrannten Leiche nachkonstruieren um zu Beweisen, dass er keinen Fehler begangen hat.	Boernes Irrtum	1.08
24	41.53-44.54	Die Tochter Klarbach, Nele, trifft sich mit ihrem Vater. Er erklärt warum er seinen Tod vortäuschte. Er will wieder mit seiner Familie zusammen sein. Er bittet seine Tochter mit der Mutter zureden.	Klarbachs Rückkehr	
25	44.54-54.38	Nadeshda observiert den Zahnarzt. Als er sein Haus verlässt verfolgt sie ihn im Auto.	Ermittlung Mordfall	0.45
26	54.38-46.02	Boerne untersucht die Schädelform	Boernes Irrtum	0.24
27	46.02-48.54	Als Thiele nach Hause kommt steht die Frau von der Steuer vor seiner Tür und wartet auf ihn um sich für den letzten Abend zu entschuldigen. Als Thiele etwas zu essen macht, nutzt sie die Gelegenheit um in seine Akten zuzugucken. Als sie sich etwas daraus notiert, wird sie von Thiele ertappt.	Beziehung Thiel und Leonie Kressner	2.52
28	48.54-49.35	Klarbach beobachtet wie Tochter Nele nach Hause kommt und ihrer Mutter erzählt, dass er noch lebt.	Klarbachs Rückkehr	0.41
29	49.35-50.46	Thiele und die Steuerfrau unterhalten sich über Klarbach. Sie tauschen Informationen aus.	Beziehung Thiel und Leonie Kressner	1.21

30	50.46-51.22	Grewe sucht nach Klarbach mit einem Foto. Klarbach weiß, dass er gesucht wird.	Klarbachs Rückkehr	0.36
31	51.22-52.04	Als Thiele sich von Leonie verabschiedet kommt Boerne dazu. Er möchte Thiel etwas zeigen.	Beziehung Thiel und Leonie Kressner	0.52
32	52.04-52.48	In der Obduktion zeigt Boerne, Thiel, das Ergebnis seiner Arbeit. Der verbrannte Tote war jemand anderes als Klarbach.	Boernes Irrtum	0.44
33	52.48-55.08	In der Nacht weckt Frau Klarbach ihre Tochter auf Sie möchte einen Neuanfang mit ihrem Mann. Die beiden streiten sich. Nele schmeißt ihre Mutter aus dem Zimmer. Kurz danach geht sie aber wieder zu ihrer Mutter ins Wohnzimmer.	Klarbachs Rückkehr	2.20
34	55.08-58.01	Thiel besucht Lüdinghaus. Er konfrontiert ihn mit den Informationen, dass er sehr wohl mit Bode zusammen gearbeitet hat. Lüdinghaus versucht sich rauszureden. Frau Klemm kommt dazu und bittet Thiele die beiden alleine zulassen. Lüdinghaus überreicht Klemm einen Scheck über 100.000 Euro damit sie ihn unterstützt. Als Klemm das Gebäude verlässt, steht Thiel draußen und wartet auf sie. Sie sagt sie sollen Lüdinghaus auseinander nehmen.	Thiels Ermittlungen Mordfall <u>Beziehung Staatsanwältin Krem und Lüdinghaus</u>	3.07
35	58.01-58.38	Klarbach steht vor dem Fenster seines Hauses. Seine Frau kommt raus, gibt ihm eine Backpfeife und umarmt ihn.	Klarbachs Rückkehr	0.37
36	58.38-59.35	Die Firma Lüdinghaus wird durchsucht. Thiel trifft auf Grewe und fragt ihn wo er sich zur Tatzeit befunden hat.	Ermittlungen Mordfall	0.57
37	59.35-61.56	Klarbach hat seine Frau überzeugt ihm zu vergeben. Nele kommt dazu. Klarbach möchte mit ihnen neu Anfangen. Der Opa darf nichts erfahren. Nele ist nicht begeistert. Als der Opa nach hause kommt läuft Klarbach schnell weg.	Klarbachs Rückkehr	2.21
38	61.56-62.40	Alberich hilft Boerne bei der Auswertung von Südafrikanischen vermissten Anzeigen.	Boernes Irrtum	0.44
39	62.40-64.05	Im Büro bekommen Thiel und Nadeshda Unterstützung zur Auswertung der Akten der Firma Lüdinghausen.	Ermittlungen Mordfall Beziehung Thiel Leonie Kressner	2.25
40	64.05-65.04	Alberich und Boerne finden in den Vermisstenanzeigen den Richtigen.	Boernes Irrtum	1.01
41	65.04- 65.47	Thiel bringt Leonie Kaffee, während die Akten überprüft.	Thiel und Leonie Kressner	0.43
42	65.47-66.53	Frau Klarbach packt ihre Sachen. Ihr Vater wundert sich, dass sie alleine packt. Er wird laut und fragt was los ist. Der bietet ihr Alkohol an, sie lehnt ab. Nele beobachtet	Klarbachs Familie	1.06

		alles, sie geht wortlos an ihm vorbei.		
43	66.53-67.21	Klarbach packt seine Sachen und macht sich auf den Weg.	Klarbachs Rückkehr	0.28
44	67.21-67.41	Boerne fährt zu der Gärtnerei Werling	Boernes Irrtum	0.20
45	67.41-68.47	Thiele bekommt den Anruf von Alberich, dass Boerne in der Gärtnerei ist. Leonie kommt ins Zimmer. Ihre Untersuchungen ergaben dass es die Ausgaben der Firma Bulgaria sehr dubios sein.	Ermittlungen Mordfall Thiel und Leonie Kressner	1.06
46	68.47-69.53	Der Großvater von Nele kommt zu ihr ins Zimmer. Er möchte wissen was vor sich geht.	Klarbachs Familie	
47	69.53-70.15	Die Frau in der Gärtnerei ist die Mutter des Jungen der in Südafrika verbrannt ist. Boerne überbringt ihr die Nachricht.	Boernes Irrtum	0.12
48	70.15-70.44	Greve telefoniert mit Klarbach wegen der Geldübergabe.	Klarbachs Rückkehr	0.29
49	70.44-70.59	Greve fährt Auto. Klarbach ruft an sagt ihm in welche Richtung er fahren soll.	Klarbachs Rückkehr	0.15
50	70.59-71.25	Lüdinghaus kommt in seine Firma. Seine Sekretärin berichtet ihm, dass Thiele in seinem Büro wartet. Lüdinghaus ist sauer.	Ermittlung Mordfall	0.16
51	71.25-72.47	Thiel sitzt in Lüdinghaus Büro. Über Videokamera telefoniert er mit seinem Vater in Bulgarien der an der Adresse der Firma Bulgaria-Harvest steht. Allerdings existiert die Firma nur auf dem Papier.	Ermittlung Mordfall Thiel und sein Vater	1.22
52	72.47-73.16	Klarbach führt Greve zu dem Treffpunkt-	Klarbachs Rückkehr	0.29
53	73.16-74.59	Lüdinghaus versucht Thiel zu bestechen. Boerne kommt dazu.	Ermittlung Mordfall	1.43
54	74.59-75.36	Klarbach steigt in das Auto von Greve. Er hatte Greve gebeten das Auto zu verlassen und das Geld im Auto zulassen. Als er merkt das kein Geld im Koffer ist, hält ihm jemand ein Gewehr an den Kopf. Es ist der Vater seiner Frau.	Klarbachs Rückkehr	0.37
55	75.36-76.45	Im Büro von Lüdinghaus erzählt Boerne, dass Frau Werling ihren Sohn seit dem Zeitpunkt des Todes von Klarbach vermisst. Der Sohn hatte seiner Mutter öfters Fotos von seinem neuen Job geschickt. Er arbeitete in Südafrika bei einem deutschen aus Münster. Boerne zeigt ein Foto auf dem Lüdinghausen mit Klarbach und dem Vater von Frau Klarbach zusehen ist.	Boernes Irrtum	1.09
56	76.45-77.05	Der Vater von Frau Klarbachs Frau führt Klarbach mit gehobenen Händen über ein Feld. Greve kommt zurück gelaufen und ruft Klarbach zu, dass er hätte da bleiben sollen wo er war.	Klarbachs Rückkehr	0.20
57	77.05-77.20	Boerne und Thiel sind auf dem Weg zu Klarbach.	Ermittlung Mordfall	0.15
58	77.20-79.44	Im Wald kommt es zu Rangelei	Ermittlung	2.24

		zwischen Klarbach und Dr.-as sie merken dass Boerne und Thiel hinter ihnen her sind. Der Vater von Frau Klarbach hat Arno Bode getötet. Klarbach kann mit seiner Waffe fliehen.	Mordfall	
59	79.44-80.32	Die Polizei kommt bei dem Haus der Klarbachs an. Durch den Garten kommt Klarbach gerannt und sagt zu seiner Frau, dass sie von da weg müssen.	Klarbachs Rückkehr	
60	80.32-81.00	Dr. Herbert läuft nach Hause. Er hält ein Auto an dass ihn mit nehmen kann. Es ist das Auto von Thiel und Boerne, sie steigen aus. Thiel hat eine Waffe in der Hand.	Ermittlung Mordfall	0.28
61	81.00-82.24	Als die Familie Klarbach fliehen möchte bleibt die Tochter Nele stehen. Sie möchte nicht mitkommen. Klarbach erzählt dass der Vater die ganze Zeit wusste dass er am Leben war. Es war seine Idee den Tod vorzutauschen.	Klarbachs Rückkehr	1.24
62	82.24-84.07	Dr. Herbert wird festgenommen. Er versucht auch Boerne zu bestechen.	Ermittlung Mordfall	1.53
63	84.07-84.43	Greve kommt zu Lüdinghausen ins Büro. Da wartet schon Staatsanwältin Krem auf ihn. Er wird verhaftet.	Ermittlung Mordfall	0.36
64	84.43-86.03	Boerne und Thiel bringen Dr. Herbert in sein Haus. Seine Tochter und Nele sind da. Klarbach ist geflohen. Seine Tochter zielt mit dem Gewehr auf ihren Vater. Sie zerschießt das Glas seines Aquariums. Er schreit, sie lacht und sagt es ihr jetzt schon viel besser.	Ermittlung Mordfall	1.20
65	86.03-86.22	Klarbach fährt mit dem Taxi zum Amsterdamer Flughafen.	Rückkehr Klarbach	0.19
66	86.22-88.15	Thiel sitzt mit der Staatsanwältin Krem und der Steuerfrau in einem Restaurant. Frau Krem gesteht ein einen Fehler gemacht zu haben. Boerne kommt verspätet dazu. Er möchte die Wertpapiere spenden die er in seinem Koffer die ganze Zeit mit sich trug. E weiß nicht was für einen Wert die Papiere haben und zeigt sie seinen Kollegen, die laut anfangen zulachen. Es sind Wertpapiere der Bulgaria Harvest.	Boernes Koffer	0.53
67	88.15	Abspann		0.28

Literaturverzeichnis

Bronner Vivien: Schreiben fürs Fernsehen: Drehbuch- Dramaturgie für TV-Film und TV-Serie, Autorenhaus Verlag 2004. Originalausgabe

Dingemann, Rüdiger: Tatort: Das Lexikon, Knauer Taschenbuch 2010 Originalausgabe

Eder, Jens: Dramaturgie des populären Films. Lit Verlag Hamburg 1990

Eick, Dennis: Programmplanung: Die Strategien deutscher TV-Senderfernsehsender, UVK Verlagsgesellschaft mbH Konstanz 2007

Eschke, Gunther: Bleiben Sie dran! Dramaturgie von TV-Serien, UVK Verlagsgesellschaft mbH Konstanz 2010

Faulstich, Werner: Grundkurs Fernsehanalyse, Wilhelm Fink Verlag 2008

Feil, Georg: Fortsetzung folgt: Schreiben für die Serie. UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz 2006

Field, Syd: Drehbuch-schreiben für Fernsehen und Film. Paul List Verlag 1987 7. Auflage

Hartmann, Christiane: Von „Stahlnetz zu „Tatort“ 50 Jahre deutscher Fernsehkrimi, Tectum Verlag Marburg 2003.

Hickethier, Knut: Film und Fernsehanalyse, J.B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung 2007 4. Auflage

Mikos, Lothar: Film und Fernsehanalyse, UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz 2003

Scheidt, Wolfgang: Quoten Dienst: Programmpolitik von ARD und ZDF, Journalist 4/2004

Sievert, Johannes F. : Dominic Graf, Im Angesicht des Verbrechens: Fernseharbeit am Beispiel einer Serie. Alexander Verlag Berlin, Köln 2010

Vogt, Jochen: Medien Morde, Wilhelm Fink Verlag, München 2005

Zabel, Christian: Wettbewerb im deutschen TV-Produktionssektor: Produktionsprozesse, Innovationsmanagement und Timing-Strategien. VS Verlag für Sozialwissenschaften, GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2009

Zeitschriften/ Magazine

Rack, Jochen: Funkkorrespondenz 21. 2008. Der neue Realismus. 700 Folgen „Tatort“: Der Generationswechsel ist voll im Gang

Leder, Dietrich: Funkkorrespondenz 19.2010, Versprechen für die Zukunft, Dominik Grafts Epos „Im Angesicht des Verbrechens“

Prinz, Joachim: Medien Wirtschaft 1/2010, Bestimmungsgründe für den Erfolg von TV- Krimis: Das Beispiel „Tatort“

Internetquellen

ARD.de: Interview mit Rolf Basedow

<http://www.daserste.de/unterhaltung/film/im-angesicht-des-verbrechens/specials/aussen-wie-geschosse-und-innen-wie-blumen-100.html> (Zugriff am 06.01.2012)

Arte.de:<http://www.arte.tv/de/film/Im-Angesicht-des-Verbrechens/3155406,CmC=3155414.html>

Baller, Susanne, TV-Kritik zum "Tatort"

<http://www.stern.de/kultur/tv/tv-kritik-zum-tatort-goldene-himbeere-fuer-die-goldenen-kartoffeln-1679516.html> (Zugriff am 15.01.2012)

Buß, Christian: Himmelspforte und Höllentor

<http://www.spiegel.de/kultur/tv/0,1518,724635,00.html>

Colonmedia.de

[http://195.226.188.5/index.php?id=2054&tx_asproduction_pi1\[production\]=6397&cHash=0d5ff3e964&type=98](http://195.226.188.5/index.php?id=2054&tx_asproduction_pi1[production]=6397&cHash=0d5ff3e964&type=98) (Zugriff am 16.01.2012)

Connex: „Im Angesicht des Verbrechens“ geht trotz Typhoon-Insolvenz weiter

http://www.connexxav.de/meldung_volltext.php?akt=filmfernsehproduktion&id=4a1c0999b3865 (Zugriff am (28.12.2011)

Digital Fernsehen: Verkauf deutscher TV-Serien ins Ausland schwierig

<http://www.digitalfernsehen.de/Medientage-Verkauf-deutscher-TV-Serien-ins-Ausland-schwierig.40300.0.html> (Zugriff am 3.02.2012)

Eck, Siegrid: W&V: Deutsche TV-Formate im Ausland

<http://www.sueddeutsche.de/medien/wv-deutsche-tv-formate-im-ausland-raab-und-co-beliebte-exportschlager-1.1054955>

Facebook.de:

<https://www.facebook.com/ImAngesichtdesVerbrechens>
(Zugriff am 20.02.2012)

Filmpool.de

<http://www.filmpool.de/cgi-bin/WebObjects/filmpool2003.woa/1/wa/DirectoryWithId/1000337?wosid=9fbo1q2rx1sftn7SmgP7Eg>
(Zugriff am 01.02.2012)

Grimme-institut.de

<http://www.grimme-institut.de/html/index.php?id=1269>
(Zugriff am 25.02.2012)

Heidböhmer, Carsten: Münster- Tatort

<http://www.stern.de/kultur/tv/muenster-tatort-das-erfolgsgeheimnis-von-boerne-und-thiel-1729401.html> (Zugriff am 15.02.2012)

Heise online: Arte will aufs iPhone und plant mehr 3D-Produktionen

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Arte-will-aufs-iPhone-und-plant-mehr-3D-Produktionen-1132644.html> (Zugriff am 27.12.2011)

Horizont.net: "Im Angesicht des Verbrechens" ist nicht gescheitert"

http://www.horizont.net/aktuell/medien/pages/protected/ARD-Programmdirektor-Herres-Im-Angesicht-des-Verbrechens-ist-nicht-gescheitert_96397.html (Zugriff (27.12.2012)

Jungen, Oliver: Ein Gespräch mit dem Filmproduzenten Marc Conrad.

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/2.1756/ein-gespraech-mit-dem-filmproduzenten-marc-conrad-die-helfer-in-der-not-wurden-alle-ausgebremst-1575255.html> (Zugriff am 03.01.2012)

Jungen, Oliver: Im Angesicht der Quo-

te <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/krimiserie-im-angesicht-der-quote-1596842.html> (Zugriff am 20.02.2012)

Junklewitz, Christian: Im Angesicht des Verbrechens: Interview mit Basedow und Graf

<http://www.serienjunkies.de/news/angesicht-des-29032.html> (Zugriff am 22.12.2011)

Keil, Christopher: ARD: Einknicken vor der Quote?
<http://www.sueddeutsche.de/medien/ard-einknicken-vor-der-quote-schnelles-ende-fuer-im-angesicht-des-verbrechens-1.1022679> (Zugriff am 3.02.2012)

Mantel, Uwe: Wow: Stärkster "Tatort" seit den frühen 90ern.
http://www.dwdl.de/zahlenzentrale/31095/wow_strkster_tatort_seit_den_frhen_90ern/ (Zugriff am 05.02.2012)

Sternberg, Jan : Pathos, Melancholie, Wahnsinn.
<http://www.taz.de/l60121/> (Zugriff am 22.12.2011)

Thiele, Tina: Ein Interview mit Marc Conrad.
<http://www.casting-network.de/Offener-Bereich/cn-klappe/lesen/123-Ein-Interview-mit-Marc-Conrad.html> (Zugriff am 03.01.2012)

<http://www.tatort-fundus.de/web/folgen/chrono/ab-2010/2011/799-herrenabend.html> (Zugriff am 01.02.2012)

<http://www.tatort-fundus.de/web/ermittler/sender/wdr/thiel-boerne.html> (Zugriff am 23.02.2012)

Vietinghoff, Julia: Ist Quote alles?
<http://www.zeit.de/2010/47/Dominik-Graf> (Zugriff am 5.2.2012)

Voß, Jochen: ARD-Reihe "Tatort" künftig auch in der Mediathek.
http://www.dwdl.de/nachrichten/24275/ardreihe_tatort_knftig_auch_in_der_mediathek/ (Zugriff am 3.03.2012)

Voß, Jochen: Typhoon sieht Mitschuld des WDR an Insolvenz.
<http://dwdl.de/sl/eb8f75> (28.12.2011)

Weis, Manuel: Das Ende eines außergewöhnlichen Krimis.
<http://www.quotenmeter.de/cms/?p1=n&p2=45905&p3> (Zugriff am 5.2.2012)

Welt online: "Herrenabend" holt beste "Tatort"-Quote seit 1993.
<http://www.welt.de/fernsehen/article13320179/Herrenabend-holt-beste-Tatort-Quote-seit-1993.html> (Zugriff am 06.02.2012)

Videoquellen:

ARD: Making of „Im Angesicht des Verbrechens“

[http://mediathek.daserste.de/sendungen_a-z/5360144_im-angesicht-des-verbrechens/5452548_making-of-zu-im-angesicht-des-verbrechens-](http://mediathek.daserste.de/sendungen_a-z/5360144_im-angesicht-des-verbrechens/5452548_making-of-zu-im-angesicht-des-verbrechens)
(Zugriff am 06.01.2012)

Im Angesicht des Verbrechens Folge 1-10

Tatort Münster Folge 699 „Krumme Hunde“

Tatort Münster Folge 799 „Herrenabend“

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Ort, Datum

Vorname Nachname